

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 97.

Sonntag den 6. April.

1856.

### H o l z = A u c t i o n .

Montag den 7. April werden von 9 Uhr früh an auf dem diesjährigen Schlage des Connewitzer Holzes, im Störmthale hinter dem Raundörschen, mehrere Hundert Abraumhaufen versteigert werden.

Des Rathes zu Leipzig Forst- und Oekonomie-Deputation.

#### Die Leipziger Messen

##### Ein geschichtlicher Rückblick.

Unsere ehrwürdigen Vorfahren würden nicht wenig staunen, wenn sie wiederkämen und den großartigen Verkehr auf einer jetzigen Leipziger Messe sähen; wenn sie die hunderttausende und aber hunderttausende Centner von Waaren aus fast allen Gegenden der Erde mit Sturmeschnelle auf den besflügelten Eisenwagen an den Ufern der Pleiße, Elster und Parthe anlangen sähen, wo vor länger als tausend Jahren ein einfacher Salzhandel den Grund zu den späteren weltberühmten Leipziger Messen legte. Werfen wir einen Blick in die Geschichte der letzteren.

Markgraf Otto der Reiche (regierte von 1157 bis 1189) war es, welcher für Leipzig eine neue glücklichere Zeit entstehen ließ, unter Anderem auch dadurch, daß er der Stadt einen Gnadenbrief über die Messen oder Jahrmärkte verlieh. Laut desselben sollte jährlich zweimal, zu Jubilate und zu Michaelis, eine Messe abgehalten werden, jede acht Tage lang. Zugleich wurde innerhalb des Umkreises von einer Meile jeder der Stadt Leipzig nachtheilige Jahrmärkte verboten. Schon früher hatte Markgraf Conrad von Wettin 1135 den Salz- und Getreidehandel in Leipzig begünstigt. Zu dem ersteren hatten die bei Merseburg und Halle entdeckten Salzquellen Anlaß gegeben. Als Leipzig nach Vertreibung der Wenden als Handelsplatz galt, erhielten auch alle mit dem Handel zusammenhängende Straßen und Plätze deutsche Namen, wie das Salzgäßchen, Schuhmachergäßchen, der Raschmarkt, Neumarkt &c. Markgraf Otto erweiterte die Gerechtsame der Stadt Leipzig, welches bald von Handelsleuten mit den verschiedensten Waaren besucht wurde. Einen Nebenbuhler hatte es in jener Zeit nur an Merseburg, welches aber später durch Feuer fast gänzlich zerstört wurde und sich als Handelsplatz nie wieder erholen konnte. Später wirkten die Kriege nachtheilig auf den Handel, indem die Straßen unsicher wurden, so daß Markgraf Dietrich der Stadt Leipzig am 1. März 1266 einen Gnadenbrief ertheilte, welcher die Fürsorge des Fürsten für Leipzigs Handel bekundete. Zu gleicher Zeit verlieh auch Dietrich der Stadt das Münzrecht, welches ebenfalls im Interesse des Handels lag.

Später wurde Leipzigs Handel nicht wenig durch den Untergang des Handels in mehreren um Leipzig herumgelegenen Städten gehoben, wie in Merseburg, Grimma und Tauscha. Besonders aus Süddeutschland, aus Nürnberg und Augsburg kamen nun Waaren in bedeutenden Massen nach Leipzig. Churfürst Friedrich sorgte seit 1440 sehr für das Aufblühen von Leipzigs Handel; er ordnete das Münzwesen und schloß 1444 eine Münzordnung. Die bedeutendsten Nebenbuhler Leipzigs, hinsichtlich des Handels, waren in jener Zeit Magdeburg, Erfurt, Halle und Raumburg. Churfürst Friedrich schützte Leipzig, indem er 1458 der Stadt die bisherige Privilegien nicht nur bestätigte, sondern auch die Erlaubnis zur Abhaltung des „Neujahresmarktes“ gab, aus eigner fürstlicher Bewegnis und mit Rath und Gutachten aller Landesstände, wegen der sonderbaren Treue und willigen

Dienst, so die Bürger ihm und seinen Vorfahren vielfältig erwiesen.“ Der Streit mit jenen Städten, namentlich mit Erfurt, erlosch erst 1507, als Kaiser Maximilian der Stadt Leipzig die Stapelgerechtigkeit verlieh und gebot, „daß hinfür kein Jahrmarkt, Messe oder Niederlage in einem Umkreise von 15 Meilen von Leipzig gehalten werden durfte.“

Die Leipziger Messen hoben sich nun immer mehr und mehr und wurden von Kaufleuten aus allen Ländern besucht. Bereits 1487 wurde der Anfang zum Bau eines Gewandhauses gemacht, in welchem den Tuchmachern die nöthigen Räumlichkeiten angewiesen wurden. Mit diesem Gebäude wurde zugleich das Zeughaus verbunden. Die alte Waage wurde auch sehr früh erbaut; das jetzige, diesen Namen führende Haus wurde 1555 an der Stelle des alten erbaut; erst im Jahre 1820 wurde das Waagegebäude vor dem Halle'schen Thore erweitert. — In Leipzig selbst entstanden namentlich Sammt-, Seiden- und Wachsstockfabriken. Die Seidenfabriken erfuhren durch die französische Colonie, welche sich am Ende des 17. Jahrhunderts in Leipzig niederließ, größere Vervollkommnung. Zu gleicher Zeit blühten auch Gold- und Silber-Fabriken auf. In dieser Zeit hatten die Kaufherren ihre Versammlungen in einem Gewölbe am Markte; später verlegten sie die Börse in den Rothhaupt'schen (jetzt Stieglitzens) Hof, bis der Rath zu jeder Messe in der Nähe der alten Waage ein großes hölzernes Gebäude aufrichten ließ. Dieses Gebäude diente von 1670—1679 während der Messe als Börse. Am 30. Mai 1698 wurde der Grundstein zu dem jetzigen Börsegebäude gelegt und dasselbe am 13. Decbr. 1719 eröffnet. Die zu dem großen Saale führende Freitreppe erhielt erst 1816 ihre jetzige Gestalt.

Im Jahre 1681 entwarf eine kurfürstliche Commission eine Handelsgerichtsordnung; das daraus hervorgegangene Handelsgericht wurde 1683 confirmirt. Die Messen wurden immer lebhafter und glänzender, besonders reich an Sehenswürdigkeiten aller Art. Nicht wenig trugen dazu die Besuche des kurfürstlichen Hauses bei, besonders unter August d. St., durch welche ungeheure Summen Geldes in Umlauf gebracht wurden, denn nicht selten wurden allein einige tausend Pferde gekauft. In diese Zeit fällt auch die Glatzperiode von Auerbachs Hof, des Richterschen Kaffeehauses, welches einen mehr als europäischen Ruf hatte, und von Rudolphs Garten, welcher im holländischen Geschmack angelegt war. Hier war der Sammelplatz der gebildeten Stände, und in den Messen der Vereinigungspunct der Messfreunden wie der Einheimischen, die in zahlloser Menge durch die belaubten Gänge wandelten, während am Abend Alaffig's Kaffeehaus und Treibers (Neckerkeins) Keller die Mittelpuncte des geselligen Verkehrs wurden. — Das Weitere aus der Geschichte der Leipziger Messen liegt dem gegenwärtigen Geschlechte noch nicht fern genug, als daß wir es erwähnen könnten. Haben die Leipziger Messen auch an Großartigkeit des Umsatzes in Waaren und Geld nach Außen hin gewonnen, so gingen ihnen die früheren doch an Glanz und Pracht voran und halfen die Wohlhabenheit und den Reichtum der Stadt begründen. — d.

# Börse in Leipzig am 5. April 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere & Actionen, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\phi$	83	—	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	—
	- kleinere	—	—	do. do. do.	4	99 1/4	—	u. B. à 100 $\phi$ . . . pr. 100 $\phi$	—	—	125
	- 1855 v. 100 $\phi$ . . .	77 1/4	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	104 1/2	—	Geraer do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	108
	- 1847 v. 500 $\phi$ . . .	97 1/4	—	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 $\phi$	97	—	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 1/4	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 $\phi$ do.	—	—	267
	v. 100	—	99 1/4	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	3	85	—	Löb.-Zitt. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	63 3/4
	- 1851 v. 500 u. 200	101	—	Cr.-C.-Sch.) kleinere	—	—	—	Alberts- do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	80
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	86 1/4	86	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	327
	rentenbriefe) kleinere	—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	123	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. à 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100 $\phi$	99	—	do. do. do. do.	5	88	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 $\phi$ do.	162	—	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	—	95	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	89	Cöln-Mind. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—	
Obligat. kleinere	—	100 3/4	do. Loose v. 1854 do.	4	—	761	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 $\phi$ do.	—	—	—	
do. do. do.	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 $\phi$ do.	—	—	—	
do. do. do.	—	—	Leipziger Bank-Actien excl. Di-	—	—	163 1/2	Noten der K. K. Oestr. priv.	—	—	101 1/2	
Sächs. erbl. v. 500 $\phi$	87 1/2	—	vidende à 250 $\phi$ . . . pr. 100 $\phi$	—	—	—	National-Bank . . . pr. à 150	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	—	92 1/4	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	136 1/4	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. v. 500 $\phi$	—	—	B. à 100 $\phi$ . . . pr. 100 $\phi$	—	—	123	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	99	
do. do. v. 100 u. 25	—	—	do. do. Litt. C. à 100 $\phi$ do.	—	—	146	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\phi$	—	—	99	
do. lausitz. Pfandbr.	—	—	Braunsch. do. Litt. A. u. B. do.	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 $\phi$	—	—	—	

## Officielle Preisnotirungen

### der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

- a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Fund, Del;
- b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Mehl, Delsaat; d) für 1 Orhst von 14, 400 pCt. Tralles, v. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 5. April 1856.

Rüböl loco: 18  $\phi$  Briefe; p. April, Mai, ingl. p. Mai, Juni: ebenfalls 18  $\phi$  Br.; p. Sept., Oct.: 15  $\phi$  Br.  
 Leinöl loco: 15 3/4  $\phi$  Br. — Mohnöl loco: 20 1/2  $\phi$  Br.  
 Weizen, 89  $\phi$ , braun, Thüringer, loco: 96  $\phi$  Br., 94 und 95  $\phi$  bezahlt; 89  $\phi$ , braun, nach Qual., do.: 94—96  $\phi$  Br. und bez.; 86—87  $\phi$ , weiß, do.: 99  $\phi$  Br.  
 Roggen, 84  $\phi$ , Landwaare, loco: 70  $\phi$  Br. und bez.; dergl., feinere, do.: 71  $\phi$  Br. und bez.; p. April, Mai: 71  $\phi$  Br.  
 Gerste, 74  $\phi$ , loco: 49  $\phi$  Br., 48  $\phi$  bez.; 74—79  $\phi$ , nach Qual., do.: 48 1/2—55 1/2  $\phi$  Br. und bez.  
 Hafer, 54  $\phi$ , Baper., loco: 27  $\phi$  Br.  
 Spiritus loco: 32 1/2 und 33  $\phi$  bez.; p. April: 34  $\phi$  bez.; p. Mai, Juni, in Raten: 33 3/4  $\phi$  Geld; p. Juni, Juli, ebenso: 34 1/4  $\phi$  G.

## Tageskalender.

Stadttheater. Zum achten Male:

### Undine, oder eine verlorene Seele.

Romantisch-phantastisches Märchen mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel (9 Abtheilungen) von Wolf-beim. Musik von E. Stieglmann.

(Regie: Herr v. Dhegraven.)

Personen:

Hydorio, der Wasserfürst,	Herr Paull.
Undine, seine Tochter,	Fräul. Grande.
Fontana, Quellnymphe, ihre Cousine,	Frau Bachmann.
Piscinius, Hauptknecht, Oberceremonienmeister des Wasserhofsstaats und Fontana's Verlobter,	Herr Ballmann.
Graf Rudolph von Seeburg	Herr Wenzel.
Beitha, eine Waise, seine Pflegechwester,	Fräulein Berg.
Michel, Rudolph's Diener,	Herr Dengin.
Glaus, ein alter Fischer,	
Rödrig, Brunnenmeister, } (Hydorio).	
Janko, Sigeuner,	
Baron Schnapfink,	Herr Streng.
Herr von Lenglich,	Herr Graf.
Graf Dunzburg,	Herr Carnot.
Der Leviathan, Rudolph's Kind. Diener.	Schiffer. Freunde Rudolph's.

Personen des Wasserhofsstaates:  
 Baron von Stockisch, Reis: Offndl., Herr Knackstädt.  
 Graf Glunder, Minister des Innern, Herr Böhm.  
 Baron Hay, Kriegsminister, Herr Bindemann.  
 Herr von Häring, Marineminister, Herr Lalsenberg.  
 Freiherr von Mal, Wassermarkschall, Herr Klebig.

Herr von Plestosaurus, } Lieutenant in der  
 Herr von Ichthosaurus, } Schwertschgarde,  
 Marquis von Hecht, ein Idealist,  
 Herr Schnepel, Deputirter der Wassergewürz-  
 krämer,  
 Sachs von Cöln, Grundbesitzer,  
 Frau von Roche, Oberhofmeisterin,  
 Frau von Sprott, Witwe,  
 Fräulein von Stint, Vorsteherin eines weiblichen  
 Pensionats,  
 Barones Krabbe, eine arme Waise,  
 Frau von Karpfe,  
 Ein Ungeheuer, Schwertschgarde, Flussgeister, Rixen, Undinen,  
 Billy's, Wassermänner, Elyphiden, Irlichtgeister u. s. w.  
 Die Handlung geht in einer deutschen Stadt am Meere vor sich. Der  
 zweite Act spielt zwei Jahre später als der erste, der vierte Act ein Jahr  
 später als der dritte.  
 Sämmtliche Tänze und Gruppierungen sind von Herrn Balletmeister  
 Martin arrangirt.

Im 2. Act:  
**Pas de Deux**, ausgeführt von den Damen Rudolph und Henze.  
**Fisch-vo-fa**, komischer Tanz, ausgeführt von 4 Paar Tänzern,  
 sammt dem ganzen Personal.

Im 4. Act:  
**Danse funèbre**, Trauertanz, ausgeführt von den Damen Rudolph  
 und Henze und dem Corps de Ballet.  
 Der scenischen Vorrichtungen wegen werden die Zwischenacte länger als  
 gewöhnlich dauern.

## Programm

zu dem  
 heute Sonntag Abends im Saale des Gewand-  
 houses zu Leipzig

stattfindenden

# CONCERT

des

## Herrn Julius Stockhausen

unter gefälliger Mitwirkung von Fräul. Marie Bretschneider, Fräul. Louise Hauße, des Hrn. Capellmeister Rietz, Herrn Japha und Krause.

### I. Theil.

- 1) Trio (C dur) für Pianoforte, Violine und Violoncell von Haydn, gespielt von den Herren Krause, Japha und Capellmeister Rietz.
- 2) Arie aus „Johann von Paris“ von Boieldieu, gesungen vom Concertgeber.
- 3) Chaconne für die Violine von Seb. Bach mit Pianoforte-Begleitung von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn Georg Japha.
- 4) Arie aus dem „Freischütz“ von C. M. v. Weber, gesungen von Fräulein Marie Bretschneider.

## II. Theil.

- 1) Variations serieuses, für das Pianoforte compon. von F. Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen v. Fräulein Louise Hauffe.
- 2) „Erlkönig“ von Schubert, gesungen vom Concertgeber.
- 3) Andante und Scherzo capriccioso für die Violine von F. David, vorgetragen von Herrn Georg Japha.
- 4) Lieder von Schubert, Mendelssohn und Schumann, vorgetragen vom Concertgeber.

Billets à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Kistner** und à 1 Thlr. am Haupteingange des Saales zu haben. Einlass 6 $\frac{1}{2}$ , Anfang 7 Uhr.

## Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Anf. a) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 Min.; c) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hildesheim: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Morgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U. 30 M.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, incl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 6 U. 45 M.; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U. 30 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz.; außerdem auch noch bis Gerstungen: Morgs. 4 U. 50 M.; incl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — Anf. a) Morgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 20 M.; d) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Hof: Abf. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 U. 15 M., Giltzug; 3) Nachm. 3 U. 15 M. (mit 6 $\frac{1}{2}$  St. Uebernachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — Anf. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 U. 15 M., Giltzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 U. 15 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — Anf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Verbau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Magdeburg etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Uelen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb. Bahnhof].

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Reichen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr von Dresden nach Reichen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

**Landes-Lotterie.** Morgen, Montage, von früh 7 Uhr an, erste Ziehung in 5ter Classe des 49ten Spieles, 1800 Stück Nummern und ebensoviel Gewinn-Billets umfassend. Markt Nr. 4, Stage 2. Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.

**Archäologisches Museum** von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

**Städtisches Kunstmuseum,** verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

**E. Bonniß,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**E. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musikalon, Neumarkt, hohe Elie.

**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von E. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Lithographische Anstalt** von Adolph Werl, nahe der kathol. Kirche, Weststraße im Café Braun, 1 Treppe.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers F. W. Reichenbach, Querkraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

**Golz-Salanterie-Waaren-Lager,** ca. 200 Artikel geschmackvollster Zimmergeräthe, befindet sich während der Messe Lindenstraße Nr. 1 bei Rob. Hoffmann.

**Original-Deilmalerei,** gebiegen und billig, sind zu haben Ebenfalls,

**J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers. Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl empf. hlt **Z. Reichmann,** Optiker, Ecke des Parfümgeschäftens Nr. 21.

**Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei** von Franz Kohnstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.

**Reubles-Magazin** in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Geldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matrizen und Bett-Einsätze.

**Reubles** neuester Façon im Reubles-Magazin Raundörferchen Nr. 5 von **J. A. Trutbe.**

**Bandagen-Magazin** von **A. Schädel,** Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.

**M. Müller,** Sporerstr., Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Randoren, Steigbügel, Trensen, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

**Fabrik von Thürriffen aus Büffelhorn** von **Hermann Gahn,** Dresdner Straße Nr. 6.

**Antiquitäten aller Art,** so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen **Ischiesche & Köber,** Parfümühle.

**Pappfabrik** von **E. F. Weber,** Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Hader und Papierabfälle.

**Das Schuh- u. Stiefellager** von **E. A. Strauß** befindet sich während der Messe Hainstraße Nr. 22, 3. Stage.

**E. Meyer,** Sporerstr., früher Hölzel, Preußergäßchen Nr. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporer-Arbeit und Galoschen-Fetern.

**Pyrogastrikon-Wein-Aquavit,** allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Kunze,** Dehllateur, Sporerergäßchen Nr. 6.

**E. Begandt,** Zahnarzt, wohnt Dresdner Straße 62, nächst der Post. Sprechstund. tägl. von 8—11 und von 2—5 Uhr. (Künstl. Zähne etc.)

## Bekanntmachung.

Einem in einem hiesigen Gasthause logirenden Messfremden ist vom 3. bis 4. dieses Monats

eine goldene Cylinderruhr mit arabeskenartig verzierter Rückseite, Emaille-Zifferblatt, römischen Ziffern und schwarzen Weisern,

nebst

einer daran befindlich gewesenen goldenen, dreizehnligen Gliederuhrkette mit goldenem Schieber, Haken und Uhrschlüssel, abhanden gekommen. Eine hier in Haft befindliche Dirne steht im Verdacht dieselbe und zwar aus dem Zimmer des Besizers gestohlen zu haben.

Wir fordern Jeden, der sich jetzt im Besitze dieser Uhr und Kette oder eines von beiden Gegenständen befinden sollte, zu deren Ablieferung an uns, so wie Jeden, der in Bezug auf das Verbleiben derselben irgend eine Nachweisung zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige hiervon auf, und warnen vor Ankauf und Verheimlichung besagter Gegenstände.

Leipzig, am 5. April 1856.

**Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.**  
Rothe. Laube.

## Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein ziemlich neuer Spaten mit dem Fabrikzeichen J. P. S., welcher vermuthlich gestohlen worden ist, weshalb wir dessen Eigentümer zur ungesäumten Anzeige bei uns auffordern. Kosten werden deshalb nicht beansprucht werden.

Leipzig, den 4. April 1856.

**Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

## 15 Thaler Belohnung.

**Bekanntmachung.** Erstatteter Anzeige zufolge ist am gestrigen Tage in hiesiger Stadt ein Notizbuch, worin sich

a) ein für Herrn Samuel Goudsmit aus Eiedhorn von der Polizei-Behörde zu Herzogenbusch am 6. April 1855 ausgefertigter Reisepaß;

b) ein Accreditif von M. Reimann aus Arnheim auf 3 bis 4000 holländ. Gulden bei E. G. Otten hier zahlbar;

c) eine Anzeige an Bette & Comp. hier von Hope & Co. in Amsterdam auf 3000 holländ. Gulden;  
 d) ca. 200 Thaler in Cassenentworfungen und  
 e) verschiedene Papiere und Adressen  
 befunden, entwendet worden oder auf sonstige Weise abhanden gekommen.

Wir fordern zur schleunigen Anzeige aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen auf und bemerken, daß der Eigentümer eine Belohnung von 15 Thaler für Denjenigen bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Wiedererlangung des Notizbuches nebst Inhalte oder die Entdeckung des etwaigen Diebes gelingt.

Leipzig, den 3. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

## Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche in den unter unsere Jurisdiction gehörigen Orten, ohne darin ansässig zu sein, eine Sommerwohnung zu beziehen gedenken, werden auf die Nothwendigkeit, hierzu Erlaubniß noch vor erfolgtem Einzuge hier auszuwirken, auch beim nachmaligen Wegguge sich hier wieder abmelden zu lassen, aufmerksam gemacht.

Zugleich werden Alle, welche Quartiere zu Sommerwohnungen in unserem Bezirke ablassen, auf die polizeiliche Bestimmung, daß ohne Aufenthaltserlaubniß Niemand aufgenommen werden darf, hingewiesen.

Leipzig, am 31. März 1856.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel.

Berger.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

In Folge der in §. 9 der Statuten der obengenannten Anstalt ausgesprochenen Ermächtigung sollen mit der längstens bis zum 10. April d. J. Abends 5 Uhr zu bewirkenden **Ersten Einzahlung** auch Einzahlungen des vollen Betrags der Actien angenommen werden.

Derartige Volleinzahlungen werden für jetzt auf den über die Erste Einzahlung lautenden Interimscheinen quittirt, und werden diese Letzteren mit „**Volleingezahlt**“ abgestempelt. Dieselben bleiben so lange gültig, bis sie nach Vollendung der wirklichen Actien gegen diese ausgetauscht werden können.

Diese volleingezahlten Actien werden auch nach Verhältnis der Zeit und des Betrages, zu der sie früher und mit dem sie mehr eingezahlt sind, als die Einzahlungen auf die gewöhnlichen Interimscheine betragen, an der Dividende participiren, worüber seiner Zeit das Nähere bekannt gemacht werden wird.

Leipzig, den 3. April 1856.

Der Begründungs-Comité der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

A. Dufour-Féronce,  
 Vorsitzender.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Für diejenigen Subscribenten, welche auf Actien der obengedachten Anstalt auf dem Gewandhause alhier unterzeichnet und dabei die vorschrittmäßigen Beträge deponirt, die Regulirung dieser Geschäfte in Folge unserer Bekanntmachung vom 30. März d. J. alldort aber nicht bewerkstelligt haben, erfolgt diese Regulirung wie für alle übrigen der Art Geschäfte bis 10. April d. J. Abends 5 Uhr

nunmehr ebenfalls im Locale der Anstalt, Nicolaisstraße Nr. 10, bei Vermeidung der bekannt gemachten Rechtsnachtheile.  
 Leipzig, den 4. April 1856.

Der Begründungs-Comité.

A. Dufour-Féronce,  
 Vorsitzender.

In der Buchhandlung von **Emil Deckmann**, Petersstrasse Nr. 14 (Hôtel de Bavière vis à vis), ist so eben erschienen:

**Adressbuch**  
 der  
**die Leipziger Messe**  
 besuchenden  
**Grosshändler und Fabrikanten,**  
 mit Angabe ihrer Geschäftslocale in Leipzig,  
 Braunschweig, Frankfurt a/O. etc.,  
 nebst einem  
**Verzeichniss der Firmen**  
 nach  
**Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen.**  
 Von  
**H. Rudolph.**  
**1856.**  
 Sechster Jahrgang,  
 durchgängig neu bearbeitet.  
 Mit einem Anhang.  
 Preis 15 Ngr.

## Gemälde-Ausstellung.

Einem kunstliebenden Publicum die ganz ergebenste Anzeige, daß ich meine Gemälde-Ausstellung bereits eröffnet und eine eben so reichhaltige, wie ganz neue Auswahl in Landschaften und Genre-Stücken zur Messe gebracht habe und schmeichle ich mir, vorzugsweise diese Ostermesse, den Beifall aller Kunstliebhaber in hohem Grade zu erwerben. Es ladet demnach zu dem zahlreichsten Zuspruch ergebenst ein

**J. G. Leucht** aus Dresden,  
 Katharinenstraße Nr. 24 in Frege's Hause.

Bei **C. F. Kahnt**, Neumarkt Nr. 16, ist zu haben:

**Fisch-Polka**

aus der Posse „Undine.“

Preis 5 Ngr.

Unvorhergesehener Umstände halber befindet sich meine Lotterie-Collection seit dem 26. März d. J. im **Thomasgäßchen Nr. 5, eine Treppe,** und empfehle ich mich nunmehr hier mit Kaufloosen der **3. Classe 49. Landes-Lotterie.**

**J. G. Lunkenbein.**

## Anverkant guter Unterhaltungsschriften,

à Band nur 2 1/2  $\mathcal{R}$ .

beim Antiquar **Carl Zieger** in **Leipzig**, Neumarkt Nr. 6.

- 1) **Affel, L.**, Moriz. Novelle aus der Gegenwart. 18 Bogen stark. (1852. Ladenpreis 25  $\mathcal{R}$ .)
- 2) **Aus Galizien.** Ein Rom. 21 Bgn. strk. (1851. Ebnpr. 1 1/2  $\mathcal{R}$ .)
- 3) **Damoiseau, L.**, Wanderungen in Syrien u. der Wüste. 2 Bde. 14 Bogen stark. (1842. Ladenpreis 2  $\mathcal{R}$ .)
- 4) **Frand, G. v.**, Mittheilungen aus dem Tagebuche eines Wiener Arztes. Mit Kupf. 21 Bgn. stark. (1851. Ebnpr. 1 1/2  $\mathcal{R}$ .)
- 5) **Gerle, W. A.**, Lebensbilder. 2 Bde. 18 Bogen stark. (1841. Ladenpreis 2  $\mathcal{R}$ .)
- 6) **Gagen, Th.**, Elise Fährlich. Ein Roman. 19 Bgn. stark. (1847. Ladenpreis 1 1/2  $\mathcal{R}$ .)
- 7) **Geeringer, G. v.**, Mein Sommer. 2 Bde. 35 Bogen stark. (1844. 2 1/2  $\mathcal{R}$ .)
- 8) **Gerloffohn, C.**, Conversationsabende. Novellen. 2 Bde. 22 Bogen stark. (1841. Ladenpreis 2 1/2  $\mathcal{R}$ .)
- 9) **Marie, J.**, Luigia Sanfelice, oder: Die Revolution in Neapel. Histor. Rom. 3 Bde. 44 Bgn. strk. (1850. Ebnpr. 3 1/2  $\mathcal{R}$ .)
- 10) **Melville, G.**, Vier Monate auf den Marquesas-Inseln. 2 Bde. 31 Bogen stark. (1847. Ladenpreis 2  $\mathcal{R}$ .)
- 11) **Messenhauser, W.**, Polengräber. 11 Bgn. stark. (1849. Ladenpreis 25  $\mathcal{R}$ .)

- 12) — **Erste Geschichten.** 2 Bde. 32 Bgn. st. (1848. Ebnpr. 2 1/2  $\mathcal{R}$ .)
- 13) **Opitz, Th.**, Robespierre's Triumph u. Sturz. Ein Beitr. zur Gesch. d. franz. Revolution. 19 Bgn. stark. (1850. Ebnpr. 1  $\mathcal{R}$ .)
- 14) **Perikles,** eine Erzählung a. d. Englischen. 2 Bde. 40 Bgn. stark. (1847. Ladenpreis 2 1/2  $\mathcal{R}$ .)
- 15) **Schellbach, C.**, Veronika. Ein Roman. 25 Bogen stark. (1853. Ladenpreis 1 3/4  $\mathcal{R}$ .)
- 16) **Smidt, S.**, Michael de Kullter. Bilder aus Hollands Marine. 4 Bde. 62 Bogen stark. (1848. Ladenpreis 4 1/2  $\mathcal{R}$ .)
- 17) **Starklof, L.**, Denkwürdigkeiten des Marquis v. Miraflores. 2 Bde. 35 Bogen stark. (1851. Ladenpreis 2  $\mathcal{R}$ .)
- 18) — **Histor. Portraits u. Scenen aus den Memoiren des Herzogs v. Saint-Simon.** 2 Bde. 25 Bgn. stark. (1847. Ebnpr. 2 1/2  $\mathcal{R}$ .)
- 19) **Storch, Rudw.**, Max von Egl. Roman. 3 Bde. 57 Bogen stark. (1845. Ladenpreis 5  $\mathcal{R}$ .)
- 20) **Wegener, F. A.**, Der entscheidende Augenblick. Roman. 2 Bde. 26 Bogen stark. (1850. Ladenpreis 2  $\mathcal{R}$ .)
- 21) **Woeniger, A. Th.**, Zigeuner u. Edelleute. Ein Roman. Mit Federz. v. Th. Hofeman. 2 Bde. 31 Bgn. stark. (1844. Ladenpreis 1 3/4  $\mathcal{R}$ .)

☛ Eine Auswahl von 15 Bänden für nur 1  $\mathcal{R}$ .  
\* Die ganze Sammlung von 39 Bänden, welche im Ladenpreise 46 1/2  $\mathcal{R}$  kosteten, gebe ich zusammen-  
genommen für nur 2  $\mathcal{R}$ . ☛ Ein vortheilhafter Kauf  
zur Aufstellung einer kleinen interessanten Hausbibliothek durchgehends  
guter u. schön ausgestatteter Bücher dürfte wohl kaum wiederkommen.

## Die Lotterie-Collection

von **J. C. Richter,**

**Nicolaistrasse Nr. 6, 3. Etage,**

empfehle den geehrten anwesenden Messern zur 5ten Classe 49ster Lotterie, Ziehung den 7. April a. c., ganze Loose à 41 Thlr., Halbe 20 1/2 Thlr., Viertel 10 1/4 Thlr., Achtel 5 1/8 Thlr.

N. S. In der 48. Lotterie erhielt meine Collection auf 3579 den Hauptgewinn von 100,000 Thlr. D. D.

**Mit Kaufloosen 3r Classe 49r Landes-Lotterie, Ziehungs-  
Anfang Montag den 7. d. M., empfiehlt sich bestens**

**A. Walther,** Universitätsstraße Nr. 10.  
(Im silbernen Bär.)

## Das Lager künstlicher Mineralwässer der K. S. priv. Mineralwasser-Anstalt von Dr. Struve

ist in frischen Füllungen complet und befindet sich nach wie vor in **Gerhards Garten.**

## Local-Veränderung.

Daß ich mein Geschäft **Universitätsstraße Nr. 20** in das neue Universitätsgebäude verlegt habe, zeigt ergebenst an und empfiehlt sich einem geehrten Publicum bestens

**Carl Schaaf.**

### Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder beliebigen Zeit  
**Hermann Reeh,** Tanzlehrer, **Reichsstraße Nr. 11.**

Meine Wohnung ist von heute an  
**Petersstraße, drei Rosen, Nr. 35.**

**Arnold Schneider,**  
Schuhmacher-Meister.

Ich wohne während dieser Messe  
**Gallesches Gäßchen Nr. 6, 1 Treppe.**  
**J. Herzfeld** aus **Neuß.**

Die besten Referenzen zur Seite habend, empfiehlt sich das  
**Commissions-, Agentur-, Versicherungs-  
und Waaren-Geschäft**

von

**Bernh. Haase** in **Leipzig,**

Comptoir: Ecke des **Kosplatzes** u. der **kl. Windmühlengasse,**  
zur gefälligen Berücksichtigung.

### Goldleisten.

Hierdurch zeige ich den geehrten Kunden meines sel. Mannes an, daß ich dessen Geschäft fortsetze und mit der ergebensten Bitte, das demselben geschenkte Vertrauen auf mich gefälligst übertragen zu wollen. Bei prompter und reeller Bedienung verspreche ich die billigsten Preise und bemerke, daß ich stets ein reichhaltiges Lager von Goldleisten führe. Mein Stand ist wie früher auf dem **Naschmarkt** und meine Wohnung **Stadt Breslau in Leipzig.**

**C. S. Beckers Wwe.** aus **Berlin.**

### Den Herren Defonomen

empfehle ein unfehlbares und ganz kostenloses **Ber-  
tigungsmittel** gegen **Maulwürfe** à 20 Ngr., desgl. gegen  
**Raupen** à 20 Ngr. und gegen den **Kornwurm** à 20 Ngr. **F. L.  
Wüller,** Laborant in **Leipzig,** **Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.**

**Glace-Handschuhe** werden sauber gewaschen, auch glän-  
zend schwarz gefärbt **Königsplatz, blaues Roß, Nr. 4.**

**Meubles** werden billigt sauber polirt, lackirt und reparirt bei  
**A. Damm,** **Wasserkunst Nr. 12, 1 Treppe.**

**Fensterscheiben** werden zu wirklich auffallend billigen Preisen eingezogen in der Spiegelfabrik Burgstraße Nr. 21 bei **F. A. Berger.**

**Gummischuhe** fertigt, so wie jede Reparatur, sauber und billig **W. Quenzel, gr. Fleischergasse Nr. 16,** neben dem großen Blumenberge.

## **Putz- und Modewaaren-Geschäft**

von  
**Emilie Buchheim,**  
Reichstraße Nr. 3,  
Baron von Specks Haus, 1 Treppe.



**C. Louis Baumgärtel,**  
früher Café français,  
jetzt Nicolaistraße Nr. 2,  
empfehle sein wohlaffortirtes Lager goldener und silberner Uhren, wie auch Pendulen in neuesten Modellen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bestens.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Johann Reichel in Leipzig.

**Für Bruchkranke** fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandage lasse ich mir es stets angelegen sein, den Bruchkranken mit dem richtigen Anlegen der Bandage vertraut zu machen! Anpassung für Damen findet durch meine hiermit vollkommen vertraute Frau statt. Alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate und Bandagen halte ich in reichster Auswahl vorrätig und fertige dieselben für besondere Krankheitsfälle zu den billigsten Preisen.

**Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,**  
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

Den Herren Exporteuren empfehle ich eine Auswahl von verschiedenen Sorten

## **Eau de Cologne,**

welche durch vieljährige Verbindungen und die dadurch gemachten Erfahrungen für jeden überseeischen Platz passend eingerichtet sind.



*Johann Maria Farina.*

in Köln, Severinstraße Nr. 112.

in Leipzig Barfußgäßchen Nr. 10. im Gewölbe.

## **Das Lampen-Lager**

von  
**E. A. Gewecke aus Hannover**

befindet sich bei **Gebüder Tecklenburg** im Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage, vom Markt herein links erstes Haus. Jeden Abend brennen mehrere dieser Lampen und wird zur Ansicht derselben hiermit höflichst eingeladen.

## **Musterlager**

## **Nürnberger Kurzwaaren**

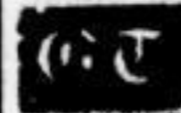
von  
**Heinrich Ellern aus Fürth bei Nürnberg**  
Petersstraße Nr. 14, dem Hôtel de Bavière schrägüber, bei Herrn Carl Müller parterre.

## **Feine Stahlbrillen**

15 Ngr. bis 2 Thlr.

## **elegante Vornetten**

mit Federn zum Aufspringen von 25 Ngr. an sind fortwährend in guter Auswahl unter Garantie zu haben im optischen Institut von **Reber, Dresdner Straße Nr. 5.**



## **Bougies electriques,**

oder Lampen-Anzünder neuester Erfindung, wodurch man im Stande ist, jeden Lampendocht ohne Schwierigkeit und Zögern in Brand zu bringen, im Haupt-Depot en gros und en détail bei

**Gebr. Tecklenburg,**  
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Wir haben für den Export circa  
**3000 Duzd. blau- und graumelirte wollene gestrickte Socken**

aus reiner Wolle (ohne Beimischung von Kunstwolle) in schöner und frischer Waare auf Lager und sind auf Verlangen zur Abgabe von Proben bereit.

**Die Württembergische Handels-Gesellschaft zu Stuttgart.**

**Das Kurzwaaren-Musterlager**  
von  
**W. Marquardt** aus Berlin  
befindet sich **Vetersstraße Nr. 3, 2. Etage.**

**Das Seidenwaaren-Lager in**  
**Sonnen- u. Regenschirmstoffen**  
von  
**J. H. Jacobs & Co.**  
**aus Crefeld**  
befindet sich  
**Grimma'sche Straße 36, Selliers Hof,**  
**3 Treppen hoch.**

**! Wasch-Pergament!**

Die Fabrik  
**wasserfester Pergamente**  
(schwarz, weiß und gelb)  
und  
**sauber gebund. Notizbücher**  
mit solchem Pergamente  
von  
**Ph. Plaidy** in Grimma  
hält für diese Messe Lager  
**Markt, Bühnengewölbe Nr. 19,**  
bei **Alexander Enders.**

**P. C. Luckhaus & Co.**  
aus **Remscheid,**  
**Musterlager von Stahl- & Eisenwaaren,**  
**Neumarkt Nr. 12.**

**Die Siderolithwaarenfabrik**

von  
**Friedrich Gerbings Wwe.**  
aus  
**Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen**  
empfiehlt ihr vollständig assortirtes Musterlager und erlaubt  
sich auf ein Sortiment  
**neuer geschmackvoll gemalter**  
**Gegenstände**  
besonders aufmerksam zu machen.  
**Stieglitzens Hof a. Markt,**  
**vis-à-vis dem Rathhaus, 2. Etage.**

**Das Neueste**

in **französischen und engl. Cravatten, Schlipsen** etc.  
empfiehlt zu billigen Preisen die Fabrik von  
**G. Lehmanns Nachfolger a. Breslau,**  
**Lager: Reichsstraße 47,**  
**Kochs Hof, 1 Treppe.**

Die **Cravatten- und weiße Wäsche-Fabrik** von  
**J. G. Fuhs** aus Berlin bezieht diese Messe zum  
ersten Male und steht **Markt 14. Reihe, Bude**  
**Nr. 30.**

**Gebr. Vaugoin,**  
**Silber-Bijouterie-Fabrikanten**  
aus **Wien.**  
**Reichsstraße Nr. 36.**

**Die Blumen-Fabrik**  
von  
**M. B. Horst**

aus  
**Berlin (Markgrafstr. 64)**  
bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit französischen und  
eigenen Fabrikaten und empfiehlt ihr reichhaltiges Lager feiner  
und geschmackvoll gearbeiteter Blumen.  
**Markt, Neue Reihe.**

**Jacob Hentsch,**  
königl. bayerischer privilegirter **Resonanz-,**  
**Claviatur- und Deckelholz-Fabrikant**  
von **Lindberg** bei Zwiesel  
in **Niederbayern**  
empfiehlt sich durch seinen Agenten  
**C. Hellmuth,**  
**Ritterstraße Nr. 12.**  
**Lager bei Herrn Uhlmann & Co.,**  
**Theaterplatz.**

**H. M. Fränkel aus Berlin,**  
**Brühl Nr. 25, 1 Treppe,**  
empfiehlt sein reich assortirtes Lager von  
**Juwelen, Uhren, Gold- u. Silberwaaren**  
zu den billigsten Fabrikpreisen.  
Juwelen, Perlen, Uhren, Gold und Silber werden zum höchsten  
Werth gekauft.

**Mordan & Co.**  
aus **Hamburg,**  
**Engros-Lager**  
von **englischen**  
**Gold- & Silberwaaren,**  
bestehend in **Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten,**  
**Federn** etc., und **Silber-Crayons, Zahnstocher, Ketten** etc.  
**Reichsstraße 21, 3 Tr.**

**Gustav Lots,**  
**Galanterie- und Cartonnagen-Fabrikant**  
aus **Merseburg,**  
hält Lager zur Messe  
**Leipzig, Markt, 9. Budenreihe,**  
von  
**Türkisch Marmor-, Kattun- und ein-**  
**farbig bunten Papieren.**

# Die Württembergische Handels-Gesellschaft zu Stuttgart

hat die diesjährige Jubilatemesse nicht bezogen und ladet die verehrl. Käufer von Wollenwaaren zum Besuche der am 19., 20. und 21. August d. J. stattfindenden

## Stuttgarter Tuchmesse

hiermit ergebenst ein.

Käufer von Manufactur-, Quincaillerie- und Kurzwaaren finden im Local der Gesellschaft, schmale Straße Nr. 11 zu Stuttgart, ein vollständiges Musterlager Württemberg. Erzeugnisse und hauptsächlich solcher, welche sich zum Export eignen.

**Noch nie hat Jemand in Leipzig so  
billig gute Leinen-Waaren** verkauft als  
**M. M. Lowicz** aus Breslau und Berlin,  
Grimma'sche Straße Nr. 19, 1 Treppe,

gegenüber dem Café Français.

In einer Zeit, wie der jetzigen, wo theils durch Marktschreierei, theils durch Verschlechterung der Waaren das Vertrauen des Publicums zu Leinenwaaren bedeutend erschüttert worden ist, in einer solchen Zeit kann es jedem reellen Geschäftstreibenden nur wünschenswerth sein, zumal wenn seine Umstände es erlauben, sich vom Geschäft zurückziehen zu können. Aus diesem Grunde und da mein Alter, so wie Krankheit mich verhindert, meinem seit 28 Jahren im Rufe der größten Solidität stehenden Geschäft in gewohnter Thätigkeit länger vorzustehen, habe ich mich entschlossen, dasselbe gänzlich aufzugeben und deshalb

mein Leinenlager nur während der Messe zur gänzlichen Auflösung gestellt.

Was meine Reellität betrifft, so liegen mehr als 100 Briefe von hohen und höchsten Herrschaften Schlesiens zur gefälligen Ansicht bereit.

1) Ist mein Geschäft schon seit geraumer Zeit, die es besteht, hinlänglich als reell bekannt;

2) wird der untenstehende Preis-Courant betrefis der Billigkeit jedem Anspruche mehr als genügend erscheinen, und

3) hinsichtlich der Güte beweise ich für alle diejenigen, denen mein Geschäft dennoch nicht bekannt sein sollte, daß ich ohne allen Vorbehalt für rein Leinen garantire, und daß ich jedes Stück zurücknehme und den Betrag sofort retour zahle, wenn solches an irgend einem Orte den so billig oder billiger zu haben wäre.

Preis-Verzeichniß zu unbedingt festen Preisen:

1 Stück Leinwand zu Arbeitshemden  $3\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ; feine Leinwand zu 1 Duzend Damenhemden 6, 7, 8, 9  $\text{fl}$ ;  
1 Stück Grasbleiche (reine Naturbleiche) zu Damenhemden 9, 10, 11, 12  $\text{fl}$ ; feine Leinwand zu 1 Duzend Chemisettes-Hemden für Herren 12, 13, 14  $\text{fl}$ ; extrafeine Leinwand von gewirtem Garn à Stück 15, 16, 17, 18 und 20  $\text{fl}$ ; feine Holländer Webe von 70 Ellen à 18, 20, 22 bis 30  $\text{fl}$ ; von der feinsten Leinwand bis 60  $\text{fl}$  pr. Stück; Halbleinen à Stück  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Taschentücher à Duzend 15 bis 20  $\text{fl}$ .

Feine Greifenberger Gauz-Leinentücher für Damen das halbe Duzend 20, 27  $\text{fl}$  bis 1  $\text{fl}$ ; extrafeine  $1\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  das Duzend; von rein leinenem Battstgarn gewebt das halbe Duzend  $1\frac{1}{2}$  und 2  $\text{fl}$ ; ganz feine von reinleinenem Batist-Linon, feinste Sorte.

Tischzeuge.

Ein schönes Tischgedeck zu 6 Servietten von  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an; dergleichen mit 12 Servietten (Taseltücher ohne Naht, 6 Ellen lang) von 4  $\text{fl}$  an; einzelne Tischtücher von 10, 15 und 30  $\text{fl}$ ; eine große Auswahl eleganter Damastgedecke in den neuesten Dessins von 5 bis 50  $\text{fl}$ .

Handtücher.

Feine Sorten in Atlasstreifen, geblümt und gemustert, die Elle von  $1\frac{1}{2}$  bis 3  $\text{fl}$ ; Tisch- und Kaffeedecken, couleurt und naturell, von 1 bis 5  $\text{fl}$ ; Thee-Servietten 1 Duzend  $1\frac{1}{2}$ , 2  $\text{fl}$ .

Grimm. Straße 19, 1 Tr., gegenüber dem Café Français.

## L. Hadrot j<sup>ne</sup>. & Co.

aus Paris,

### Moderateur-Lampen-Fabrikanten.

Muster-Lager Petersstrasse Nr. 1, dritte Etage.

### Die Spielwaaren-Fabrik von Gottlob Schafft & Co.

aus Waltershausen empfiehlt ihr reichhaltig mit neuen Sachen assortirtes Musterlager Markt 12te Bodenreihe.

Hierzu fünf Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 97.]

6. April 1856.

## Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden ohne ausdrückliche, solchensfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 31. März 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
K. o. f.

## Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Lösungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) : 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) : 200 : 299
- 4) : 300 : 499
- 5) : 500 : 799
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) : 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Lösungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

Okt. und Michaelmesse			Neujahr-messe.		
q	q	q	q	q	q
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—

- a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
- b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

1) auf dem Markte:

- auswendige und Eckbuden nach Außen
- inwendige Buden
- Eckbuden am Mittelgange

2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke

3) auf der Reichstraße und Katharinenstraße

4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst

5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof

Anmerkung:

Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrere Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:

- bei ganz freien Ständen
- bei bedeckten Latten- und Budenständen

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt

VII. Besondere Sätze finden statt:

1) bei den fremden Buchhändlern zu

2) bei den Tuchmachern:

- von verschlossenen Niederlagen zu
- von unverschlossenen Behältnissen zu
- von bloßen Ständen zu

3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu

4) bei den fremden Fohgerbern:

- wenn sie bloß Schaafleder führen
- wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen
- wenn sie Sohlenleder führen:
- bis zu 10 Bürden
- über 10 bis zu 20 Bürden
- über 20 bis zu 40 Bürden
- über 40 Bürden

5) bei den Böttchern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

6) bei den Löpfern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu

8) bei den Schankbuden

9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

	Ellen und Maßartmess.		Wochensatz	
	ℓ	z	ℓ	z
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	15	—	10	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	7	5	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:	15	—	10	—
a) mit verschlossenen Behältnissen	10	—	7	5
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	—	—	—
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.	—	—	—	—
IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:	—	—	—	—
1) auf dem Markte:	—	—	—	—
auswendige und Eckbuden nach Außen	15	—	10	—
inwendige Buden	7	5	5	—
Eckbuden am Mittelgange	10	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke	15	—	10	—
3) auf der Reichstraße und Katharinenstraße	22	5	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst	7	5	5	—
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof	4	—	2	5
Anmerkung:	—	—	—	—
Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrere Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.	—	—	—	—
V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:	—	—	—	—
bei ganz freien Ständen	2	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2	5	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	2	5	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:	—	—	—	—
1) bei den fremden Buchhändlern zu	10	—	10	—
2) bei den Tuchmachern:	—	—	—	—
von verschlossenen Niederlagen zu	1	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	—	20	—
von bloßen Ständen zu	7	5	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20	—	20	—
4) bei den fremden Fohgerbern:	—	—	—	—
wenn sie bloß Schaafleder führen	10	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:	—	—	—	—
bis zu 10 Bürden	20	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	25	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	—	1	—
über 40 Bürden	1	10	1	10
5) bei den Böttchern:	—	—	—	—
von einem einspännigen Fuder Waare zu	4	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	7	5	7	5
6) bei den Löpfern:	—	—	—	—
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu	2	5	2	5
8) bei den Schankbuden	2	15	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.	—	—	—	—

**Local-Veränderung.**

## Gebrüder Tecklenburg

haben ihr bisheriges Gewölbe am Markte verlassen und ihr Geschäft in die erste Etage des Thomagäßchens Nr. 11, nahe dem Markt, verlegt.

**Local-Veränderung.**

Das Lager von

## Blumenthal, Kuh & Comp.,

Mousseline de laine-Fabrikanten aus Berlin,

befindet sich von dieser Messe ab

**Katharinenstraße Nr. 11,**

im früheren Locale der Herren Liebermann & Comp.

**Local-Veränderung.**

Das Lager von Seiden-Sammet, glatten und façonnirten Sammetbändern

eigener Fabrik

von **Herminges & Lensch** aus Dülken bei Crefeld

befindet sich von dieser Messe ab

Grimma'sche Straße Nr. 36 parterre bei Herrn Gustav Rüger.

**Local-Veränderung.**

**Die Lederwaaren-Fabrik von W. Lehr & Co.**  
aus Berlin

befindet sich diese Messe Grimma'sche Straße Nr. 5 parterre und empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von

Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires etc.

zu den billigsten Fabrikpreisen.

Grimma'sche Straße Nr. 5 parterre.

**Local-Veränderung.**

**Straub & Schweizer** aus Geislingen,

Fabrik von silberplattirten und bronzirten Kupfer-Waaren,

**Musterlager,**

jetzt Selliers Hof, Ecke der Reichs- und Grimm. Straße, 2. Etage.

**Neue Erfindung.**

Durch anhaltende Versuche ist es dem Hofapotheker Herrn August Lamprecht in Bamberg gelungen, eine Composition herzustellen, welche alle bis jetzt angewendeten Mittel bei Füllung

**feuerfester Schränke,**

als Holzasche von den Deutschen, Kieselrde und Sand von den Nordamerikanern und Bimstein von den Holländern, vollständig übertrifft.

Praktische Versuche haben zuverlässig nachgewiesen, daß durch diese Füllung der Schränke Werthpapiere vollkommen gegen Feuer gesichert sind; auch bin ich jederzeit bereit, auf Verlangen diese Versuche zu wiederholen.

Der Herr Erfinder hat mir diese Composition zum alleinigen Gebrauche überlassen und ich empfehle nun meine jetzt einzig damit gefüllten eisernen Geld- und Documentenschränke, welche außerdem durch

**neuconstruirte Bramaschlösser**

den Eigenthümer gegen jeden Einbruch, so wie gegen alles Ausschlagen und Nachschließen vollständig sicher stellen, einem geehrten Publicum.

Gleichzeitig empfehle ich meine Copiermaschinen, solid und elegant gebaut, in jeder Hinsicht als bewährt.

**Karl Graf, Hofschlosser aus Altenburg.**

Stand während der Messe Markt Nr. 5, neben der alten Waage.

# Reich assortirtes Ancre- und Cylinderuhren-Lager.

Verkauf zu den Fabrikpreisen unter der üblichen Garantie bei

L. Farnet, Thomaskäfigen Nr. 6.

**Metall-Waaren-Fabrik,**  
*Britannia - Kaffee- und Thee-Services, Löffel, Schnupf- und  
 Zündholz-Dosen etc. etc.*

**von Basse & Fischer in Lüdenscheid,**  
 Muster-Lager: Hotel de Bavière Nr. 55 und 56.

Folgende

## Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

<b>August Kayser</b>	Reichsstrasse Nr. 13.
<b>Wm. Kaempff &amp; Comp.</b>	„ „ 32.
<b>Joh. Kiehle</b>	„ „ 16.
<b>Rothacker &amp; Comp.</b>	„ „ 36.
<b>Carl Güllich</b>	„ „ 48.
<b>Gschwindt &amp; Comp.</b>	„ „ 27.
<b>Christoph Becker</b>	„ „ 1.
<b>Gesell &amp; Comp.</b>	„ „ 34.

## Portheim & Sohn,

Kais. Königl. priv. Porzellan-Fabrik in Chodau bei Carlsbad,  
 Lager von Tafel-, Kaffee- und Theegefchirren,  
 so wie alle Arten von Luxus-Artikeln und Figuren,  
 Petersstrasse No. 39, erste Etage.

## J. A. Wellhoefer,

Silberplattirwaaren-Fabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt sein gut sortirtes Lager:

Petersstrasse Nr. 9, zweite Etage.

## Muster-Lager

## Krystall-Glas-Fabrik

W. Steigerwald in Schachtenbach

Barthels Hof, Ecke des Marktes und der Gaisstraße, 2 Treppen bei Osterland.

Die Kurzwaaren-Handlung  
 von  
**Caspar Brune,**  
 Salzgässchen Nr. 5,  
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von  
**Iserlohner Bronze, Knöpfen, Nadeln**  
 und anderen deutschen und ausländischen Artikeln.

51. Auerbachs Hof erste Etage. 51.

**Pierre Guerlin**

aus Berlin,

Fabrik von **Pariser Pendulen,**  
 Nipp- und Nachuhren.

**Schulze & Bauermeister**

aus Althaldensleben,

**Thonwaaren-Fabrikanten.**

**Hölterhoff & Exner**

aus Cöln,

Manufactur bemalter und vergoldeter  
**Porzellane, franz. Blumenvasen**  
 etc. etc.

**Jac. Windmüller**

aus Hamburg.

**Neue Erfindung!**

Spazierstöcke zum Sitzen, Rolldecken, Schach-  
 breter und andere feine Holzwaaren eigener Fabrik.

51. Auerbachs Hof erste Etage. 51.

☛ Eingang der königl. Berliner Porzellan-Manufactur gegenüber.

**Das Muster-Lager**

der

**Portefeuille-Waaren-Fabrik**

von

**Johann Georg Klein sen. in Offenbach a/Main**

befindet sich **Peterstrasse Nr. 37, 1ste Etage.**

**F. B. Martin aus Greiz im Voigtlande,**

**Nicolaistrasse Nr. 6**

neben Stadt Hamburg,

beziehet zum ersten Male die Messe mit einem wohlaffortirten Lager seiner Fabricate, als

**Thibets, Satins, Mousselins de laine etc.**

**Muster-Lager**

**französischer und deutscher Kurzwaaren**

von

**Leopold Springer**

aus Paris und Frankfurt a.M.

**Reichstraße Nr. 13, erste Etage.**

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Etuiß, Porte-monnaies,  
Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik  
von **H. J. Prager aus Berlin**

befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

**Band- und Ligen-Lager**  
eigener Fabrik

von  
**G. B. Syberberg aus Barmen,**  
Nicolaistraße Nr. 11, 1. Etage.

**Dollfus Mieg & Comp.**

aus Mühlhausen im Elsaß  
empfehlen für diese Jubilate-Occasion ihr reich assortirtes Lager von  
**Kattunen, Jaconats, Mousselinets, Organdis, Robes à volants,**  
**Mousselines de laine etc.**

Hahnstrasse, grosses Joachimsthal, erste Etage.

**Rudolph Faber aus Göppingen,**  
Peterstraße Nr. 8, erste Etage,  
grosses Lager, bestehend aus 72 Sorten  
**Lunten-Feuerzeugen.**

**Büsche & Acary**  
aus Iserlohn.

Lager von **Iserlohner Bronze-**  
und **Kurzwaaren,**

als: Nähnadeln, Fingerhüte, Schnallen,  
Gusswaaren u. s. w., so wie Kronleuchter,  
Handleuchter und Ampeln

Neumarkt Nr. 41, große Feuerfugel.

**Fr. Rathgeber**  
aus Mühlhausen in Thüringen.

Stand: Nicolaistraße Nr. 45 bei Eduard Hercher.

Fabrikant gewirkter, gestrickter und gehäkelter wollener Strumpfwaaaren,  
als: Strümpfe, Shawls, Tücher, Spenser, Jacken, Hauben, Mützen  
und aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

**Das Waaren- und Muster-Lager**

von **Porzellanlichtbildern** (Lithophanien) mit bunter Glas-Einfassung, so wie **Glas-Diamanten**, worunter die so sehr  
beliebten englischen **Diamante** und **Spiegel-Diamante**, so wie ganz neu construirte **Mundschneide-Maschinen**

von **F. Grassmann aus Berlin**

befindet sich

**Kaufhalle am Markt Nr. 26.**

**NB.** Für Engros-Käufer empfehle **Glas-Diamante & Dugend 6 Bte.**



Zum ersten Male bezieht die hiesige Messe mit

**Musterlager**  
die Bleistift-Fabrik

**Grossberger & Kurz in Nürnberg.**

Das Musterlager ist ausgestellt im Hôtel de Pologne.

**L. Lehrfeld & Co.,**  
Ketten- und Bijouterie-Fabrikanten  
aus **Pforzheim,**  
Reichsstrasse Nr. 3, 2. Etage.

**Die Blumenmanufactur**  
von **C. E. Venus aus Dresden**

bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt ihr Lager künstlicher Blumen französischen und eigenen Fabrikats zu billigen Preisen.

Verkauflocal: **Grimma'sche Strasse Nr. 30 parterre.**

**Werner Pein & Comp. aus Berlin,**

Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin von Preussen,

Fabrik von Strohhüten, Hutgestellen und Galotten,

Grimma'sche Strasse Nr. 5, Aufgang rechts 2 Treppen.

**Schulte & Schemmann, Hamburg,**

Musterlager amerikan. Patent-Gummischuhe,

**Petersstrasse Nr. 19, 1. Etage.**

Aufträge per Herbst-Lieferung werden verzollt oder unverzollt entgegen genommen.

W. Löwe.

**Emil Stab,**

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Katharinenstrasse Nr. 3, 2. Etage.

Das Lager der Holzhaarzeug-Fabrik

von  
**F. Smolla**

aus Hussinetz bei Strehlen in Schlesien

befindet sich Brühl Nr. 70.

**Hau & Comp. aus Göppingen,**

Lack- und Metallwaaren-Fabrik,

Roths Hof, Eingang Reichstrasse Nr. 47, 2. Et.

**Fabrikanten in der neuen Kaufhalle am Markt.**  
**H. J. Prager** aus Berlin,

Galanterie- und Kurzwaaren. No. 10.

**Johann Maria Farina** aus Cöln,

Ältester Destillirer des echt Cöln. Wassers. No. 3.

**Heinrich Märker** aus Magdeburg,

Harmonika's. No. 4.

**A. J. Stecher** aus Klingenthal bei Plauen,

weisse Stickereten. No. 6.

**Richard Pauly** aus Halle,

Täschnerwaaren. No. 7.

**M. C. Mosing** aus Berlin,

Lampendochte und Perlmutterknöpfe. No. 30. (Stand Naschmarkt.)

**E. Günther** aus Berlin,

Lampen- und Lackirwaaren. No. 31.

**Louise Schneider** aus Leipzig,

Strohhat-Fabrik und Bleiche. No. 33.

**C. H. Rögner** aus Liegnitz,

Bürstenwaaren. No. 40.

**Hapel & Comp.** aus Striegau,

Bijouterie- und Silberwaaren. No. 41.

**Grosses vollständiges Musterlager**

der  
**Holz-Spielwaaren-Fabrik**

von  
**Carl Gross** aus Stuttgart,

Petersstrasse Nr. 8, 1. Etage.

Das Neueste von  
**Offenbacher Leder- u. Galanterie-Waaren,**

eigene Fabrikate,

empfehlen während dieser Messe

**Lichtenstein & Collin** aus Frankfurt a. M.,

Bühnengewölbe Nr. 29 am Rathhaus.

Das Muster-Lager der  
**Spielwaaren-Fabrik**  
 von  
**Wilhelm Simon** in Hildburghausen  
 befindet sich Reichsstraße Nr. 47, 2 Treppen (Rochs Hof).

Toys

Jouets

**Das Seidenwaaren-Lager**

in Sonnen- u. Regenschirmstoffen

befindet sich Reichsstraße Nr. 53 in Selliers Hof 3te Etage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 97.]

6. April 1856.

## COLONIA,

### Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Zum Abschluß von Versicherungen auch für die Dauer der Messe gegen feste billige Prämien empfiehlt sich  
Die General-Agentur der Colonia, Universitätsstraße Nr. 4.  
Julius Meissner.

## Die Preussische National-Feuerverversicherungs-Gesellschaft in Stettin

empfehlen sich zur Annahme von Versicherungen gegen Verlust und Schaden durch Feuer und Blitzschlag, auf Mobilien, Waaren, landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art etc. zu festen und billigen Prämien.  
Die Gesellschaft ist eine der solidesten und größten dieser Art und beruht auf den liberalsten Verwaltungsgrundsätzen; das Grund-Capital in Höhe von

### Drei Millionen Thaler

bietet in Verbindung mit einem sehr bedeutenden Reservefond die vollständigste Garantie.  
Zu näheren Mittheilungen, so wie zur Annahme von Versicherungsanträgen ist bereit

**C. E. Reinecke,**

General-Agent,

(Firma: Joh. Fr. Oehlschlaeger),  
Plauenscher Platz Nr. 4 (Lattermanns Hof).

**F. A. Schruth,**

Haupt-Agent,

Neumarkt Nr. 35.

## Saxo n.

### Allgemeine Asscuranz-Gesellschaft in London.

Grund-Capital £ 125,000.

mit Vorbehalt, solches bis auf £ 1,000,000 zu erhöhen.

Anträge zu Versicherungen werden angenommen und ausgeführt bei

Bernh. Haase, General-Agent für Sachsen und die Fürstenthümer,  
Comptoir: Ecke des Kopplatzes und der kleinen Windmühlengasse.

### Das Lager der Perlmutterknopf-Fabrik

von **P. O. Praetorius**

befindet sich Auerbachs Hof No. 15.

## Von patentirter Alizarin-Tinte haben nur Lager

in Flaschen à 3 Ngr., 6 Ngr., 10 Ngr., 16 Ngr., 30 Ngr.

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Zuckerswerdt & Mylius, Petersstrasse No. 1.

Carl Nestmann, kl. Fleischergasse No. 3.

Louis Aplitzsch, Dresdner Strasse No. 53.

Theodor Hoch, Halle'sche Strasse No. 12.

Carl Bredow, Hainstrasse No. 4.

## Friedr. Heinr. Meissner jun.,

Thomasgässchen Nr. 5,

empfehlen sein reichhaltiges Lager

Lütticher Gewehre, Gewehr-Läufe u. Bestandtheile.

**Grabmonumente, Kreuze und Platten**  
 in Marmor, Granit und Sandstein, wozu die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, sind in reichhaltigster Auswahl vorräthig und berechnen stets die solidesten Preise

Gehr. Ehmig & Fleckenwirth in Leipzig,  
 Georgenstraße Nr. 1 am Schützenhause.

**Eau de Cologne.**  
 Commissionslager von **C. A. Zanoli**, Hohe Strasse Nr. 92, Cöln,  
 bei Bezold & Fritsche, Peterstraße Nr. 38.

**Carl Thieme**, Thomaspässchen Nr. 11,  
 reich assortirtes Engros-Lager  
**feiner Kinderspielwaaren eigener Fabrik.**

**Feine weiche Sommerhüte**  
 in 30 verschiedenen Qualitäten und Farben  
 (Victoria, Leopold, Ewed, Foulard, Sebastopol, Pellissier, Bosquet, Charbonnier, Carmelite,  
 Noisette, Monlow etc.)

verkauft en gros & en detail

**Saugk's Sutfabrik am Rosenthal.**

**Adalbert Hawsky,**  
**Spielwaaren-Fabrik,**  
 Grimm. Strasse No. 14,  
 empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager, worunter viele Neuheiten.

Jeux d'enfants.

Toys.

**Das Federbetten-, Bettfedern- und Matratzen-Lager**  
 von **Sophie verw. Leideritz**  
 befindet sich jetzt in Herrn Stadtrath Fleischers Haus, Grimm. Straße Nr. 27, Eingang Nicolaisstraße Nr. 1.  
 Das Lager fertiger Herren-, Damen-, Kinder- und Bett-Wäsche jedoch wie früher Grimma'sche Straße Nr. 15  
 (Fürstenhaus) im Gewölbe.

**Petersstrasse No. 44, 2. Etage.**  
 Fabriklager vulk. Gummi-Waaren, Hosenträger, Strumpfbänder, Gürtel etc. von  
**Jac. Becker** aus Cöln.

Musterlager von Mützenschildern, Sturmbändern, Gürteln etc. von  
**Ad. Gammersbach & Comp.** aus Cöln.

Musterlager Nürnberger Kurz- und Spielwaaren von  
**Wunderlich & Co.** aus Nürnberg.

Petersstrasse No. 44, 3. Etage.

**Muster-Lager von Kunstguss-Gegenständen**  
 des gräflich Einsiedelschen Eisenwerkes Lauchhammer,  
 als: Kamine, Ofenvorsetzer, Ofengeräth- und Regenschirmständer, Gartenmeubles, Ornamente, Leuchter,  
 Galanteriewaaren etc. bei

**Gross & Co., Eisenhandlung,**  
 Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel im Hofe; Universitätsstraße Nr. 4.

**Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik**  
 von  
**Francois Fonrobert** aus Berlin,  
 am Markt, äussere Bodenreihe, der alten Waage gegenüber.

Stickerie = Lager

von  
A. François Bordeville aus Plauen,  
Grimma'sche Straße Nr. 1.

**C. L. Freymann,**  
**Stock - Fabrikant**

aus Frankfurt a/M.

Reichhaltig assortirtes Lager  
in Stöcken jeder Art

**Bühnengewölbe Nr. 19.**

Strohwaaren-Manufactur

von

**J. Debrunner & Co.**

aus

Luzern in der Schweiz,

Thomasgäßchen Nr. 10,

1 Treppe.

**Witz, Hartmann & Comp.,**

Uhren - Fabrikanten

aus

**Erlach** (Schweiz),

haben ihr Geschäftslocal  
Brühl No. 70.



**Georg Finck & Co.,**

Bijouterie - Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichsstrasse 47, 2 Tr.



**J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen,

Fabrikant  
feiner schneidender Stahlwaaren.  
Zur Messe allhier Verkauflocal  
Auerbachs Hof Nr. 31,  
1 Treppe hoch.

**Porzellanmalereien**

auf Platten &amp; Pfeifenköpfe

bei **Fasolt, Ens und Greiner**

aus Lauscha bei Coburg,

Markt, 2. Reihe, Hude 114.

**Pfister & Lechenich**

aus Cöln,

Fabrikant von Gummiwaaren, als: Hosenträger, Strumpfbänder,  
Gürtel, Gummibänder etc. in größter Auswahl.  
Galle'scher Gäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

**B. Hirsch**  
aus **Hainichen,**

Fabrik künstlicher Blumen und Früchte, Attrappen,  
Schmuckhalter, Nähkästchen, Holz- und Drahtkörbchen und Wein-  
stöcke etc. etc. zu den billigsten Preisen.

Markt, 14. Budenreihe.

**Eberhardt & Hellmuth,**

Fabrikanten wollener Strumpf-Waaren

aus Naumburg a. d. Saale,

beziehen zum ersten Male die Leipziger Messe mit ihrem  
Fabriklager.

Das Lager befindet sich

Nicolaikirchhof, Priesterhäuser Nr. 9.

Die Fabrik von

Gaetano Vaccani aus Halle a/S.

hält Lager von Messzungen, Ther-

мометern, Goldwaagen, Nivelir-In-

strumenten, Reißschiene, Linealen und

Winkeln von Holz, Manila-Sanf-

Glockenzügen in neuen Mustern etc.

Markt, 14. Budenreihe.

**H. A. Henckels,**

Lager feiner

**Stahlwaaren**



Fabrikstempel.

aus Solingen und Berlin

Neumarkt Nr. 615, 1. Etage.

**C. Deffner**

aus Esslingen,

Musterlager von silberplattirten

und lackirten Waaren

Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Tr.

**Carl Heldstreck aus Bielefeld.**

3/4 und 1/2 breite Leinen ohne Naht, Gedecke in  
Damast und Drell, Handtücher, gebleichte und gr. und  
weiße Tischdecken, Dessert-Servietten mit u. ohne Franzen,  
gedruckte und gebleichte Tücher, Batisttücher, echt chinef.  
Grasleinen-Tücher, Herren- und Damenhemden,  
Kragen, Vorhemden und Manschetten, Einsätze in  
Hemden. Kl. Fleischergasse Nr. 4 beim Bäcker Schemmel.

**E. P. Metz & Co.**

Grüne Tanne, Brühl Nr. 82, 1. Et.

Lager ostind., engl., französ. seidener

Tücher in allen Größen, Long-Chales,

Mousseline- & Cachemir-Tücher.

**Muster-Lager**  
**schwarzer u. farbiger Armbänder, Bracelets**  
**modernster Art**

eigener Fabrik

von **H. S. Langenbach & Sohn**

aus Frankfurt a/Main

bis Dienstag Hôtel de Pologne 1. Etage Nr. 6.

**Im Holberg'schen Hause,**

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage,

befinden sich wie bisher Lager und Muster-Lager von

**R. Beinhauer aus Hamburg,**

englische und amerikanische Kurzwaaren.

**A. Boch & Comp. aus Frankfurt a. M.,**

bronzirte Steinpappe-Waaren eigener Fabrik.

**H. Dietz & Comp. aus Wien,**

Wiener Kurz- und Galanterie-Waaren und Perlmutterknöpfe eigener Fabrikation.

**Christian Haas & Comp. aus Offenbach a. M.,**

Etuis- und Portefeulles-Waaren-Fabrikanten.

**Huber & Pflug aus Nürnberg,**

Nürnberger Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren.

**J. H. Schmidts Söhne aus Iserlohn,**

Fabrik von Kronleuchtern und div. Bronze-Waaren.

**Die Knopffabrik**

von **Ferd. Guckemus & Comp. in Elberfeld**

hält während der Messe Musterlager in der Stadt Hamburg Nr. 38.

**Die Porzellan-Fabrik**

von **Dressel, Kister & Comp.**

in Scheibe bei Eisfeld

hält diese und folgende Messen ein reichhaltiges Musterlager in Galanterie- und Spielwaaren, als: Figuren, fein und ordinair, Schreibzeuge, Dosen, Döckenköpfe, Gliederböden, Badekinder, Kinderservice, Rippengegenstände etc. etc. in vielen neuen Dessins und zu den billigsten Preisen.

Glasmarbel in allen Größen und Qualitäten zu Fabrikpreisen.

Local: „Stadt Berlin,“ Zimmer 7.

**Joseph Conrath aus Steinschönau,**

Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager:

Grimm. Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, 3. Etage.

## Unser Engros-Lager

ff. englischer und Solinger Stahlwaaren, Britannia-Metall, so wie engl.,  
franz. und deutscher Kurzwaaren

ist aufs Reichhaltigste assortirt und halten wir solches hierdurch bestens empfohlen.

**L. Jost & Kratze,**

Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage.

## Das Musterlager unserer Patent-Velours-Teppiche — eigener Fabrik —

befindet sich während der Leipziger Messe

**Hôtel de Bavière No. 76.**

**Leop. Schoeller & Söhne aus Düren.**

## Jacob Werner aus Cöln

hält Musterlager seiner Fabrikate, als:

Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Portefeuille-Sachen, f. Filzschuhe,  
im Gasthofs zur Stadt Hamburg, Nicolaistraße, Zimmer Nr. 38.

## R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, zweite Etage,  
**Lager**

von englischen und amerikanischen Kurz-Waaren.

## H. W. Kretschmann jun. aus Eisenberg

empfiehlt sein Lager eigener Fabrik

von Velour-Teppichen, Taschen, Schuhzeugen und Schuhblättern.  
Peter Richters Hof, Reichstraße Nr. 35, Gewölbe Nr. 11.

## C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,

Lampen und lackirte Metallwaaren,  
am Markt Nr. 3, Kochs Hof, Mittelgebäude 2. Et.

Muster-Lager

der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik

## Theresienthal,

ganz neue Gegenstände,  
auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,

befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,

dem „Gambrinus“ vis à vis.

Das Musterlager  
**der Siderolith-Waaren-Fabrik**

von  
**Wilhelm Schiller & Sohn**  
 aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen

befindet sich während dieser Messe  
 Petersstraße Nr. 43, erste Etage, vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

**M. Kübeleberte & Co.,**

**Bijouteriefabrikanten**

aus Pforzheim,  
 Reichsstraße Nr. 50, 2te Etage.

**Fr. Lindemann,**

am Markt, Eingang Sainstraße Nr. 1, eine Treppe,

empfiehlt zu dieser Messe sein

mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes  
**Lager französischer Galanterie- und Kurz-Waaren**

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Das Lager

**der Sonnen- u. Regenschirm-Fabrik**

von **Albert Ulrich** aus Berlin

ist Stieglitzens Hof am Markt Nr. 172.

**Tapeten-Fabrik**

von  
**Engelhard & Karth** in Mannheim

hält Muster-Lager von

**Tapeten, Borden, Plafonds, Lampris und  
 Decors**

**Hôtel de Bavière No. 5.**

**L. Schlesinger aus Berlin,**

Brühl Nr. 31, 1 Treppe,

empfiehlt sein reich assortirtes

**Uhren-, Gold- und Silber-Waaren-Lager**

zu den billigsten Fabrikpreisen.

Juwelen, Perlen, Antiquen, Münzen, Gold- und Silber werden zu den höchsten Preisen gekauft.

**Heubach, Kaempfe und Sontag,**  
Porzellanfabrikanten a. Wallendorf

bei Saalfeld a/S.,  
haben für diese und folgende Messen ihr Lager

**Sohmanns Hof, Petersstr. 41,**  
vis-à-vis dem Hôtel de Russie.

**Christoph Witthauer**

aus  
**Neustadt bei Coburg**  
hält Musterlager von Sonneberger Spielwaaren

**Sohmanns Hof, Petersstr. 41,**  
vis-à-vis dem Hôtel de Russie.

**Gustav Lüttringhaus & Co.,**  
Etnis- u. Portefeuille-  
Fabrikanten

aus Mülheim am Rhein,  
Petersstrasse No. 9, 2. Etage.

**Georg Gressmann**

aus Zella bei Gotha.

**Musterlager**

polirter Stahl- & Eisenwaaren  
Kochs Hof, Reichsstr. 47, 2 Tr.

**Heinrich Schuchardt,**  
Spielwaarenfabrikant

aus Waltershausen in Thüringen,  
empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein Musterlager von Holz-  
und Papiermaché-Spielwaaren, als fein polirte **Wrenbles** jeder  
Art, **Schreipuppen, Puppenköpfe, Lederbälge, Figuren**  
und noch viele andere in dies Fach einschlagende Artikel unter  
Zusicherung guter und billiger Bedienung.  
Mauricianum am Durchgange neben dem Fürstenhaus.

Das Goldwaaren-Lager  
der Bijouterie-Fabrikanten  
**Maischhofer & Baurittel**  
aus Pforzheim

befindet sich  
Reichstraße Nr. 23, II. Etage.

**C. F. Domann**

aus Pforzheim

hält Lager  
feinster Etnis für Goldwaaren  
Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

**Die Porzellan-Fabrik**  
von **Johann Fr. Greiner Söhne**

aus **Groß-Breitenbach im Thüringer Walde**  
hält auch während dieser Messe Lager ihrer Fabrikate, als:  
Figuren, Badekinder, Puppenköpfe, Lichtbilder, Kinderservice,  
Rippfächer, Vasen, Schreibzeuge, Flacons etc. etc.

**Markt, dritte Budenreihe,**

Ecke nach Stieglitzens Hof zu.

Das Musterlager derselben befindet sich

Barfußgäßchen Nr. 2, 2 Treppen hoch,  
bei Herrn Wilhelm Krobitzsch.

**Siepermann & Möhlau**

aus  
Derendorf bei Düsseldorf,  
Fabrikanten blaubeckter Nessel,  
**Brühl 74, Lattermanns Haus, 1. Et.**

Den Herren

**Buchbindern, Kurzwaaren-**

**händlern und Conditoren**

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,  
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-  
bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten,  
aufgel. und gemalte Kränze, Devisen etc. etc.  
die Kunstanstalt von

**J. Sechner aus Guben,**

Katharinenstrasse Nr. 10,

**3. Etage.**

Die Porzellanfabrik

von **Bandorf & Geisse** aus Pössneck,  
während der Messe **Thomasgäßchen Nr. 9, 2. Etage,**  
empfiehlt ihr Lager von Puppenköpfen in den neuesten und ver-  
schiedenartigsten Frisuren, Badekindern, Schreipuppen, laufenden  
Puppen, Spielwaaren etc. zu den billigsten Preisen.

**Hahn Frères,**

Uhrenfabrikanten aus Chaux-de-fonds  
(Schweiz),

**Brühl Nr. 64, Krafts Hof.**

**Uhren-Lager.**

**Boré & Berger,**

Brühl Nr. 64, Krafts Hof.

**Feine Eisengusswaaren,**

ganz der echten französischen Bronzefarbe sowohl in Ansehen und  
Haltbarkeit gleich, empfiehlt in reichster Auswahl zu den billigsten  
Preisen

**Heinr. Kraussé,**

Fabrikant aus Mainz,

**Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.**

## Das Muster-Lager von Goldleisten,

geraden und geschweiften Gardinenbretern, Etageren aus der Fabrik von **Julius Klein** in Berlin befindet sich diese Messe **13. Reihe, Ecke vom Mittelgang.** Gleichzeitig empfehle mein vollständig sortirtes Lager

## Haar-Pinsel,

ebenfalls eigener Fabrik, in vorzüglicher Güte zu den billigsten Preisen.

**Julius Klein aus Berlin,**

Messstand am Markt, 13. Reihe, Ecke vom Mittelgang.

## Ostermesse 1856.

Prachtvolle Neuheiten in Frühjahrsstoffen u. Mantillen en gros u. en detail

bei **Gustav Markendorf,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mein Lager ist jetzt in Frühjahrsstoffen aufs Reichhaltigste ausgestattet worden.

Von leichten, wollenen Roben, Volants-Roben, halbseidenen und Foulards-Roben empfang ich große Sendungen.

Seidenstoffe in den neuesten, einfachen und reichen Mustern und carrirte Lyoner Foulards.

Englische Bardges, welche sich durch Güte und Dauerhaftigkeit besonders auszeichnen, empfang ich in schöner Auswahl und empfehle darunter zu Sommer-Roben die einfarbigen, bessinirten, so wie die gestreiften und atlasartig gewebten, welche einen reichen Seidenglanz haben.

Von Jacconets und Mouffelines, sowohl in kleinen Mustern wie reichen abgepaßten Volants-Roben, empfang ich von Frankreich und England große Sortimente und kann ich jeder Anforderung hinreichend entsprechen. Außerdem erhielt ich auch in reicher Auswahl und sehr hübschen geschmackvollen Mustern die so beliebten deutschen Poil de chévre, Mousseline de laine, so wie Stoffe fürs Haus, wie für die Eleganz.

Von Mantillen in Sammet, Seide und in wollenen velourartigen Frühjahrsstoffen erhielt ich prachtvolle Modelle und kommen davon täglich Copieen in der mannichfaltigsten Auswahl aus Arbeit.

Sammet-Mantillen und Sammet-Frühjahrsmäntel in allen Farben, reich garnirt wie gestickt in prächtigen Exemplaren.

Frühjahrsmäntel und seidene Mantillen gleichzeitig zu den billigsten Preisen.

Kinderanzüge für Knaben und Mädchen, Knaben-Paletots und kleine Frühjahrsmantillen für Mädchen von jedem Alter.

Die Preise sind aufs Billigste berechnet und ganz festgestellt.

**Gustav Markendorf.**

## Ludwig Kohlstadt,

von Cöln a Rhein,

Fabrikant von gewebten Gummielast-Baaren,

als: Gummibänder, Gummi-Hosenträger in grosser Auswahl, Strumpfbänder, Gürtel u. s. w.

Ist mit seinen Mustern

zur Messe in Leipzig **Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.**

Toys.

Jouets d'enfans.

Toys.

## Spielwaaren-Fabriken

von **Scheller, Weber und Wittich**  
aus Cassel und Marburg.

Reiche Auswahl der neuesten, elegant und solid gearbeiteten Artikel für Jung und Alt.  
Musterlager Gaisinstraße Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

Reichsstraße Nr. 24, 2. Etage.

## Schlesinger & Comp.,

**Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,**

beziehen zum ersten Male die Messe mit einem großen Lager neuester Bijouterie, als:

**massive Ketten, Bracelets, Parures etc.,**

sämmtlich eigene Fabrikate.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 97.]

6. April 1856.

## Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. (Für Gesunde und Kranke.)

Allerhöchst concessionirt unterm 19. December 1855.

Vollständig gezeichnetes und statutenmäßig eingezahltes Actiencapital

**2,000,000 Thaler.**

Auf Grund ihres vom Herrn Minister des Innern unterm 23. Februar 1856 bestätigten Geschäftsplanes beginnt obige Gesellschaft unter heutigem Tage ihren Geschäftsbetrieb. Es schließt dieselbe Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungs-Verträge unter den liberalsten Bedingungen, zu festen und billigen Prämien ohne alle Nachschuß-Verbindlichkeit, theils mit, theils ohne Anspruch auf Dividende, und zwar:

### 1) Lebens-Versicherungs-Verträge:

- a) auf das Leben gesunder Personen,
- b) auf das Leben kranker Personen.

Die letztern (sub b.) nach Maßgabe sachverständigen Ermessens, jedoch mit Ausschluß aller solcher Personen, welche mit lebensgefährlichen Krankheiten und Krankheitsanlagen, mit dergleichen körperlichen Gebrechen oder organischen Fehlern behaftet sind.

Die Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft ist die erste deutsche Gesellschaft, der die hohe Staatsbehörde auf Grund erbrachter Vorlagen die Ermächtigung, kranke Personen in Versicherung zu nehmen, nicht als eine Ausnahme von der Regel ertheilt, sondern principiell zugestanden hat.

### 2) Renten-Versicherungs-Verträge:

- a) bezüglich sofort beginnender Leibrenten,
- b) bezüglich aufgeschobener Leibrenten.

### 3) Aussteuer-Versicherungs-Verträge.

(Kinderversorgungscasse.)

### 4) Begräbniß-Versicherungs-Verträge.

Ueber die Versicherungsbedingungen ertheilen der Geschäftsplan, die Prospekte und die Herren Agenten der Gesellschaft nähere Auskunft.

Herrn **Carl Colditz jun.** in Leipzig

haben wir die Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen übertragen, mit der Befugniß, Special-Agenten zu ernennen und Versicherungsanträge entgegen zu nehmen.

Magdeburg, den 18. März 1856.

**Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

**W. C. Schmidt,**  
Oberdirector.

**Königsdörfer,**  
Generaldirector.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, erkläre ich mich jederzeit zur Ertheilung von Auskünften und Annahme von Versicherungsanträgen bereit.

Leipzig, Universitätsstraße Nr. 20/21.

**Carl Colditz jun.**

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt: 20 Mgr., wofür die Zeitung den Abonnenten ohne weitere Entschädigung zugebracht wird.

Inserate und Ankündigungen aller Art werden bis Mittag für das um 3 Uhr auszugehende Stück angenommen.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Querstraße Nr. 8.

Mit Kauflosen fünfter Classe Oster Lotterie, Ziehung Montag den 7. April, empfiehlt sich

**August Kind, Hotel de Saxe.**

**Die 5. Classe 49. Lotterie**  
wird Montag den 7. April a. e. gezogen.

**Hauptgewinn 100,000 Thlr.**

Mit Kaufloosen  $\frac{1}{1}$  à 41 Thlr.,  $\frac{1}{2}$  à 20 Thlr. 15 Ngr.,  $\frac{1}{4}$  à 10 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
 $\frac{1}{8}$  à 5 Thlr. 5 Ngr. empfiehlt sich bestens

**C. Riebel,**

Grimma'sche Straße Nr. 14 (Eingang Universitätsstraße Nr. 1).

N.B. In der 48. Lotterie fielen in meine Collecte

20,000 Thlr. auf Nr. 22864,

in der 47. Lotterie 30,000 " " 17753,

in der 46. " " 100,000 " " 39445,

und in den früheren Lotterien bereits 1 mal 50,000 Thlr., 2 mal 30,000 Thlr. u. 1 mal 10,000 Thlr. D. D.

**Kauflosse 5. Classe,** Ganze à 41 Thlr. — Halbe à 20 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
Viertel à 10 $\frac{1}{4}$  Thlr. — Achtel à 5 $\frac{1}{6}$  Thlr.

**Compagnie-Scheine** zu 25 Viertel=Loosen à 6 $\frac{2}{3}$  Thlr.  
zu 25 Achtel=Loosen à 3 $\frac{1}{3}$  Thlr.

empfehl  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Antheilscheine an einem großen Compagniespiel**

von 30 ganzen Loosen (7 ganze, 16 halbe, 60 Viertelloose) in 83 Nummern  
unter Zuthellung bestimmter Nummern, auf welche der Inhaber im Gewinnfalle von 200 Thlr. bis zu  
100,000 Thlr. 40 Procent vor den übrigen Mitspielern voraus erhält, sind noch in geringer Anzahl  
abzugeben gegen Einzahlung von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. auf  $\frac{1}{8}$  Loos, 5 Thlr. auf  $\frac{1}{4}$  Loos, 10 Thlr. auf  $\frac{1}{2}$  Loos,  
20 Thlr. auf ein ganzes Loos und 40 Thlr. auf einen Compagnieschein von zwei ganzen Loosen  
in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  oder in  $\frac{1}{8}$ . Der Rest der Einlage wird von den Gewinnen 1. bis 5. Classe abgerechnet.

**E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1 Treppe.**

**Lotterie-Collection**

von **C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1, Thomaskirchhof-Gße.**

**Die Firmaschreiberei von**

Brühl  
Nr. 25.

**C. Knotek**

Brühl  
Nr. 25.

stellt bei schneller Bedienung und solider Arbeit die billigsten Preise.

**Firmenschreiberei von Bruno Schneider, Gerberstraße Nr. 5,  
schwarzes Kreuz.**

**Local-Veränderung.**

Das Musterlager der

**Börsen-, Geldtäschchen-, Etais- u. Portefeuille-Fabrik**  
von **Louis Wolff & Co. aus Offenbach a. M.**

befindet sich dieses Mal

**Petersstraße Nr. 37, 3 Treppen hoch.**

**Die Parquet-Fussböden-Fabrik**  
von **Wilhelm Schulze, sonst Wilh. Neef in Leipzig,**

**Colonnadenstrasse Nr. 17,**

empfehle ein großes Lager fertiger Parquet-Fussböden in verschiedenen Mustern, welche sich durch solide Arbeit und trockene Holzger  
auszeichnen, und verspricht bei geehrten Aufträgen prompte und billige Bedienung.

**Local-Veränderung.**

**Saatweber & Co.**, Bandfabrikanten aus Barmen,  
**Carl Schleicher**, Nähnadelfabrikant aus Schönthal bei Aachen,  
**Aug. Trappen** aus Hamburg, Lager von amerikan. Gummi-Kämmen,

steher jetzt  
**Reichsstrasse Nr. 38, 1 Treppe.**

**Localveränderung.****Carl Massias,**

Roth- u. Glockenglasermeister,  
 Verkaufsstand Grimma'sche Straße Nr. 15 im  
 Fürstenhause.

Für das mir seit 22 Jahren geschenkte Vertrauen herzlich dankend, empfehle ich mich auch in meinem neuen Locale zur gütigen Berücksichtigung. Es wird auch fernerhin mein Bestreben sein, mit guter und gediegener Waare zu dienen.

**Local-Veränderung.****Das Silberwaarenlager**

von  
**Ed. Heinicke** aus Berlin

befindet sich von dieser Messe ab  
**Reichstraße Nr. 47 (Kochs Hof),**  
 1 Treppe.

**Local-Veränderung.****Corsets für Damen**

empfehle die Fabrik von

**G. Lottner**

aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl neuester  
 Façon, vorzüglich gut sitzend, so wie auch

**Rosshaar-Röcke**

neuester Art und Steppdecken in Seide und andern Stoffen,  
 Steppröcke in bester Auswahl.

Stand **Thomasgäßchen Nr. 3,**  
 1. Etage, nicht mehr Nr. 11.

**Local-Veränderung.**  
**Ferd. Möhlau & Fischer**

aus Cöln

verlegten ihr Lager in

**Besatz-Artikeln**

für Kleider, Mantillen und Mäntel von Stieglitzens  
 Haus am Markt nach

**74 Brühl, Vattermanns Haus, 1. Et.**

**Local-Veränderung.****W. Homann & Comp.**

aus Pforzheim

halten Lager von **Bijouterie-Waaren** und massiven  
**Ketten** aller Arten eigener Fabrik in dieser und folgenden Messen

**Reichstraße Nr. 28, 2. Etage.**

**Local-Veränderung.**

Das Musterlager der Porzellanfabrik

von

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus

**Deuz bei Cöln**

befindet sich von jetzt an zur Messe in

**Stieglitzens Hof rechts 1. Etage,**

am Markt Nr. 13.

**Local-Veränderung.****Das Lager**

von

**A. G. W. Pfeiffer**

aus Elberfeld

befindet sich von jetzt an

**Reichstraße Nr. 44, 1. Etage.**

**Messstand-Veränderung.**

Die

**Etuis- u. Brieftaschen-Fabrik**

von

**Carl Tiede**

aus Ellenburg

befindet sich Markt 7te Reihe, Ecke, der Engel-  
 apotheke gegenüber.

**Für Exporteure!**

Aufträge in dem echten am ähnlichsten Cölnischen Wasser  
 von Jean Maria Farina in Cöln, gegenüber dem Gereons-  
 platz, nimmt entgegen und hält Musterlager in 3 Qualitäten

**Bernh. Haase.**

Comptoir: Ecke des Rosplatzes u. der kl. Windmühlengasse.

**Für Engrossisten & Exporteure.**

Wegen baldiger Abreise werden verschiedene Gattungen von  
 Knöpfen, bestehend in allen Gattungen Knochen-Knöpfen von 6  
 bis 60 Linien, eben so auch in Papier-mâché, seidene Posamen-  
 tir-, Nützen- und Westenknöpfe, auch Damenknöpfe, partiweise  
 billig abgegeben.

Das Lager befindet sich im

blauen Secht, Nicolaisstraße Nr. 31.

**Karl Homberger,**  
 Knopffabrikant aus Darmstadt.

**Taschenfeuerzeuge**

in Silber und Neusilber, engl. Wachs-  
 zünder, Salonhölzer ohne Schwefel und  
 Zündschwamm empfiehlt

**G. B. Heisinger** im Mauricianum.

**Englische Odontine**, das sicherste Mittel gegen jeden Zahnschmerz,  
**Lentner'sches Hühneraugenpflaster** empfiehlt die **Salomonis-Apothek.**

**Argentan, Blech & Draht** in allen Nummern aus der Fabrik der Herren **Geitner & Co.** in Schneeberg empfiehlt **Fr. Ed. Schneider**,  
Hainstraße Nr. 2 in Leipzig.

**Brief-Copirpressen** empfiehlt **Fr. Ed. Schneider**,  
Hainstraße Nr. 2 in Leipzig.

**Corsets ohne Naht**, beste Qualität, mit reinem Fischbeinüberzug, à 1 Thlr. 10 Ngr.,  
**Rosshaarstoffe** feinsten Qualität,  
**Rosshaarröcke** eigener Fabrik à Stück 2 1/2 — 20 Thlr. empfiehlt **Carl Netto**, Petersstraße 23.

**Damenputz** empfiehlt in den neuesten Façons, reicher Auswahl und zu billigen Preisen **S. Tränkner**,  
und **Kinderhüte** Univers.-Str. 15, part. Nähe d. Moritzb.

**Pariser Thonpfeifen**, kurz, glatt, mit Caricaturen und in neuesten Mustern, empfing neue Sendung **M. G. v. d. Planitz**, Grimma'sche Straße 20.

**Grüne BILLARD-KREIDE** zur Conservirung der Billard-Tuche empfiehlt **Alex. Lehmann**, Petersstraße 34.

**Tinte, Stahlfedern** u. sonstige Schreibmaterialien bei **A. Lehmann**, Petersstr. 34.

Der Verkauf des vielfach bewährten **concess. Opodeldoc** von **Eduard Bruns** ist jetzt bei **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Gebrüder Tecklenburg**,  
Thomasgässchen Nr. 11, 1. Et.

vom Markt herein links erstes Haus,  
empfehlen ihr wohlfortirtes  
franzöf., engl. und deutsches  
**Kurzwaaren-Lager**  
en gros & en détail  
unter Zusicherung der billigsten Preise.

**Schubstoffe**, als: Serge de Berry's, Belvets, —  
**Sommerstoffe**, Gummizüge, so wie gedruckte und gewirkte **Schubblätter** empfiehlt billigt **Ernst Selberlich**, Petersstraße Nr. 45/36.

Das Lager von  
**Friedr. Zehler & Co.**  
befindet sich Markt No. 7 parterre.

**Echte Pariser Herrenhüte**  
feinsten Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

## Reisefoffer,

bekannt durch elegante und dauerhafte Arbeit, von **Paul Emil Leopold aus Halle a/S.**  
Reichstraße Nr. 3, im Hofe links eine Treppe.

## Das Leinen-Waaren-Geschäft

der  
**Ständlichen Kreis-Weberei - Factorie**  
zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz  
hat ihr

**Commissions-Lager für Leipzig**  
bei

## Friedrich Schröter

Petersstrasse Nr. 42

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen, **weissgarnene und gebleichte Leinwand** und dergl. **Taschentücher** in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

## Ital. Strohgeflechte

verkauft billigt **E. Martins**, Burgstraße, weißer Adler, 1 Tr.

## Strohhutbänder,

breit und schwer, soll eine Partie sehr billig ausgeschnitten werden bei **Schüttel & Lömpke.**

## Fertige Drehbänke

mit eisernem Spindelstock, dergl. Reistock und Auflage in verschiedenen Größen empfiehlt **Fr. Ed. Schneider** in Leipzig, Hainstraße Nr. 2.

## Anzeige für Damen.

Der Schnürleibs-Fabrikant **G. C. Niesz** aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe sein reich assortirtes Lager von Schnürleibern, als **Corsets mit Agraffen**, **Corsets ohne Naht**, die beliebten **Pareuse-Corsets**, Leibbinden, Kinderbinden statt des Wickelbandes, Kinder-Corsets in jeder beliebigen Façon, **Roshaar-Röcke** u.

## Für Herren

empfehlen derselbe die modernsten Chemisettes, Kragen und Manschetten sowohl in leinenen, als in allen anderen Stoffen in großer Auswahl, Oberhemden in Bielefelder und holländ. Leinen, und nur in den besten Façons. Stand: **Raschmarkt**, vis-à-vis dem Polizeibureau.

## Ausverkauf von Strohwaaren,

bestehend in  
**Bordüren, Blondes, Tissus**  
und **Geflechten.**

Ferner ist auch eine Partie wollener **Soeken** dort zu haben.

**Brühl**, Rauchwaarenhalle Nr. 54 u. 55 parterre.

## Für Exporteure.

## Fertige Drillhosen

äußerst billig bei

**D. Rosenthal & Co.,**

Fabrikanten aus **Göppingen**, **Brühl 88**, 1. Et.

Das **Fabriklager** aus **Frankfurt** von **Reisefoffern**, ledernen **Hutschachteln**, **Jagd- und Reisetaschen** befindet sich **Petersstraße Nr. 1.**

**Das Musterlager**  
**von Pariser Porzellan- und englischen Glaswaaren**  
**von Bing Gebrüder & Co. aus Hamburg**  
**ist Thomasgäßchen Nr. 5, 1. Etage.**

Dieselben empfehlen eine neue Art gepreßter englischer Glaswaaren als besonders hübsch und preiswürdig.

**C. d'Ambly, Fouquet & Comp. in Stuttgart,**  
**Circular-Webstuhl-Fabrik,**

theilen ihren geehrten Geschäftsfreunden hierdurch mit, daß sie zu dieser Messe vom 13. April an in ihrer früheren Wohnung:

**Grimma'sche Strasse Nr. 24, 2 Treppen**  
 zu sprechen sind.

**Vandersmissen aîné de Bruxelles,**

7 Place de la Chancellerie.

**Valenciennes, Application de Bruxelles,**  
**Broderies sur tulle,**

am Markt No. 8, zweite Etage, Barthels Hof,  
 bei Madame Osterland.

**Gebrüder Kauffmann aus Berlin,**

**Besitzer des**

**Ersten und größten Herren-Garderobe-**  
**Magazins.**

Das Lager befindet sich wie seit Jahren zur Messe hier

**28. 28. Grimma'sche Straße 28. 28.**

und bietet auch diesmal dem geehrten Publicum, resp. Kunden hiesiger Stadt eine colossale Auswahl der feinsten und saubersten Berliner Herren-Garderobe für die Frühjahrs- und Sommer-Saison zu bekannten fabelhaft billigen Preisen.

**Gebrüder Kauffmann aus Berlin.**

**Beyers Wittwe & Comp.**

**aus Zittau,**

Lager von rein leinenen Tischzeugen u. Handtüchern  
**eigener Fabrik,**

**Brühl No. 86, neben den drei Schwanen.**

Strohhut - Fabrik  
 von  
**Emil Lauffer & Co.**  
 vormals C. d'Heureuse  
 aus Berlin,  
 Grimma'sche Straße Nr. 11, 1 Treppe.

**Das Lager**  
 weisser Schweizer und inländ.  
 Waaren

von **Gebr. Hechinger jun.**

aus Buchau in St. Gallen und Berlin

befindet sich  
 Reichstraße Nr. 39, 1. Etage.

**Gebrüder Goepel**

aus Blauen,

Fabrikanten von Mousselines, Mulls, Batisten,  
 Jacquets, Gardinen-Stoffen etc.

**Brühl Nr. 80, 1. Etage,**

links schrägüber der Katharinenstraße.

**Jacob Mönch & Co.**

aus Offenbach a. M.

während der Messe

im Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

**Das Muster-Lager**  
 der  
**Toiletten-Seifen- und**  
**Parfümerie-Fabrik**

von  
**Wilhelm Rieger,**

*Jos. Bravi's Nachfolger*

in Frankfurt a. M.,

befindet sich während der Messe

Petersstr. Nr. 37, 1. Et.

**Patek Philippe & Co.,**  
**Uhrenfabrikanten aus Genf,**

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
 Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

**Preisermäßigung.**

Alle unsere Uhren sind mit einem Certificat  
 begleitet.

**Gebrüder Scheidl,**  
 Silberdosenfabrikanten aus Wien,  
 Reichstrasse Nr. 30, 1. Stock, Brühlcke.

Das Lager der  
**Rosshaarzeug- & Rockfabrik,**  
 so wie auch der  
**Bade- & Frottir-Sandtücher**  
 von **C. E. Wünsche**  
 befindet sich für diese Messe  
 Kaufhalle, Gewölbe Nr. 32.

Unser Herr **Rosenthal** wird wie früher für die erloschene  
 Firma **Rosenthal, Steinhart & Comp.**, welche  
 bisher während der Messe Lager Brühl Nr. 79 hielten, so  
 auch jetzt für die unfrige

**ein gut assortirtes Lager**

unseres Fabrikats in

**Corsets ohne Naht**

in der

**grünen Tanne,**

Brühl Nr. 82,

unterhalten.

Wie seither werden wir auch für die Folge bei **durchaus**  
**reeller** Waare allen billigen Anforderungen unserer geehrten  
 Abnehmer in jeder Weise zu entsprechen wissen.

**D. Rosenthal & Comp.**

aus

Göppingen,

Königreich Württemberg.

Brühl Nr. 82.



**C. Wolluhn**

aus

Berlin,



Fabrikant der Bronze-Stuhuhren, Re-  
 gulatoren, Nacht- u. Nippuhren.  
 Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.



**Louis Perret-Roulet,**

Uhrenfabrikant

aus Chaux de fonds,

empfiehlt

Chronometer,  
 goldene und silb. Anker- und Cylinder,  
 so wie emailirte und mit Brillanten ver-  
 zierte Damenuhren

Halle'sche Straße Nr. 1, 3 Treppen.

**Theodor Serrurier**

aus Berlin,

**Kunst-Eisen- u. Zinkglesserei,**

besucht diese Messe wiederum mit neuen geschmackvollen Mustern  
 Petersstraße Nr. 45, 2 Treppen.

## Die Harmonika-Fabrik

von  
**J. F. Kalbe** in Berlin,

Gips-Strasse Nr. 13,  
empfehle zur Leipziger Jubilate-Messe ihre Fabrikate in allen Sorten  
**Accordions und Mund-Harmonika's**  
und liefert nur ganz solide und dauerhafte Waaren zu  
den billigsten Preisen.

Verkaufs-Local:  
**Markt, 13. Budenreihe.**

## Fabriklager von Lampendochten

bei  
**D. Rosenthal & Co.**  
aus  
Göppingen,  
Brühl 82, grüne Tanne 1. Etage.

## Joseph Friedmann,

**Bijouterie-Fabrikant**  
aus Frankfurt a. M.,  
33. Reichsstraße im Damhirsch.



**Jules Perrenoud,**  
Uhrenfabrikant  
aus Chaux de fonds,



empfehle sein assortirtes Lager in goldenen  
und silbernen Cylinder- und Ankeruhren  
Nicolaistrasse Nr. 34, 2 Tr.

## C. F. Katz & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten  
aus  
**Pforzheim,**

besuchen zum ersten Male die Messe und halten  
Lager eigener Fabrikate  
**Reichsstr. Nr. 50, 2te St.**

Eine große Partie von

## leinenen Damast-Waaren

ist zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen durch  
**Charles de Liagre,**  
Reichsstraße 33, 1. Etage.

## Chr. Meinel & Sohn

aus Klingenthal in Sachsen

empfehlen ihr Lager von hölzernen Damenkämmen in reich-  
licher Auswahl.

**Kaufhalle am Markt, Gewölbe 34.**

Das Muster- und Waaren-Lager der  
Portefeuillefabrik von **H. Lehmann** aus  
**Offenbach** befindet sich wie immer auch diese  
Messe Ecke vom Markt u. Thomasgässchen Nr. 1,  
1 Treppe hoch bei Herrn **W. Rudolph**, und  
enthält dasselbe das Neueste in **Damentaschen**,  
**Geldsäcken** in allen Stoffen, so wie neue  
**Feuerzeuge** in Leder und von allen  
feinen Holzsorten, auf das Geschmackvollste  
gearbeitet.

## Stahlfeder-Fabrik

von

**J. Alexandre**

aus Brüssel und Birmingham

Thomasgässchen Nr. 6, 1. Etage.

## Ciment-Federn,

patentirt, in 4 Spitzen **EF. F. M. B.**

extrafein fein mittelf. breit.

1 Thlr. 10 Ngr. die Schachtel von 12 Duzend.

Zu gleichen Preisen zu haben bei

**Jules Leclere** aus Berlin,

während der Messe **Auerbachs Hof.**

**Elektro-galvanische Federhalter,**  
zu 3 Thlr. pr. Duzend.

**Gutta-Percha-Federn,**  
patentirt.

## Nüzelberger & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,  
Reichsstraße Nr. 33, 2. Etage,  
im Damhirsch.



**Fr. Hundeshagen,**  
Taschenuhren-Fabrikant  
aus Hanau.

Feine goldene und silberne Cylinder- und Anker-  
uhren, Damenuhren in Emaille mit Brillanten verziert.  
Reichsstraße Nr. 43, im Hause des Herrn **Rein**,  
3. Etage.

Das Musterlager der

**Etais- u. Portefeuillefabrik**

von

**Eduard Posen & Co.**

aus Offenbach a. M.

befindet sich **Hôtel de Bavière.**

**Neue Erfindung**  
von  
**Jacob Windmüller**

aus Hamburg,  
Auerbachs Hof Nr. 51, bei Herrn G. Hausmann,  
1 Treppe hoch, vom Eingange vom Neumarkt.  
Spazierstühle zum Sitzen, für Theater, auf Dampf-  
böden, Spaziergängen etc.  
Feine Spazierstühle in einer reichen Auswahl der neuesten  
und schönsten Muster.  
Roll-Decken und Schachbretter in neuen Mustern  
und andere neue Gegenstände feiner Holzwaaren eigener Fabrik.

**C. Heckert aus Berlin,**  
Fabrikant v. Glasblumen-Kronleuchtern,  
bergl. Phantastikartikeln und Glasbuchstaben,  
Auerbachs Hof Nr. 62.

**A. & W. Heidelberg**  
aus Offenbach a/M.,  
Portefeuille-Fabrikanten,  
beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einer reichhaltigen  
Musterauswahl.

Wohnung Sainstraße Nr. 11.  
Zu sprechen täglich von 8-11 und 2-5 Uhr.

**Joseph Mendel**  
aus Breslau  
Barfussgässchen Nr. 2 & Markt Nr. 9  
1 Treppe bei Hrn. Schuhm. Beck.

**M. Fürstenheim**  
aus Berlin,  
Musterlager von Bronze-Galanterie-  
Gegenständen,  
Stieglitzens Hof, Gewölbe Nr. 10.

**J. C. Herold & Söhne**  
aus Georgenthal bei Klingenthal  
empfehlen ihr Lager von hölzernen  
Damenkämmen u. Mundharmonika's  
in reichlicher Auswahl.  
Markt, neue Reihe 13.

**L. Reich aus Berlin,**  
Bijouterie-Fabrikant,  
Brühl Nr. 69.

Auf  
**Gas-Beleuchtungsgegenstände,**  
als Lampen, Lustres und alle sonstige Utensilien werden  
Aufträge entgegen genommen  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.

**Schulte & Schemmann, Hamburg,**  
Musterlager  
englischer Eisen, Messing- und Kurzwaaren.  
Peterstraße Nr. 10, 1. Etage.  
W. Löwe.

**Muster-Cabinet**  
der **Spielwaaren-Fabrik**  
von  
**J. D. Kestner jun.**  
in Waltershausen bei Gotha  
**Thomasgässchen Nr. 9, 2 Tr.**

**M. Myers & Son**  
aus Birmingham,  
Fabrikanten von galvanisirten und  
anderen Stahlschreibfedern.  
Muster liegen zur gefälligen Ansicht  
**Neumarkt No. 9,**  
auf dem Hofe links 1 Treppe.

Das Lager heizbarer Platteisen,  
eigener Fabrik, von  
**J. C. Burkhardt & Co. aus Chemnitz**  
befindet sich diese Messe wieder **Grimma'sche Straße Nr. 30.**

**Louis Aug. Heidsieck**  
aus Blefeld,  
Inhaber der Preis-Medaille der Pariser und Münchener  
Industrie-Ausstellung, empfiehlt sein Lager eigener Fabrik natur-  
gebleichter schwerer Sandgespinnst-Beinen, Taschentücher,  
Batist- und Linon-Tücher, chinesische Grastücher, Kester-Leinen,  
Tischgedecke in Drell und Damast, Handtücher, Handdruckrelle,  
Kaffee- und Dessert-Servietten, fertige Herren- und Damen-  
hemden, Vorhemden, Halskragen und Hemdeneinsätze zu festen  
billigen Preisen. Zur Messe kl. Fleischergasse Nr. 21/242 bei  
Herrn Förster.

**Ott & Comp.,**  
Bijouterie-Fabrikanten  
aus Schwab. Smünd,  
Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

**Ritter & Comp.**  
aus Gera in Sachsen  
empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr wohl assortirtes Lager von  
Concertino's, Zug- und Mundharmonika's  
und versprechen unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung  
die billigsten Preise.

Stand: Hauptmarkt  
**2. Budenreihe, Mittelgang.**  
Das Musterlager feiner Stahlwaaren  
von **Peter Hendrichs & Grah**  
aus Solingen  
befindet sich im **Hôtel de Bavière,**  
Zimmer Nr. 48.

Portemonnaie, Börsen & Cigarren-Etuis  
eigener Fabrik empfiehlt  
**Fr. Louis Tiede aus Gilenburg.**  
Buden: Ecke der Reichs- und Grimm. Straße.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 97.]

6. April 1856.

**Das Musterlager**

aus der

**K. K. österr. priv. Glasfabrikation**

von

**J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen**

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen  
Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage.

**En gros. Das größte Lager En detail.**  
**fertiger eleganter Herrenkleider und Schlafrocke**

von

**Adolph Behrens**  
**Hof-Lieferant**

des

**Prinzen**



**aus Berlin,**  
**Sr. Königl. Hoheit**  
von  
**Preussen,**

ist mit Allem, was in Frankreich, England und Deutschland

**für die Frühjahrs- und Sommer-Saison**

neu erschienen, auf das Reichhaltigste assortirt.

Complete Frühjahrs-Anzüge von 4 Thlr. an.

Complete Sommer-Anzüge von 2 Thlr. an.

**Verkaufs-Local wie schon seit vielen Jahren**

am Markt, alte Waage 1 Treppe.

**Die Porzellan-Manufactur**  
**von Ernst Bohne aus Budolstadt,**

Markt, 2. Reihe, 2. Bude

hält auch diese Messe ein sehr reichhaltiges Lager von  
**Tassen, Blumenvasen, Blumenkörbchen, Flacons, Figuren, Nippsachen u. Spielzeug**  
aller Art.

**L. & C. Hardtmuth aus Wien u. Budweis**

empfehlen ihr Lager von

**Bleistiften, elastischen Rechentafeln und Porzellaine plaquée**

Hainstraße Nr. 4, 1. Etage.

# Grosses Lager Nürnberger Kurzwaaren, Spiegel und Spiegelglas von J. Weinmann aus Fürth,

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 10, 11 und 12 und Markt, Ecke der 10. Budenreihe.

## Das Kleiderlager für die feine Herrenwelt von Peter Huber, Katharinenstr. Nr. 16, 2. Etage,

empfiehlt für diese Messe die reichste Auswahl der modernsten Herrenkleider, als:

New Market, Lordfracks, Lord Byrons, Friedensröcke, Regenröcke. Das Stofflager ist mit franz., englischen, deutschen und österreichischen Fabrikaten reichlich vertreten. Bestellungen werden prompt und billig effectuirt.

## Muster-Lager einer neuen Siderolithwaaren-Fabrik bei C. H. Lähne Wwe. in Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 16, Mauricianum.

## Grosses Lager von glatten und façonirtem Sammtband Brühl Nr. 84 im Gewölbe.

## Das Musterlager von patentisirten Soolenhofener Mosaikplatten

zur Belegung von Fußböden in Kirchen, Sälen, Bädern, Garten-Salons etc., ferner von patentisirten Marmorbänken zu allen Sorten Meubles befindet sich  
Petersstraße Nr. 31, 1 Treppe, vis à vis der Stadt Wien.

## Fertige Geschäftsbücher

aus der Fabrik der Herren

C. Kühn & Söhne in Berlin,

der schönsten und gebligsten Arbeit, mit engl. Federrücken und unübertroffener Sauberkeit in der Einricung, sind nur zu haben in der alleinigen Niederlage bei

Gebr. Tecklenburg

in Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 11, 1. Etage.

## Schuh- & Stiefeletten-Lager

von August Wiede aus Dresden.  
Zum ersten Male diese Messe empfehle ich mein Lager gut gearbeiteter Damen- u. Kinderstiefeln in allen Größen, auch Damen-Galoshen und eine Partie Herren-Federstiefeln, wo ich für jedes Paar Garantie verspreche, zu den billigsten Preisen.  
Stand: in der Dresdner Reihe.

## Wiener Sauben.

Gebude, Grimma'sche Straße und Raschmarkt.

## Fein bemaltes Porzellan!

Auerbachs Hof Nr. 62, 2 Tr. C. Koch aus Berlin.

## Patent-Centrum-Bohrer

zum Stellen in beliebiger Dimension, für Zimmerleute, Tischler, Stellmacher etc. sind zu haben bei

Guerlin aus Berlin,  
Auerbachs Hof Nr. 61, 1 Treppe.

## Adolph Michaelis aus Danzig,

Fabrikant von Rosshaar-Armbändern,  
Thomaskirchhof Nr. 11 parterre.

## Eine Partie bairische Raubfarben

sind zu verkaufen und zu erfragen Nicolaistraße Nr. 20 bei  
J. A. Mohr.

Tausend Duzend Strohhüte und Taschen sind zu äußerst  
billigem Preis zu verkaufen Petersstraße Nr. 1.  
C. Kolusch.

**Knallerbsen**

liegen 1 Pöfchen zum Verkauf Augustusplatz 15. Reihe bei Carl Frey.

**Ausgestopfte amerikanische**

und deutsche Vögel

stehen während der Oster-Messe zum Verkauf Augustusplatz 20. Reihe (Porzellanreihe).

Zum Verkauf liegt auf hiesigem Lagerhause circa 15 bis 16 Etr. gute Schafwolle. Zu erfragen bei dem Bodenmeister Gerlach daselbst.

In einer volkreichen Stadt, an einer Eisenbahn in der Provinz Sachsen, ist ein an der frequentesten Straße derselben belegenes, geräumiges, sehr rentables Grundstück, zu großen Fabrikanlagen und Handlungsgeschäften sich eignend, mit geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Näheres darüber auf portofreie Briefe bei

**W. Mummie**

in Halberstadt.

Während der Messe Gerbergasse Nr. 4 bei Herrn Weisbahn.

Zu verkaufen ist im Johannissthal ein gut angelegter Garten und daselbst zu erfragen bei Herrn Wetter.

**Eine 40 pferd. Dampfmaschine,**

Niederdruck mit Balance, in einem guten brauchbaren Zustande, welche wegen Betriebsvergrößerung außer Dienst gesetzt ist, wird billig verkauft. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

**Eine schöne goldne Uhr**

mit Emaille-Gemälde, echten Perlen und Steinen besetzt, und 1 goldne Medaille vorzüglicher Prägung, „Krönung der Königin Victoria“, wovon nur wenige Stücke existiren, ferner einige schöne Gold- und Silbersachen, worunter goldne Uhrketten, Ringe, Brochen zc., sollen sehr billig verkauft werden Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen. Auch werden werthvolle Sachen als Zahlung angenommen.

Zu verkaufen sind 500 Eau de Cologne-Flaschen, 5000 Wein- und Bierflaschen, 25 Ellen gußeisernes Kanalarohr, 8 1/2 Z. weit, ein großer kupferner Kessel, für Färber oder Fleischer passend, ein großer Schmiede-Blasebalg, 2 große Walzen (34 Zoll lang), 2 Pressen und 1 Holländer, 6 kupferne Kessel und Blasen, 40 Koch- und Bratröhren, 1 rundes und 5 halbrunde gußeiserne Sitter, 30 Ellen Zinkrohr, 12 Ellen eisernes Sitter. Frankfurter Straße Nr. 46.

F. C. Lanzenhauer.

Zu verkaufen ist ein Kastenregal. Gerberstraße Nr. 28, Stadt Magdeburg zu erfragen.

Eine eiserne Geldcasse ist zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 18 parterre.

1 schöner Secretair, 1 fast neuer ff. Divan, 1 Bettstelle, Stühle, Tische, 1 Mahagoni-Divan u. Chiffonniere sind zu verkaufen Brühl Nr. 71, Hof 1 Treppe.

**Für Korbmacher.**

Einige Schock Bund weiße Korbmacherweiden liegen zum Verkauf beim Korbmacher Schleicher in Delitzsch.

**Wagen-Verkauf.**

Ein neuer, solid und modern gebauter, vierfüßiger leichter Jalousie-Wagen, desgl. mehrere gebrauchte, in gutem Stande, stehen billigst zu verkaufen Windmühlengasse Nr. 11 beim Stellmachermeister Lange.



Zu verkaufen sind einige Wagenpferde im Gasthose zur grünen Schenke.

Zu verkaufen ist ein schöner Windhund, große Race, hat seine Jagd-Dressur und fängt das Wild ohne angeschossen zu sein. Zu erfragen Brühl Nr. 75 bei

G. A. Leonhardt.

**Mostviehverkauf.**

6 Stück fette Boigtländer Ochsen sind auf dem Rittergute Hohenprießitz bei Eilenburg zu verkaufen.

Mertens.

**Zwei fette Schweine**

sind zu verkaufen in Ehrenberg, Gut Nr. 9.

Zu verkaufen sind 2 junge Ziegenböcke in der Burgstraße Nr. 5 beim Hausmann.

**Gut gelehrte Gimpel**

sind zum Verkauf in der Petersstraße im goldenen Arm.

**Canarienvögel,**

schön hochgelb, mit Hohlpiße, Kriller- und Nachtigallschlag, sind zu verkaufen hohe Straße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein grauer Papagei, jung und sprechend (fester Preis 10  $\text{fl}$ ).

Näheres hohe Straße Nr. 11, 3. Etage links.

Ragout-an-Schalen, en gros & en detail, Goldfische nebst Neßchen empfiehlt diese Messe

Moriz Richter's Witwe.

**Echte Manilla-Cigarren 2a**

von vorzüglicher Qualität empfiehlt

A. E. v. d. Planitz, Grimma'sche Strasse Nr. 20.

**Cananova de Cuba Nr. 51,**

feine, kräftige und alte Cuba-Cigarren à 13  $\text{fl}$  pr. Mille, 25 St. 10  $\text{fl}$ , empfiehlt Friedrich Schuchard, Markt 16.

**Echte Havanna-Cigarren**

25 Stück 25-30  $\text{fl}$ , Sylva Pa. 25 St. 15  $\text{fl}$ , Hav. Empr. 25 Stück 12  $\text{fl}$ , Londres 25 St. 7-15  $\text{fl}$ , alte Ambalema 25 St. 7 1/2  $\text{fl}$  empfiehlt Julius Klessling, Dresden, St. 57.

Mein wohl assortirtes Cigarren-Lager, besonders Ambalema-Cigarren in div. Qualität, empfehle ich zu billigsten Preisen.

Moritz Kretschmar, Klostersgasse Nr. 11.

**Blättertabake zur Cigarrenfabrikation**

empfehle billigst

Moriz Kretschmar, Klostersgasse Nr. 11.

**Rothe, blaue u. schwarze Stempeltinte**

ist in schönster Qualität wieder angekommen bei

Moriz Kretschmar, Klostersg. Nr. 11.

**Dr. Ackermanns Brustbonbons,**

schon seit Jahren rühmlichst bekannt zur Linderung bei allen Arten von Katarrhen, Husten, Heiserkeit, so wie von Medicinalbehörden mehrfach geprüft, und als vortrefflich anerkannt, sind bei Herrn

Hawaky, Grimma'sche Straße Nr. 14

und bei dem Untergeschriebenen die Schachtel für 5 Ngr. zu haben.

Auswärtige Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

F. C. Braum, Conditior.

Weststraße, nahe der kathol. Kirche.

**Uvis für Feinschmecker.**

Feine Frankfurter Pfeffernüsse, elegant in rosa einwickelten und versiegelten ganzen und halben Pfund-Cartons, à Pfund 12  $\text{fl}$ , zweite und dritte Sorte ohne Cartons 10 und 8  $\text{fl}$ , ferner Nürnberger Lebkuchen, weiß und braun, kräftiges Roggenbrot, böhmischer Pumpernickel u. Brüsseler Mandelbrot von C. Grassman, Conditior, vor dem Grimma'schen Thore neben Herrn Rivinus und Heinichen, links 2. Reihe, an meiner Firma kenntlich.



**G. R. Kässmadel,**  
 Conditoreiwaaren-Fabrikant von hier,  
 empfiehlt seine feinen **Chocoladen**, desgl.  
**engl. künstliche Frucht-Bonbons**  
 in größter Auswahl stets frisch, Stangen-Kalmus, ostind. Ingber, Orangen und dgl.  
 Augustusplatz, Ecke der 22. Budenreihe, Fabrik Barfußmühle.

## Die Conditorei in Café Royal am Königsplatz

empfehlen dem geehrten Publicum sich bestens. Außer meinen Conditoreiwaaren nebst warmen und kalten Getränken beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich während der Messe auch von den beliebigen Waaren, als: Leipziger Rosenthalkuchen, Kaiser St. Helena-Kuchen, Freiburger Silberstufen, Goldstangen, Macaroni-Kuchen, Pariser Steine, gefüllte Thorer Lebkuchen, feinen Havanna-Pfefferkuchen, Macaronen, Kanonen- und Spitzkugeln stets Lager halte.

**G. A. Neubert, Café Royal.**

Ergebenste Anzeige.

**G. A. Neubert.**  
 Leipzig und Freiberg.

Dem hochgeehrten Publicum empfehle ich zu dieser Messe auch wiederum die feinsten, ausgezeichnet guten, von mir erfundenen Waaren, als Goldstangen aus Californien, Freiburger Silberstufen, Kaiser St. Helena-Kuchen, gefüllte Thorer Lebkuchen, Leipziger Rosenthalkuchen, die vortrefflichsten Wiegennüsse von Havannahonig vorbereitet, die beliebigen feinen Pariser Pflastersteine, Macaronen-Tafeln, Kalmus, Brustzucker, Macaronen in verschiedenen Paquets und noch verschiedene in dieses Fach einschlagende Artikel. Stand vor dem Grimma'schen Thore, 3. Budenreihe, letzte Bude links.

## Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik-Lager

von **G. Bubnik aus Palsnitz**

empfehlen allen geehrtesten Herrschaften Leipzigs und seiner Umgebung sein reichhaltiges, fein sortirtes **Sonigtuchen-Lager**,

z. B. Macaronenkuchen, Vanillekuchen, Chocoladentuchen, feine Zuckerlebkuchen, Pariser Pflastersteine, weiße und braune Pfeffernüsse, Dickkuchen und Speisekuchen, Macaronen, Mandeln, Wagemorsellen, Rosen- und Pfeffermünzmorsellen, Biscuit und verschiedene Bonbons, und versichert die beste Bedienung.

Mein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, 3. Budenreihe, und an obiger Firma kenntlich.  
**G. Bubnik aus Palsnitz.**

## Chinesischen Thee

in allen grünen und schwarzen, mittel und feinen Qualitäten empfehlen sowohl im Ganzen, als in Stanioldosen à 1/2 Pfund **Kretschmann & Kretschel, Katharinenstraße Nr. 18.**

## Maitrank

aus frischem Waldmeister,

## Bischof

aus reinem Rothwein und grünen Drangen,

## Simbeer-Limonade,

## Grog & Punsch-Essenzen

empfehlen Wiederverkäufern in Flaschen und Gebinden  
**Bernhard Boigt, Tauchaer Str. Nr. 1.**

## Beredelte Weisner Weine.

Rothwein, 8 1/2 pr. Flasche. } **Carl Schaaf,**  
 Weißwein, 7 1/2 pr. Flasche. } **Universitätsstraße.**

## Feinste Cervelat-Wurst,

nebst Schinken und alle Sorten anderer Wurst, so wie auch feinen holländ., und Schweizer-Käse empfiehlt diese Oster-Messe **Worlig Richter's Wwe.**

„Eisen ist einer der wichtigsten Nahrungsstoffe!“

## Eisen-Liqueur

von **J. G. Freygang.**

Durch seine Vorzüge und vortrefflichen Wirkungen rühmlichst bekannt.

Hauptdepot **Nicolaistraße Nr. 15.**

## Dorothea Weise

aus **Gotha und Leipzig.**

**Nicolaistraße Nr. 50,**  
 empfiehlt ihr großes Lager feinsten Fleischwaaren zu billigen Preisen.

## Natürliche Mineralbrunnen.

Von **Biliner Sauerbrunn,**  
**Emser Kesselbrunn,**  
**do. Kränchesbrunn,**  
**Selterserwasser,**  
**Vichy grande Grille,**

trafen die ersten Sendungen diesjähriger Füllungen in ganzen und halben Krügen direct von den Quellen ein, und empfehle jene, als auch erneuert erhaltene

**Pastilles digestives de Billin**  
beste Qualität

und die  
übrigen bekannten Mineralbrunnen  
(41 Sorten)

meiner Lager zu billigen Preisen.

Leipzig, den 1. April 1856.

**Mineralwasser-Handlung**  
von **Samuel Ritter,**  
Petersstraße im großen Reiter.

Täglich frisch geb. Schinken,  
Briden & Brataal,  
feine marinierte Häringe,  
ger. Lachs-Häringe,  
Schweizerkäse u. Limburger  
empfehlen **Carl Schaaf,** Universitätsstr. Nr. 20.

 Ganz frischen See-Dorsch, äußerst billig,  
große frische Schellfische  
empfang und empfiehlt **M. D. Schwennicke** Wwe.

 Geräucherten Lachs,  
hochrothe, fette Waare, im Gewicht von 20 bis 30 Pfd., in ganzen Lachsen sehr billig bei **M. D. Schwennicke** Wwe.

 Echtes Hamburger Rauchfleisch in ganzen  
Stücken billig bei **M. D. Schwennicke** Wwe.

 Frische Teltower Rübchen  
empfang **M. D. Schwennicke** Wwe.

Frische Holsteiner, Helgoländer,  
Whittabler und Natives-Mustern,  
frische Schellfische,  
frische See-Dorsch,  
fette Kappler Böcklinge,  
Hamburger Rauchfleisch  
erhält und empfiehlt **Fried. Wilh. Krause**  
am Markt Nr. 2/386.

**Einkauf von Gold- und Silbersachen,**  
goldnen Uhren, Kressen, goldnen Ketten etc., auch Leihhaus-  
scheinen zu höchsten Preisen bei

**Ferd. Schulze,**  
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu kaufen gesucht. Brauchbare Ofen, Gus- u. Schmelt-  
eisen, Messing, Zinn, Zink, Blei, Habern und Papier in großen  
und kleinen Partien, Frankfurter Straße Nr. 46.

**F. C. Lanzenbauer.**

## Für gebrauchte Uhren,

Goldfaden, Leihhauscheine, Kleidungsstücke, Betten,  
Wäsche etc. werden hohe Preise gezahlt.

**C. Ungibauer, Meubleur,**

Serberstraße Nr. 10 im Gewölbe.

**Gesuch von Dampfessel und Dampf-  
maschine.**

Ein Dampfessel von 20-25 Länge, 4 1/2 Durchmesser  
mit Feuerrohr, einer dergl. von 35-40 Länge mit 3 Feuer-  
rohr und 4 Atmosphären Ueberdruck, eine Dampfmaschine  
von 20 Pferdekraft in einem guten brauchbaren Zustande werden  
zu kaufen gesucht.

Neustadt, Magdeburg.

**Ferd. Schmidt.**

**Zinn und Blei**

wird gekauft Auerbachs Hof Nr. 11.

Courante oder werthvolle Artikel werden gegen **Gold- oder  
Silbersachen, Uhren** etc. gesucht

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

## Capital = Gesuch.

Auf einem in Dresden gelegenen Haus- und Gartengrundstücke  
von bedeutendem Umfange und vorzüglicher Beschaffenheit, welches  
ca. 4500 Steuereinheiten hat und seiner Verzinsung zu 5% nach  
ein Capital von 55,000  $\mathfrak{M}$  repräsentirt, haften 24,000  $\mathfrak{M}$  Con-  
sensposten. Von diesen werden gegen Cession der letzten Hypothek  
für nächste Michaelis 8-10,000  $\mathfrak{M}$  zu 5% Zinsen gesucht.

Darleiher werden gebeten, ihre Adressen unter der Chiffre N. R.  
No. 583 poste restante Dresden gefälligst einzusenden.

**1000 Thlr.** sind gegen volle Sicherheit gewährende Hypothek  
sofort auszuliehen durch

Adv. **Bärwinkel,** Grimma'sche Straße 29.

## Agentur = Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger Agent respectabler  
Häuser, welcher die besten Referenzen geben kann,  
wünscht den Verkauf einiger Manufactur-Artikel  
gegen Provision zu übernehmen. Gef. Adressen  
sub X. 19. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

## Agenturen

couranter Artikel übernimmt ein Prager  
Handlungshaus, welches auch Böhmen  
und Ungarn bereisen läßt.

Näheres durch **Ludwig Casparn,**  
Katharinenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

**Ein Wiener Commissionair,**

der berechtigt ist, in allen Artikeln Lager zu halten,  
bietet soliden Häusern seine Vermittelung sowohl  
für den Einkauf als Verkauf in Oesterreich.

Näheres auf portofreie Briefe unter Adresse  
**F. Sandfels** in Leipzig, Petersstraße, zur Stadt  
Wien.

## Agentur = Gesuch.

Ein junger thätiger Kaufmann, der viele Jahre für große Ge-  
schäfte gereist hat, und der die Empfehlungen der achtbarsten Häuser  
beibringen kann, sucht einige Agenturen für Berlin. Gefällige  
Adressen werden in der Expedition d. Bl. unter C. # 8 erbeten.

## Einkauf von Juwelen, Perlen und Kunstgegenständen

zu den angemessensten Preisen bei **Haller & Rathenau,** K. Hoflieferanten und Hofjuweliere aus Berlin,  
Brühl, Schwabe's Hof, 2 Treppen.

## Agenten für Manufactur

in Oesterreich, namentlich Wien, Pesth, Brünn, Prag und Krakau, ferner für die Lombardei, wollen gefälligst ihre Adressen unter Chiffre H. B. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Ein Agentur- und Commissions-Geschäft in Berlin, mit genügenden Empfehlungen und Mitteln, sucht bei genauer Platzkenntniß die Vertretung auswärtiger Häuser und den Verkauf couranter Artikel zu übernehmen. Gef. Adressen sub D. 6 in der Expedition d. Bl.

## Für Spinnereien.

Von einem im Fabrik-District der Rheinprovinz wohnenden Kaufmann wird eine Agentur in **Vicogne-Streichgarn** gesucht. Der Artikel sowohl als die Kundschaft sind demselben durch langjährige Praxis bekannt. Genügende Referenzen werden gegeben, und Adressen sub X. 80. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, der mit der Buchführung und Correspondenz genau vertraut und dem über seine bisherige Wirksamkeit die vortheilhaftesten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht sich mit 6000 Thlr. bei einem bereits bestehenden soliden und nachweislich lucrativen Kurzwaarengeschäft zu betheiligen.

Offerten bittet man unter A. H. 4 poste restante franco niederzulegen.

## Commis-Gesuch.

Für das **Comptoir** wird ein junger Mann zu engagiren gesucht, der wo möglich im **Bank-Geschäft** schon gearbeitet hat. Adressen unter H. H. 4 poste rest. Leipzig franco.

## Commis-Gesuch.

In einem auswärtigen bedeutenden **Kurz- & Galanteriewaaren-Geschäft** ist für einen gesetzten jungen Mann, der der französischen oder polnischen Sprache mächtig ist, eine Stelle offen. Es wird jedoch nur auf einen solchen reflectirt, der bereits in einem oben erwähnten Geschäfte thätig war.

Schriftliche Offerten unter Z. Z. Nr. 3. poste restante Leipzig.

Gesucht wird in einem **Weißwaarengeschäft** ein im **Reinen- und Wäschfache** tüchtig erfahrener **Commis**. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Kuhn & Comp., Katharinenstraße Nr. 26.**

Ein tüchtiger **Maschinenmeister** findet sofort in unserer Buchdruckerei eine dauernde gute Stellung. Darauf Reflectirende wollen unter Angabe ihrer Bedingungen und Beifügung von Qualifications-Attesten sich franco an uns wenden.

**Serhardt & Schreiber**  
in Erfurt.

## Ein geübter Steindrucker,

solid und gut empfohlen, im **Gravir- und Ueberdruck** bewandert, erhält bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung in **E. Krull's Steindruckerei in Magdeburg.**

## Gesucht

wird ein **Steindrucker**, geübt in **Feder- und Graviermanier**.  
**Philipp Ascher, Neumarkt, große Feuerkugel.**

Gesucht wird ein **Markthelfer** fürs ganze Jahr, welcher das Packen von **Porzellan und Glas** versteht. Näheres **Reichstraße Nr. 45, 1. Etage.**

Ein **Bursche**, welcher Lust hat **Bürstenmacher** zu werden, kann sich melden bei **Moritz Blaubuth, Hainstraße Nr. 25, Lederhof, im Hintergebäude quervor 3. Etage.**

Ein **zuverlässiger, nicht zu junger Markthelfer** wird gesucht von **Hermann Hoffmann.**

Gesucht werden einige **gewandte Colporteurs** durch **H. Büchner, Reudnitz, kurze Gasse Nr. 121.**

Ein **guter Bodenmacher** wird gesucht. Nur ein solcher, der seiner Sache gehörig vorstehen kann, kann sich melden in der **Fortepianofabrik von C. A. J. Haupt, Weststraße Nr. 1688.**

Ein **gebildetes Hauswirthin** kann in der **Nähe Leipzig** von jetzt an ein **bleibendes Unterkommen** finden.

Darauf Reflectirende können sich melden bis heute **4 Uhr** **Neulirchhof Nr. 31, 2 Treppen.**

Ein **Köchin** wird zum **1. Mai** zu **miethen** gesucht **Tauchaer Str. Nr. 1, parterre rechts.**  
**Zeugnisse sind mitzubringen.**

Gesucht wird **sofort** ein **ehrliches und reinliches Dienstmädchen** zu **häuslichen Arbeiten**, welches in der **Küche** nicht unerfahren ist. **Alte Burg Nr. 14 bei E. London.**

Im **Pufffache** **Ausgelernte** finden **sofort Engagement**; auch eine **flotte, saubere Verkäuferin** im **Puffgeschäft** **Universitätsstraße Nr. 15 parterre.**

Gesucht wird ein **Mädchen** von **17-18 Jahren** von **auswärts** **sofort** zum **Anziehen**. Zu **erfragen Nicolaistraße Nr. 5, 2 Treppen rechts.**

Gesucht wird **sofort** ein **anständiges Mädchen** zu **häusl. Arbeit** und die sich zur **Bedienung der Gäste** eignet, im **Pariser Salon.**

Gesucht wird **sofort** ein **Aufwartemädchen**  
**Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.**

## Bolontairstelle = Gesuch.

In ein **Eisen- oder Zuchgeschäft** am **hies. Plage** wünscht zur **Vermehrung seiner Kenntnisse** ein **junger Mann** von **auswärts**, der mit den **besten Zeugnissen** seine **kaufmännische Lehrzeit** eben **beendet**, als **Bolontair** einzutreten. **Geneigte Offerten** werden unter **R. Nr. 1** **poste restante Leipzig** erbeten.

Ein **junger, gewandter Kellner**, der in **Berlin** als auch **Dresdens** **ersten Hotels** **servirte**, wünscht, **gestützt auf die besten Empfehlungen**, noch eine **Resistenzelle**, **gleichviel ob Restaur. od. Hôtel**, zu **befahren**. Gef. **Adressen** bittet man unter der **Chiffre R. 2** in der **Expedition d. Bl.** **niederzulegen.**

Ein **unverheiratheter militärfreier Mensch**, welcher schon **mehrere Jahre** hier **conditionirte**, **sofort antreten** kann, **sucht einen Posten** als **Kellner, Markthelfer oder Hausmann**. Zu **erfragen Burgstraße Nr. 8, im Hofe 2 Treppen rechts.**

## Ein Bursche vom Lande,

**15 Jahre alt**, welcher eine **gute Hand** schreibt, **sucht einen Dienst** als **Kaufbursche** oder **sonst zur häuslichen Arbeit**. **Adressen** bittet man unter **„M. D.“** in der **Exp. d. Bl.** **niederzulegen.**

Ein **Altenburgerin**, die **längere Zeit** bei **großen Herrschaften** **gedient** hat und mit **guten Attesten** versehen ist, **sucht bis zum 15 April** oder **1. Mai** einen **Dienst** als **Köchin**. Zu **erfragen** **kleine Windmühlengasse Nr. 1a, 2 Treppen vorn heraus.**

## Für ein gebildetes Mädchen

in den **reiferen Jahren**, welches **kürzlich Waise** geworden, **wird eine passende Stelle** als **Verkäuferin**, zur **Unterstützung der Hausfrau**, oder als **Wirthschafterin** für einen **älteren Herrn** gesucht.

**Madame Zieger, Kaffeebaum**, wird die **Güte** haben jede zu **wünschende Auskunft** zu **ertheilen.**

Ein **Mädchen**, das auf **Rittergütern 2-3 Jahre** in **Diensten** **stand** als **Haus- und Viehmagd**, **sucht eine Stelle**, **Erdmannsstraße Nr. 3 im Hintergebäude.**

Ein **in allen Branchen der Kochkunst** **geübte Köchin** **sucht** als **solche eine Stelle.**

Näheres zu **erfragen** auf der **Wartburg im Scheiberggäßchen.**

Ein **Mädchen**, nicht von hier, welches **nähen** und auch **gleich anziehen** kann, **sucht einen Dienst.** **Albertstraße Nr. 3, 2 Treppen.**

**Zwei gut empfohlene Mädchen vom Lande** **suchen einen Dienst.** **Zu erfragen** beim **Schuhmachermstr. Gnadt, Nicolaistraße Nr. 50.**

Ein **gesunde kräftige Amme** **sucht Dienst.** **Zu erfragen** **Böttchergäßchen Nr. 5, 2 Treppen bei Madame Stephan.**

## Logis = Gesuch.

Zu **miethen** gesucht wird eine **Stube und Kammer** **ohne Meubel** für einen **einzelnen Herrn**. **Adressen** bittet man bei **Herrn Otto Däweritz, Barfußgäßchen**, **abzugeben.**

Gesucht wird sofort oder für später an der Promenade von einem ledigen Herrn eine noble erste oder zweite Etage von ca. drei Stuben nebst Küche, Kammer und Zubehör.

Adressen mit Angabe des Preises unter  
V. H. 5  
nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesuch. Für eine einzelne Dame eine Wohnung von fünf Zimmern in der Stadt oder innern Vorstadt, erste Etage oder parterre, im Preise von 200  $\text{fl}$ . Adressen unter M. C. H. 3 poste restante Leipzig niederzulegen.

### Ein junger Mann

sucht sofort ein meublirtes Zimmer an der Promenade.  
Adressen abzugeben Katharinenstraße Nr. 25, 2 Tr. hoch.

### ! Meß = Gewölbe = Vermiethung !

Zu vermieten ist von nächster Michaelis-Messe an ein für sich abgeschlossener Theil eines Gewölbes am Markte

beste Meßlage. Fester Preis 200 Thlr. pro Messe.  
Näheres beliebe man H. Fleischer, Nr. 23, 3 Tr. rechts zu erfragen.

In Frankfurt a. O., Oberstr. 34 am Markt, ist ein geräum. Gewölbe und die Bel-Etage für die Messen zu vermieten.

Das Nähere daselbst 2 Tr. hoch Nr. 7.

### Meßvermiethung.

Ritterstraße Nr. 4, vorn heraus 2. Etage, sind zwei gut meublirte Zimmer, diese und folgende Messe, einzeln oder zusammen an anständige Herren zu vermieten und daselbst zu erfragen.

### Meßvermiethung.

Eine freundliche Stube Erdmannsstraße Nr. 3, 1 Treppe.

### Meßvermiethung.

Zu vermieten ist noch für diese und folgende Messen eine Stube und Kammer Nicolaiskirchhof Nr. 10.

Ein freundliches Gewölbe in der Hainstraße ist für die nächstfolgenden Messen sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Lederhofs, Hainstraße Nr. 25.

In der Katharinenstraße ist für nächstfolgende Messen ein großes Gewölbe zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 6.

### Zu vermieten

ist die Hälfte eines Gewölbes im Joachimsthal, Hainstraße, für den Rest dieser und die kommenden Messen.

Näheres bei Herrn Hausmann Diez daselbst.

Die Hälfte eines Gewölbes in der Grimma'schen Straße, ohnweit des Marktes, ist sofort für nächstfolgende Messen zu vermieten.

Näheres bei Ludwig Caspary, Katharinenstraße Nr. 6.

Ein Gewölbe in der Katharinenstraße für 300 Thlr. jährlich ist sofort zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 16.

Ein schönes Gewölbe in der Hainstraße Nr. 25 ist außer den Messen sogleich zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine große 1. Etage in bester Meßlage ist sofort zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir, Katharinenstraße 6.

Eine 1. Etage in der Hainstraße ist zu vermieten. Näheres Nr. 25 beim Hausmann.

Ein Parterre-Hoflogis von Stube, Kammer etc. in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 103, ist zu Johannis für 16  $\text{fl}$  an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein Verkaufstand, der erste an der Straße (nahe am Markte), ist von Johannis an für den Miethzins von 24 Thlr., fürs ganze Jahr oder für die Messen, zu vermieten.

Näheres Petersstraße 3 beim Hausmann.

### Vermiethung.

In frequenter Lage der innern Stadt ist auf geräumigem Hofe ein Geschäftslocal parterre, bestehend in Comptoir-Stube nebst zwei großen Niederlagen, zu vermieten und kann sogleich übergeben werden. Zu erfragen Königsstraße Nr. 23, in den Stunden von Morgens 10 bis Abends 5 Uhr.

### Local = Vermiethung.

Ein Zimmer vorn heraus in 2. Etage des Hauses Nr. 47 auf der Reichsstraße, für einen Uhren- oder Bijouterie-Händler geeignet, auch zwei Gewölbe neben einander im größern Hofe oben dieses Hauses sind durch den Hausmann Albrecht darin zu vermieten.

### Reichsstraße Nr. 5

ist zu Michaelis zu vermieten:

3. Etage, 5 Zimmer, 3 Kammern etc.

1 große Niederlage, auch als Geschäftslocal zu gebrauchen.

1 großer Keller.

Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist zu Johannis billig eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kammern nebst Zubehör lange Straße Nr. 15. Näheres beim Hausmann.

Vermiethung. Eine sehr freundliche Stube ohne Meubles ist sofort zu vermieten. Näheres bei Hrn. Flemming, Colonnadenstr.

### Eine Stube

mit Schlafkammer ist für einige Wochen billig zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 53, 1 Treppe nahe der Rosenthalbrücke.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer und 2 Betten Frankfurter Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Eine fein meublirte Stube mit Kammer ist an einen Herrn zu vermieten Lindenstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Ein freundliches gut meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer ist zum 1. Mai a. c. an einen oder 2 Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 9, 3 Treppen vorn heraus.

Ein freundliches meublirtes Stübchen vorn heraus nebst Kammer ist sofort zu vermieten. Bescheid Schützenstraße Nr. 8, 2 Tr.

Eine Stube ist sofort zu vermieten mit oder ohne Meubles Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Ein kleines meublirtes Stübchen mit Bett und Hauschlüssel ist für die Dauer der Messe, oder auch länger, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres in der Restauration des großen Kuchengartens in Reudnitz.

### Offen

ist eine Schlafstelle kleine Burggasse Nr. 6, 4 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Stube für Herren u. Schlafstelle für ein Mädchen, welches außerm Hause, geht Erdmannsstr. 5, 3 Tr.

Eine meublirte Stube und 2 Schlafstellen sind sofort zu vermieten Neulirchhof Nr. 12/13, 4. Etage im Hofe, Quergebäude.

Der berühmte und gelehrte Wunderhund

### Lelia,

Bögling des Herrn J. P. von Stralen aus Gravenhagen in Holland, wird auf dem Rosplaz in der großen Budenreihe während der Messe täglich von 11—2 Uhr Vormittags und 6—9 Uhr Abends seine Vorstellungen geben.

Preise der Plätze: 1. Platz 10  $\text{fl}$ , 2. Platz 5  $\text{fl}$ .

Kinder die Hälfte.

— Als außerordentlich merkwürdige Seltenheit — wird von heute ab auf dem Rosplaz der einzige in ganz Deutschland lebende Orang-Utang (Pithecius) oder Waldmensch von der Insel Borneo in Ostindien dem geehrten Leipziger Publicum, so wie Naturforschern und Kennern zur geneigten Ansicht bestens empfohlen.

# Circus Benz

in der neuerbauten großen Arena auf dem Königsplatze.

Heute Sonntag den 6. April

Erste grosse Vorstellung der höhern Reitkunst, Gymnastik u. Pferdedressur.

Quadrille aus den Zeiten des Mittelalters von 4 Herren und 4 Damen geritten.

Bayraktar, arabischer Schimmelhengst, geritten von E. Benz.

Mlle. Käthechen Benz in ihren graziösen Tänzen und Tempoprüngen.

Das Non plus ultra der beiden arabischen Stengete Emir & Negus. Beide, zu gleicher Zeit von

E. Benz vorgeführt, werden einen Walzer tanzen.

Herr Admiral Tom Pouce in dem pantomimischen Scherz die Königspastete.

Alles Uebrige enthalten die Tageszettel. — Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

E. Benz, Director.

Heute Sonntag und morgen Montag wird der rühmlichst bekannte Organ- und Tausendkünstler

## Seidler

seine Bauchrederkunst, Physik oder die sogenannte scheinbare Zauberei, Phänomenologie etc. etc. produciren! Diese seltsame Naturkunst ist seit der Inquisitionszeit bekannt, und es bleibt stets ein unerforschbares System, welches unter dem Namen „Bauchrederkunst“ bekannt ist. — Valentin Bor und Alexander sind weltberühmte Vorgänger; doch Wunder giebt es nicht; denn die Natur hat ihren Lauf. Daher giebt es in jeder Kunst Dilettanten, und ich! ich schmeichle mir, als gut bekannt zu sein.

Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Jeden Abend Neues.

E. Seidler.

Poppe's Restauration,  
Neukirchhof Nr. 25.

Poppe's Restauration,  
Neukirchhof Nr. 25.

**Große Aufstellung**  
von Stereoskopen, Ansichten vom Rhein, der Schweiz und Italien, welche in der Centralhalle zu sehen sind, täglich eröffnet von 10 Uhr früh bis 10 Uhr Abends, das Neueste und Schönste wird den geehrten Besuchern geboten und verspreche einen überraschenden Genuß bei Ihrem gütigen Besuch.  
C. S. Felber.



**Aegyptischer Zauberpalast**  
mit 300 silbernen Apparaten  
vor dem Petersthore.

Prof. Ad. Bils aus Athen  
giebt täglich zwei Vorstellungen in der modernen ägyptischen Zauberei.

1. Vorstellung 4 1/2, 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: Parquet 15 Ngr., 1. Pl. 10 Ngr., 2. Pl. 5 Ngr., 3. Pl. 2 1/2 Ngr. Das Nähere die Programme.

**Mechanisch. Theater u. Theatrum mundi**  
in Weils Kaffeegarten.

Sonntag den 6. April

**Der Verschwender,**

Lustspiel in 4 Acten.

Hierauf ein Ballet. Zum Schluß

**Große Winterlandschaft.**

Anfang: erste Vorstellung um 5 Uhr. Zweite um 8 Uhr.

V. Lippold.

**Geißlers Salon.** Heute große Übungsstunde.  
Anfang 7 Uhr.  
NB. Montag dergleichen.

**Restauration zur Lange'schen Brauerei.**

Heute Sonntag den 6. April von 3—6 und von 7—10 Uhr  
Concert von Friedrich Niede. Das Nähere das Programm.  
Bei ungünstiger Witterung im Glasalon.

## Bonorand.

Heute Sonntag den 6. April Concert von Friedrich Niede. Anfang 3 Uhr. Das Nähere das Programm.  
Bei ungünstiger Witterung im Saale.

**Schweizerhäuschen.**  
Heute Sonntag den 6. April  
**grosstes Concert**

vom Puffholdt'schen Musikchor  
unter Leitung des Herrn

**Emanuel Bach.**

Anfang 3 Uhr. Das Nähere durch das Programm.



Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Pawlovsker Bauhall-Polka von Gungl (neu), la belle Silesienne, Polka-Mazurka von Heinsdorf (neu), Professor Bils Zauber-Galopp von Lumbye.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Stuttgarter Feuerwehr-Galopp mit Signalen von allen 6 Compagnien v. Großmüller (neu), der fröhliche Soldat, Polka-Mazurka v. Adam (neu), Fisch-Polka zur Post, „Undine“ v. Henschel. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

## Colosseum.

Heute und morgen starkbesetzte  
Concert- und Tanzmusik.

Orchester 20 Mann.

E. Prager.

## Leipziger Salon.

Von heute an wird starkbesetztes Militair-Concert und Tanzmusik, so wie auch jeden Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend während der Messe stattfinden. Das Lagerbier und Weißbier ist besonders zu empfehlen.

Fr. Knoche.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Fünfte Beilage zu Nr. 97.]

6. April 1856.

Réunion.

Dienstag den 8. April  
Gesellschaftstag mit Tanz.

Gerhards Garten.

## Hotel de Prusse.

Während der Messe täglich Mittags 1 Uhr Table d'hôte mit Unterhaltungsmusik. In der Restauration wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. G. S. Reusch.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe  
**EXTRA-CONCERT**  
in den Sälen des Schützenhauses

vom

Musikchore unter Leitung des Directors **W. Herfurth.**

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bairisches Bier etc.  
**C. Hoffmann.**



**A. Wölblings Keller**  
am Markt,  
Königshaus.

Heute Abend von  
7 Uhr an  
großes

**Concert,**

ausgeführt von den Damen  
Anna, Thereschen, Veronica und  
Mariechen.

## Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

empfiehlt ihre schönen und bequem eingerichteten Localitäten mit Billard, Kegelbahn, Glassalons u. s. w. zur gefälligen Beachtung. Heute und alle Tage während der Messe div. warme und kalte Speisen und Getränke, vorzüglich W. Lagerbier (Dampfgebräu) à Seidel 13 Pfennige.

Heute von 3 Uhr an Concert von **F. Riede.**

**Pariser Salon.** Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

# Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen mit Blumen decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die *Table d'hôte* beginnt präcis 1 Uhr.

Der TUNNEL ist geöffnet.

## Hôtel de Pologne.

Heute und während der Messe jeden Abend

### GROSSSES CONCERT

vom Puffholdt'schen Musikchore unter Leitung des Herrn

**Emanuel Bach.**

Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr. Entrée 2<sup>1/2</sup> Ngr. Näheres durch Programme.

## Central-Halle.

Heute Sonntag den 6. April

### Concert von Friedrich Riede.

**Programm. 1. Theil.** 1) Alliance-Marsch von Strauß jun.; 2) Ouverture zur Oper „die Weiber von Weinsberg“ von Conrad; 3) Delaware-Klänge, Walzer von J. Gungl; 4) Finale des vierten Actes aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. **2. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „die Entführung aus dem Serail“ von Mozart; 6) Lieben und Hoffen, Walzer von Fr. Riede; 7) der Blumenkorb, großes Potpourri von Th. Fabrbach (auf Verlangen). **3. Theil.** 8) Ouverture zur Oper „die diebische Elster“ von Rossini; 9) Aufforderung zum Tanz von E. M. v. Weber; 10) Introduction und Chor aus „Lohengrin“ von R. Wagner; 11) Fanny-Polka von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2<sup>1/2</sup> Ngr.



## Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag  
**Concert und Ballmusik.**

Anfang 8 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

### Große Funkenburg.

Sonntag den 6. April

Quartett- und humoristische Vorträge  
der Berliner Quartett-Sänger

Strack, Stahlhener, Music & Ring.

Unter andern Piecen kommen vor: das Regal-Quartett, v. Schaffer; Mädchen-Wünsche, v. Kunze; Quäle nie ein Thier zum Scherz ic.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 2<sup>1/2</sup> Ngr.

Montag Hôtel de Saxe.



### Till's Salon

in Volkmarisdorf.

Heute humoristische Gesangsvorträge von  
E. Oberländer. Anfang 7 Uhr.

NB. N. ch der Unterhaltung Tanz.

### Bair. Bierstube von Schneemann am Neumarkt.

Heute Sonntag musikalische Abendunterhaltung und Vorträge des Komikers Hrn. Richter und Fräulein Anna nebst Gesellschaft aus Berlin.

### Pragers Belt.

Von heute an und während der Messe werden in meiner Bude, dem großen Caroussel vis-à-vis, die Herren Lehmann, Lippelt, Horbach sammt Genossen verschiedene launige Gesang- u. Kunstproductionen vortragen. Um zahlreichen Besuch bittet E. Chr. Prager.

Heute Sonntag als den 6. April

### im Gasthose zu Probstheida Gesellschafts-Ball,

gegeben von dem Leipziger Musikchor (12 Mann), wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.  
Gentsch.

### Trost's Salon in Neufellerhausen.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik, wobei ich mit guten Speisen, ff. Getränken bestens aufwarten werde.  
Anfang 8 Uhr. E. G. Trost.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 6. April

**großes Concert vom Musikchor des 4. Jägerbataillons.**  
Anfang 3 Uhr. Näheres durch das Programm. C. Schlegel.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Sonntag Fladen, Thür. Rohnkuchen, Kaffeekuchen, guten Kaffee, so wie verschiedene warme Speisen, und morgen Montag Schlachtfest. A. Deyser.

## Heute Concert in Stötteritz,

wobei Fladen, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, ff. Baiersches von Kurz, Abends warme Speisen. Schulze.

**Lützschena.** Heute Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet C. F. Franke.

## Heute Tanz in Plagwitz,

wobei zu einer reichlichen Auswahl Kuchen ergebenst einladet G. Düngefeld.

## Gasthof in Lindenau.

Heute Sonntag Tanzmusik. C. Haustein.

## Felsenkeller bei Lindenau.

Heute und alle Tage ladet zu vorzüglichen Bieren, warmen und kalten Speisen und feinem Kaffee ergebenst ein der Restaurateur.

## Oberschenke Gohlis.

Von heute an werden wir täglich mit verschied. warmen und kalten Speisen u. guten Getränken bestens aufwarten. Um zahlreichen Besuch bitten J. S. Böttchers Erben.

## Hôtel de Saxe.

Heute musikalisch-humoristische Abendunterhaltung der Familie Böhle.



**Gräfe's Salon**  
in Neuschönefeld.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor.

## Restauration zur grünen Schenke.

Heute zu Fladen und Kaffeekuchen, zu verschiedenen kalten und warmen Speisen und feinen Bieren ladet freundlich ein C. Schönfelder.

## Drei Mühren.

Heute Kuchen, ff. Kaffee, warme und kalte Speisen, feine Biere, wozu freundlichst einladet F. Rudolph.

## Die Brandbäckerei

ladet heute zu Fladen, Spritz- und div. Kaffeekuchen freundlichst ein. C. Gentschel.

## Insel Buen Retiro.

Zu Kaffee und Kuchen, ausgezeichneten Bieren und Fischen, gebacken und gesotten, ladet ergebenst ein W. Thieme.

## Weils Rheinische Restauration.

Sonntag Nachmittag von 3 bis 6 Uhr Vorträge des Komikers Herrn Richter und Fräulein Anna nebst Gesellschaft aus Berlin. Bei ungünstiger Witterung im Salon.

**Kleiner Kuchengarten.** Heute Sonntag Fladen, div. Kaffeekuchen, echt Baiersches, feines Lagerbier etc.

**Grosser Kuchengarten.** Heute Sonntag Fladen, Propheten- u. verschiedene Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen, feinen Kaffee, Grog, Punsch etc., echt Baiersches von Kurz und ausgezeichnetes Lagerbier. C. Martin.

## Nicolaistraße Nr. 57. Löwe's Restauration, Nicolaistraße Nr. 57.

Heute Sonntag humoristische und komische Gesangsvorträge des Fräulein Elise Fiedler und des Komikers Herrn Wagenführer nebst Gesellschaft aus Berlin.

**Gosenthal.** Heute Sonntag Tanzmusik, Kaffee u. Kuchen, versch. warme u. kalte Speisen u. ein feines Töpfchen Lagerbier. Um zahlreichen Besuch bittet A. Vietge.

**Restauration von C. Ebner,**  
Markt- u. Thomasgäßchen- Ecke Nr. 15,  
empfiehlt einen guten kräftigen Mittags- und Abendtisch, außerdem ein reichhaltiges Buffet, Delicatessen und Getränke preiswürdig und gut.

**NB. Täglich Mockturtle-Suppe,**  
früh Bouillon.

## Gerhards Garten.

Table d'hôte 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Restauration  
von  
**J. G. Gürtler,**  
Sporergräßchen Nr. 7,  
empfiehlt dem geehrten hiesigen und fremden Publicum ein ausgezeichnetes Töpfchen bair. Bier, so wie Wein, Punsch, Grog u. Kaffee nebst Gesangsvorträgen der bekannten Geschwister Hartig.




## Frischen Maitrank

empfiehlt Café Saxon.

## Bockbier.

Etwas ganz ausgezeichnet Schönes, wovon heute das erste Faß angezapft wird, empfiehlt

J. S. Ritzing,  
Burgstraße Nr. 8.

Meinen Freunden und Bekannten zeige ich an, daß mein Bier jetzt vis à vis dem Caroussel steht.

**A. Lindner.**

**Walhalla.**

Meine große, schön eingerichtete, mit Gas erleuchtete Localität. 1. Etage empfehle ich bestens und bemerke, daß Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Das Baiertische ist ff. **C. Krätschmar, Klostergasse Nr. 9.**

**Samburger Weinstube.****FrISChe Austern.****Weinstube****VON J. H. Meyers Wwe.****Nr. 6 Neumarkt Nr. 6.**

Aus in der

freien Natur gewachsenem Waldmeister  
den **ersten** gefertigten

**M a i t r a n k**

empfehlte in bekannter Qualität

**Moritz Siegel Nachfolger.****Stadt Frankfurt.****Table d'hôte präcis 1 Uhr.****C. G. Thiele's Restauration, Plauenscher Platz Nr. 5,**

empfehlte einem geehrten Publicum ein feines Löpschen  
baierisches Bier, Wein, Punsch, Grog und Kaffee.

**Münchner Bierhalle.**

Feines Münchner Bier, feinen Münchner Bock, Mockturtle-Suppe  
und div. Speisen empfehlte

**Görsch, Burgstraße Nr. 21.****Weils Rheinische Restauration.**

Täglich Table d'hôte von 12 $\frac{1}{2}$  Uhr an, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann. Die Gose, so wie das Baiertische sind ff.

**Die Restauration von B. Renmann, Böttchergäßchen Nr. 3,**

empfehlte einem geehrten Publicum einen feinen Mittagstisch à la carte, so wie ein echtes baierisches  
und ff. Lagerbier. **Der Obige.**

**Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch**

einem ausgezeichneten Seidel Bier ergebenst ein

NB. Zugleich bemerke ich, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird.

in Kochwein gesotten und Karpfen blau  
mit Butter und Pellkartoffeln, so wie zu  
**C. Saake, Nicolaistraße Nr. 38.**

**Döllnitzer Gosenstube von A. Zerbe, Burgstraßen- und Sporergäßchen-Ecke Nr. 22. Heute Abend musi-**

kalische Gesangsvorträge von der Familie Karbach.

Heute früh Speckkuchen, Abends Roastbeef mit Weinsauc; Geraer  
Bier, feinste Prima-Qualität, à Seidel 13 Pf. **Carl Wehnert, Universitätsstraße Nr. 8.**

**Heute Speckkuchen u. Gladen bei J. G. Schildhauer, Windmühlenstr. Nr. 17.**

**Morgen Schlachtfest;** zugleich empfehle ich mein vorzügliches Lagerbier à Löpschen 13 Pf., Frankfurter  
Kesselfwein und Maitrant von Kesselfwein.  
**Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.**

**Vierhalle, große Windmühlenstr.,**  
heute früh Speck- und Zwiebelsuchen, wozu freundlichst ein-  
geladen wird. Die Diere sind zu empfehlen.

### Restauration zum Wintergarten.

Heute Nürnberger Kochbier.

Einen sehr guten Mittag- und Abendtisch empfiehlt à  
Port. 3 1/2 Ngr. J. G. Prager, Burgstraße Nr. 25.

Sonntag Kalbsbraten, Montag, Mittwoch u. Freitag Klöße mit  
Fleisch, außerd. Gemüse für 2 1/2 N. Neutirchhof Nr. 1.

Zu einem guten und kräftigen Mittagstisch à Port. 3 N. ladet  
man ergebenst ein Preußergäßchen Nr. 13 parterre.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Speck-  
tuchen und Beefsteaks ergebenst ein. Bier fein.

Heute früh 9 Uhr Speckuchen, Abends Karpfen pol-  
nisch, wozu ich freundlich einlade.

Zugleich empfehle ich zu jeder Tageszeit warme Speisen  
und feines Feldschlößchen-Bier.

F. Berger,  
Gewandgäßchen Nr. 4.

Heute früh 9 Uhr Speckuchen, wozu ergebenst einladet  
J. C. Heyold, Petersstr. Nr. 37.

Heute Morgen halb 9 Uhr Speckuchen bei  
F. W. Wieprecht, Schuhmacherg. 7, 1 Tr.

### Zehn Thaler Belohnung.

Auf dem Brühl ist am 5. April von der Reichstraße bis zur  
Ritterstraße eine Brieftasche von braunem Leder, enthaltend eine  
Postkarte, verschiedene Rechnungen und ca. 30 N. in 2 Zehnthaler-  
schein und einzelnen Einthalerscheinen verloren worden. Der  
Finder wird ersucht, gegen 10 N. Bel. dieselbe Brühl, Schwabes  
Hof, 1 Tr. bei Hrn. Strauch aus Cüstrin abzugeben.

### Verloren:

Eine Brieftasche, enthaltend einen Paß und Visitenkarten;  
abgegeben gegen Extra-Belohnung bei Frau Witwe Wunder-  
lich auf der Ritterstraße 36.

Verloren wurde gestern Vormittag auf dem Thomaskirchhof  
ein schwarzgrünes Portemonnaie, inliegend 1 N. u. einzelnes Geld,  
desgl. 1 Lotterielos und 2 Zeichen, an welchen viel gelegen ist.  
Gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 1662, 1 Treppe.

Verloren wurde am vergangenen Donnerstag eine Broche  
mit dem Bildnisse eines alten Herrn. Gegen gute Belohnung  
abzugeben Katharinenstraße Nr. 15, 2. Etage.

Ein auf Bremen ausgestellter Wechsel von 23 Louisd'or  
38 Grote ist verloren gegangen. Der Finder wird gebeten solchen  
gegen eine gute Belohnung im weißen Schwan, Gerberstraße,  
abzugeben.

Der mir von Namen unbekannt Herr, wel-  
cher am 3. d. Vormittags Courant gegen Cas-  
senanweisung verwechselte, wird ersucht, einen  
in meinem Comptoir zurückgelassenen Gegen-  
stand abzuholen.  
H. C. Plaut.

### Bekanntmachung.

Die Erlaubnisarten zum Angeln werden ausgegeben von den  
Fischer-Obermeistern

Herrn Kneifel und Böse sen.

Wer beim Angeln betroffen wird und sich durch eine solche Karte  
nicht legitimiren kann, hat sich der Pfändung zu gewärtigen.

Die Fischer-Innung zu Leipzig.

Warnung. Hierdurch warne ich Jedermann, auf meinen  
Namen etwas zu borgen, indem ich keine auf meinen Namen gemachte  
Schulden bezahle. Thonberg, 3. April 1856. August Möbins.

Herr Pastor Hänsel wird herzlich gebeten, seine Abschieds-  
so wie Antrittspredigt dem Drucke zu übergeben, um an denselben  
sich auch ferner erbauen zu können.

**Gosel-Oderberger (Wilhelmöb.) Actien**  
stehen heute 207 pr. Ct. und geben nach der Brockhaus. Zei-  
tung vom 6. d. 16 pr. Ct. Dividende! — Ist das nicht das  
beste Papier für Capitalisten? —

### Beruhigung und Aussicht.

Liebe und Religion sollen Blum sein! das ist das Streben.

Wie ist denn dem Herrn G. die Dhrseige gestan bekommen?  
Ein Zuschauer.

Es gratulirt dem Fräulein Wilhelmine W. zum heutigen  
Wiegenfeste von Herzen  
der kleine Champel.

### HSPR. Ab. 7 U. Hotel de Prusse.

#### Nothwendige Erklärung.

In Bezug auf die in Nr. 96 des hiesigen Tageblattes bekannt  
gemachte Verlobung meiner Tochter Meta finde ich mich  
zu der Erklärung veranlaßt, daß eine Verlobung genannter meiner  
Tochter von mir nicht genehmigt und daher auch die diesfallige  
Anzeige wider meinen Willen erfolgt ist.  
Leipzig, am 5. April 1856.

Emilie Louise verw. Wagner.

Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben  
erfreut.

Santjago de Chile, d. 31. December 1855.

Adolf Portius,  
Pauline Portius, geb. Schöppe.

Heute wurde meine liebe Frau Friederike geb. Döring von  
einem todten Knaben entbunden.

Leipzig, den 4. April 1856.

Otto Steib.

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens  
erfreut.

Leipzig, den 5. April 1856.

Theodor Pfizmann und Frau.

Heute Morgen 1/25 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt  
eines muntern Mädchens erfreut.

Leipzig, den 5. April 1856.

Anton Kalb und Frau.

Gestern Abend 1/211 Uhr endete der Tod die längeren schweren  
Leiden unserer guten Frau, Mutter und Schwiegermutter

Rosine Friederike Stockmann, geb. Bergfeld.

Dieses allen ihren Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig, den 5. April 1856.

Die Hinterlassenen.

Am heutigen Tage endete seine dornenvolle Laufbahn nach fast  
jahrelangen Leiden unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater,  
der Schuhmachermeister Sittner. Möge ihm der Himmel geben  
was ihm die Erde versagte. Um stilles Beileid bitten  
Leipzig, den 5. April 1856. die Hinterlassenen.

J. C. Sittner.

Otto Sittner.

Therese Sittner geb. Nausch.

A. Thieme nebst Frau und Kindern.

Allen Denen, die den Sarg unserer theuern Gattin, Tochter und  
Schwester, Therese Gruner, so reichlich mit Blumen schmück-  
ten, so wie Denen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten,  
unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank allen Denen, die den Sarg unser guten Gatten und  
Vaters, des Gutsbesizers Christoph Friedrich Zangen-  
berg, so reichlich mit Blumen schmückten, so wie allen Denen,  
die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten; auch dem Herrn  
M. Kriz für die trostreichen Worte, welche er am Grabe sprach,  
unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, am 4. April 1856.

Die trauernden Hinterlassenen.

Den Interessenten der Königl. Sächs. Landes-Lotterie zur Nachricht, ihre Loose vor Beginn der Ziehung (Montag den 5. April) einzulösen, um im Gewinnfalle Unannehmlichkeiten auszuweichen.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Ressplatz Nr. 9).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. à Port. 12 S). Morgen Montag: Nudeln mit Rindfleisch.

## Angemeldete Fremde.

- Ankeim, Kfm. a. Buben, gr. Fleischerg. 1.  
 Albrecht, Tuchm. a. Grimmschau, Hainstr. 29.  
 Aron, Kfm. a. Bülow, Hall. Straße 8.  
 Ausjohler, Kfm. a. Warschau, Brühl 47.  
 Ackermann, Fabr. a. Mülhauseu, Dresden Str. 6.  
 Alters, Kfm. a. Bukarest, Mittelstraße 18.  
 Alberg, Kfm. a. Münster, Tuchhalle.  
 Allerklein, Rauchwaren h. a. Bamberg, Brühl 60.  
 Aron, Kfm. a. Breslau, Brühl 52.  
 Angermann, Strohhutfabr. a. Dohna, Neum. 15.  
 Alexander, Kfm. a. Formdttt, Nicolaisstraße 18.  
 Aron, Kfm. a. Frankf. a. M., Brühl 59.  
 Apponius, Kfm. a. Wittenberg, und  
 Appontus, Kfm. a. Jüterbog, unterer Part 2.  
 Auerbach, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 2.  
 Albert, Fabr. a. Neusalza, Neumarkt 11.  
 Arends, Kfm. a. Naumburg, Grimm. Straße 1.  
 Ar, Kfm. a. Rheint. Hotel de Baviere.  
 Alexander, Kfm. a. Berlin, und  
 Augusten, Capitain a. Bremen, S. de Vologne.  
 Angemier, Kfm. a. Gotha, deutsches Haus.  
 Achilles, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.  
 Balone, Stud. a. Breslau, Stadt Nürnberg.  
 Böhnert, Kfm. a. Glensburg, und  
 Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Birnard, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Böhner, Kfm. a. Brücken, Stadt Frankfurt.  
 Brehms, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Bahn, und  
 Behrend, Kauf. a. Berlin, und  
 Bohnenberger, Kfm. a. Pforzheim, St. Rom.  
 Borg, Kfm. a. Markt, und  
 v. Baidtinger, Graf, Officier a. Stuttgart,  
 schwarzes Kreuz  
 Breder, Kfm. a. Bielefeld, Palmbaum.  
 Becker, Stud. a. Stade, Stadt Nürnberg.  
 Bärthel, Holz h. und  
 Bärthel, Grel. a. St. Gangloff, braunes Kreuz.  
 Brand, Geldarb. a. Schmölln, St. Gotha.  
 Blumenthal, Kfm. a. Goswig, Nicolaisstr. 13.  
 Bauer, Juv. a. Honau, Brühl 58.  
 Brand, Stadtrath a. Chemnitz, St. Dresden.  
 Besser, Kfm. a. Otrand, Melone.  
 Berliner, Privatm. a. München, St. Mailand.  
 Bieschner, Frau, Strohhutfabr. aus Dresden,  
 Magazingasse 13.  
 Bieger, Tuchm. a. Finsterwalde, H. Flschg. 23.  
 Bornstein, Kürschner a. Lissa, Brühl 51.  
 Blumenfeld, Kfm. a. Hamburg, Mittelstr. 30.  
 Biesel, Kfm. a. Greiz, Böttchergäßchen 7.  
 Brehme, und  
 Borchert, Kauf. a. Berlin, Hainstraße 14.  
 Breitengroß, Tuchm. a. Grimmschau, Hainstr. 29.  
 Behrend, Kfm. a. Neustettin, Hall. Straße 8.  
 Berthold, Tuchm. a. Hanis, Neumarkt 10.  
 Bäder, Kfm. a. Emmrich, Bahnhofstraße 15.  
 Bähr, Kfm. a. Pr. Friedland, Ritterstraße 22.  
 Burckhardt, Kfm. a. Schneeberg, Reichstr. 1.  
 Brück, Kfm. a. Berlin, Brühl 62.  
 Bergmann, Tuchm. a. Oditz, neue Straße 9.  
 Beyer, und  
 Binkler, Kauf. a. Meerane, Reichstraße 12.  
 Baumann, Kfm. a. Braunschweig, Tuchhalle.  
 Brodtmann, Tuchm. a. Falkenberg, g. Anker.  
 Biebersfeld, Kürschner a. Lissa, Brühl 25.  
 Behringer, Fabr. a. Ansbach, und  
 Benedict, Fabr. a. Nürnberg, Neudnitzer Str. 4.  
 Braun, Fabr. a. Neubrandenburg, oberer Part 14.  
 Bär, Kfm. a. Frankf. a. M., Brühl 58.  
 Benda, Kfm. a. London, Brühl 70.  
 Blumenthal, Kfm. a. Hamburg, Nicolaisstr. 41.  
 Bod, Kürschner a. Potsdam, Brühl 64.  
 Breg, Kfm. a. Warburg, und  
 Beerel, Kfm. a. Gubau, gr. Fleischergasse 28.  
 Bourscheidt, Kürschner a. Götin, Reichstr. 35.  
 Bottmann, Kfm. a. Sora, gr. Fleischerg. 20.  
 Bornmann, Fabr. a. Frankenberg, Goldhahn. 3.  
 Baumblatt, Rauchwaren h. a. Heidingfeld, und  
 Baumblatt, Rauchwaren h. a. Paris, Brühl 61.  
 Brunnhuber, Fabr. a. Naumburg, gold. Hahn.  
 Brenner, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.  
 Bode, Kfm. a. Eberfeld, und  
 Behl, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Wien.  
 Burkhardt, Kfm. a. Neubulow, Hall. Gäßch. 10.  
 Benjamin, Kfm. a. Scherndorf, Neufirch. 19.  
 Berndt, Fabr. a. Seiffenrersdorf, Katharinen-  
 straße 10.  
 Bled, Kfm. a. Gütth, gr. Fleischerg. 23.  
 Bergmann, Kürschner a. Lissa, Brühl 33.  
 Baumann, Fabr. a. Plauen, Reichstraße 8.  
 Bernhardt, und  
 Buchwald, Tuchm. a. Sprenberg, Neufirch. 6.  
 Balter, Gerber a. Pegau, Hainstraße 25.  
 Bonheim, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 50.  
 Birkner, Tuchm. a. Grimmschau, Hainstr. 29.  
 Bohn, Kfm. a. Tschel, Ritterstraße 22.  
 Bohn, Kfm. a. Hamburg, Bahnhofstraße 15.  
 Claus, Tuchm. a. Hanis, und  
 Clermont, Tuchm. a. Döbeln, Neumarkt 13.  
 Gahn, Kfm. a. Eberfeld, Gerberstraße 64.  
 Cyperes, Kfm. a. Krafau, Schuhmacherg. 7.  
 Corjat, Kfm. a. Lyon, Tuchhalle.  
 Cronheim, Kfm. a. Stettin, Nicolaisstraße 36.  
 Gohn, Kfm. a. Alexandrien, S. de Vologne.  
 Galm, Kfm. a. Weinburg, Palmbaum.  
 Element, Kfm. a. Gladbach, schw. Kreuz.  
 Chambersky, Tuchm. a. Sprenberg, Neufirch. 6.  
 Gohn, Kfm. a. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 20.  
 Gohn, Kfm. a. Neferitz, Brühl 54.  
 Gohn, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 2.  
 Gohn, Kfm. a. Neife, Hall. Gäßchen 6.  
 Gohn, Krl., Modistin a. Berlin, gr. Flschg. 8.  
 Gohn, Kfm. a. Aurich, Packhofgasse 6.  
 Gaspari, Fabr. a. Großenhain, Hainstraße 17.  
 Gahn, Kfm. a. Leutenroderi, Petersstraße 41.  
 Gremer, Kfm. a. Norden, Magazingasse 21.  
 Gosemann, Kfm. a. Recklinghausen, H. Flschg. 9.  
 Gohn, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 3.  
 Goro, Kfm. a. Breslau, Brühl 64.  
 Grohn, Kfm. a. Stralsund, Burgstraße 24.  
 Gahner, Kfm. a. Brückenau, gr. Fleischerg. 4.  
 Gohn, Kfm. a. Strelitz, Hall. Straße 3.  
 Deute, Tuchm. a. Maguhn, Place de repos.  
 Denhardt, Kfm. a. Gotha, Gerberstraße 8.  
 Dato, Tuchm. a. Grotten, H. Fleischergasse 4.  
 Dur, Juv. a. Hildesheim, Reichstraße 30.  
 Duffhaus, Kfm. a. Schneeberg, Reichstraße 1.  
 Dörffel, Kfm. a. Eibenstock, St. Nürnberg.  
 Dorsch, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
 Demuth, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Döring, Posament. a. Gottbus, Schuhmacherg. 7.  
 Döble, und  
 Decker, Gerber a. Eschwege, Ritterstraße 14.  
 Dieze, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 18.  
 Döring, Tuchm. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 50.  
 Dreh, Kfm. a. New-York, Brühl 61.  
 Gimpert, Kfm. a. Schotten, Hotel de Baviere.  
 Ehrmann, Kfm. a. Lichtenhall, Neufirchhof 43.  
 Engelhardt, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 35.  
 Elias, Tuchm. a. Gottbus, Hainstraße 21.  
 Gläpen, Kfm. a. Neumarkt, gr. Fleischerg. 12.  
 Gläermann, Tuchm. a. Finsterwalde, Neum. 15.  
 Glühorn, Kfm. a. Kirchhain, Reichstraße 10.  
 Gredt, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 30.  
 v. Ende, Buchhalter a. Auedorf, Palmbaum.  
 Ebeling, Gel. a. Schönebeck, goldne Sonne.  
 v. Effen, Kfm. a. Bülkau, schwarzes Kreuz.  
 Escherich, Kfm. a. Eschag, Stadt Gotha.  
 Ehold, Tuchm. a. Werdau, Petersstraße 1.  
 Eichel, Kfm. a. Magdeburg, Hainstraße 17.  
 Epping, Kfm. a. Rostock, Themasfirchhof 24.  
 Eppraim, Kfm. a. Lengerich, Reichstraße 14.  
 Ebert, Kfm., und  
 Edel, Handlungsreis. a. Berlin, Hall. Str. 3.  
 Eimer, Kfm. a. Weimar, goldner Hahn.  
 Engels, Handlungsreis. a. Rheint. St. Wien.  
 Eischer, Handlungsreis. a. Wien, Reichstr. 55.  
 Friedländer, Kfm. a. Ostrote, Nicolaisstr. 16.  
 Fiedler, Fabr. a. Saalfeld, Hainstraße 29.  
 Fiedler, Tuchm. a. Deteran, Hainstraße 5.  
 Frankenstein, Kfm. a. Landshut, Brühl 25.  
 Fuchs, Gerber a. Saalfeld, Böttchergäßchen 3.  
 Feis, Juv. a. Jhenhausen, Brühl 54.  
 Franzmann, Knopffabr. aus Bodenau, kleine  
 Fleischergasse 6.  
 Friede, Kürschner a. Breslau, Ritterstraße 22.  
 Frontenhein, Tuchm. a. Nordhausen, Packhofg. 6.  
 Fürst, Kfm. a. Schmügeln, Brühl 34.  
 Freund, Kfm. a. Witw. Brühl 57.  
 Fischer, Kfm. a. Gotha, Gerberstraße 8.  
 Fied, Tuchm. a. Grotten, H. Fleischergasse 4.  
 Fränkel, Kfm. a. Würzburg, Neufirchhof 10.  
 Feuerstein, Kfm. a. Breslau, niederer Part 2.  
 Fehler, Handschuhfabr. a. Magdeburg, Stadt  
 Dr. sten.  
 Fränkel, Kfm. a. Stettin, Ritterstraße 14.  
 Fall, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel de Baviere.  
 Fürst, Kfm. a. Br. Holland, Nicolaisstraße 35.  
 Futtig, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 15.  
 Franke, Kfm. a. Schwelm, Reichstraße 10.  
 Frankenstein, Kfm. a. Hamburg, und  
 Friedland, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.  
 Fischer, Kfm. a. Esen, Neufirchhof 15.  
 Feil, Kürschner a. Mülhberg, Tiger.  
 Füllwich, Spretteur a. Freiberg, goldnes Kreuz.  
 Freundlich, Kfm. a. Pr. F. ietland, und  
 Freundlich, Kfm. a. Steinborn, und  
 Fless, Kfm. a. Schönebeck, schwarzes Kreuz.  
 Frank, Kfm. a. Gutsow, Rauchwarenhalle.  
 Feldhaus, Kfm. a. Götin, Stadt Hamburg.  
 Freund, Hopfenh. a. St. Angelff, br. Kreuz.  
 Fürstenberg, Kfm. a. Neustettin, und  
 Fürstenberg, Kfm. a. Lauenburg, Hall. Str. 8.  
 Fiedler, Kfm. a. Posen, Stadt Berlin.  
 Gebick, Kfm. a. Sommerfeld, Hainstraße 24.  
 Goudschaur, Kfm. a. Reg. Brühl 33.  
 Gurau, Kfm. a. Hamburg, Golschahngäßch. 1.  
 Grimm, Kfm. a. Treuen, und  
 Glaser, Kfm. a. Königsberg, Brühl 65.  
 Gräwell, Fabr. a. Berlin, Reichstraße 3.  
 Goldschmidt, Juwelier a. Prag, Hall. Str. 8.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Oldenburg, Packhofg. 6.  
 Grunbaum, Kfm. a. Geseke, H. Fleischerg. 7.  
 Goldschmidt, Kfm. aus Wippenhausen, Grimm-  
 Straße 11.  
 Greeve, Bart. a. Amsterdam, Brühl 61.  
 Gulda, Kfm. a. Hamburg, und  
 Geldwasser, Lederh. a. Krafau, Brühl 54.  
 Giesner, Tuchm. a. Hanis, Neumarkt 13.  
 Greiner, Perlenfabr. a. Jgelshieb, H. Fleischerg. 6.  
 Gottberg, Kfm. a. Loeben, Nicolaisstraße 31.  
 Grehmann, Kfm. a. Leipzig, Brühl 70.  
 Gutmann, Uhrenfabr. a. Frankf. a. M., Reich-  
 straße 34.  
 Gebhardt, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 42.  
 Giebner, Kfm. a. Gonnern, Brühl 78.

- Gehrig, Fabr. a. Haynichen, Neumarkt 41.  
 Göthe, Werber a. Rühbauern, Ritterstraße 42.  
 Geber, Goldschmied a. Lemberg, Ritterstr. 12.  
 Gimpel, Kfm. a. Strelitz, Hall. Gäßchen 4.  
 Geohard, Lederh. a. Waufried, Ritterstraße 25.  
 Gasper, Tuchm. a. Raguhn, Raundörschen 9.  
 Gallwig, Kfm. a. Neuwied, schwarzes Kreuz.  
 Gammann, Stud. a. Stade, Stadt Nürnberg.  
 Graß, Kfm. a. Altona, Palmbaum.  
 Gärne, Fabr. a. Dresden, goldnes Sieb.  
 Gildenstein, Kfm. a. Stuttgart, Rauchwaarenh.  
 Großmann, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.  
 Groß, Frau Pastor a. Duben, S. de Vologne.  
 Gerhardt, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Große, Fabr. a. Plauen, und  
 Griesmann, Kfm. a. Voien, Stadt Berlin.  
 Gieß, Fabr. a. Weichenbach, 3 Könige.  
 Groß, Fabr. a. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.  
 Grau, Kfm. a. Berlin, und  
 Großkopf, Kfm. aus Hamburg, S. de Baviere.  
 Gottsch, Kfm. a. Angerburg, Nicolaistraße 33.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Riga, Nicolaitr. 31.  
 Genrich, Kfm. a. Brandenburg, Hainstraße 22.  
 Guba, Kfm. a. Neubrandenburg, Neukirchhof 32.  
 Goldmann, Kfm. a. Ratibor, Neukirchhof 15.  
 Grunefeld, Kfm. a. Heiligenstadt, Ritterstraße 22.  
 Guba, Rauchwaarenh. a. Düsseldorf, Reichstr. 35.  
 Grunewald, Fabr. a. Eifennerdorf, Katharinen-  
 straße 10.  
 Garbe, Tuchm. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 50.  
 Gutfreund, Kfm. a. Ratibor, Brühl 61.  
 Günther, Kfm. a. Penig, goldner Hirsch.  
 Holland, Kfm. a. Gaiweston, Hotel de Prusse.  
 Herzog, Kfm. a. Bielefeld, Palmbaum.  
 Hom, Kfm. a. Berlin, und  
 Höller, Def. a. Kleinau, Münchner Hof.  
 Hammerfahr, Kfm. aus Solingen, S. de Pol.  
 Herford, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Haschmann, Fabr. a. Nürnberg, und  
 Haltungs, Stud. a. Stade Stadt Nürnberg.  
 v. Hagen, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.  
 Heim, Holzh. a. Heilbrunn, und  
 Hill, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Händel, Darmsaitenfabr. a. Dresden, Dess. Hof.  
 Herz, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 1.  
 Hahn, Tuchm. a. Sommerfeld, Hainstraße 24.  
 Hoffmann, Tuchm. a. Finsterwalde, II. Hirschg. 23.  
 Hoffmann, Fabr. a. Gersdorf, Brühl 31.  
 Henneberg, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 14.  
 Herz, Kfm. a. Weiburg, gr. Fleischergasse 23.  
 Heffmann, Kfm. a. Götting, Hall. Straße 8.  
 Hahn, Tuchm. a. Großen, II. Fleischergasse 4.  
 Harwitz, Uhrm. a. Weissen, Nicolaitstraße 31.  
 Hecht, Kfm. a. Lübeck, Nicolaitstraße 18.  
 Hessel, Fabr. a. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.  
 Hellmann, Tuchm. a. Altenstadt, gr. Hirschg. 19.  
 Hippe, Fabr. a. Saalfeld, Hainstraße 29.  
 Höpner, Tuchm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 29.  
 Hundeshagen, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 43.  
 Heurberg, Kfm. a. Altenstein, Nicolaitstr. 35.  
 Heymann, Kfm. a. Riedenburg, Hall. Str. 6.  
 Hornstein, Kfm. a. Jassy, Mittestraße 14.  
 Hartung, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.  
 Hirsch, Kfm. a. Grevesmühlen, Hall. Gäßchen 10.  
 Hirsch, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 2.  
 Hirschberger, Kfm. a. Gerolzhofen, gr. Hirschg. 8.  
 Heffauer, und  
 Huch, Kauf. a. Duedlinburg, Ragazingasse 21.  
 Hanisch, Kfm. a. Vosen, Palmbaum.  
 Hartung, Fabr. a. Suhl, Katharinenstraße 18.  
 Heid, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Wien.  
 Hildebrandt, Kfm. a. Vibra, goldner Hahn.  
 Haase, Kfm. a. Ratibor, Reichstraße 34.  
 Höppner, Fabr. a. Haynichen, Neumarkt 41.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Reinsberg, vall. Gäßchen 4.  
 Hirschfeld, Lederh. a. Götting, und  
 Heipern, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 25.  
 Jacobs, Kfm. a. Wörlitz, Gerberstraße 50.  
 Jacobi, Kfm. a. Jeshitz, Gerberstraße 4.  
 Jans, Kfm. a. Bremen, und  
 Jonge, Kfm. a. Götting, Brühl 66.  
 Jkor, Kfm. a. Grefeld, Brühl 82.  
 Jacobsen, Kfm. a. Liebstadt, Hall. Straße 6.  
 Jacobson, Kfm. a. Osterode, und  
 Jacobson, Kfm. a. Liebstadt, Nicolaitstraße 38.  
 Juch, Kfm. a. Pirna, Palmbaum.  
 Jereslaw, Kfm. a. Kempen, Brühl 56.  
 Jagodzinsky, Kfm. a. Potsdam, Brühl 54.  
 Jden, Kfm. a. Brandenburg, Hainstraße 23.  
 Jrmacher, Fabr. a. Markersdorf, und  
 Jahn, Fabr. a. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.  
 Junghanns, Fabr. a. Raschau, Querstraße 29.  
 Jacoby, Kfm. a. Insterburg, und  
 Jacob, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 30.  
 Jahn, Kfm. a. München, Hall. Straße 8.  
 Jansen, Kfm. a. Büdinghausen, und  
 Immerwahr, Kfm. a. Lyon, Tuchhalle.  
 Jäschke, Kfm. a. Bergen, Thomaskirchhof 24.  
 Jsaak, Kfm. a. Frankfurt, a/M., Brühl 33.  
 Joffel, Kfm. a. Sohlund,  
 Joost, Kfm. a. Döber-Schlienswarth, und  
 Jellinek, Kürschner a. Prag, schw. Kreuz.  
 Jüschel, Tuchm. a. Sprenberg, Tuchhalle.  
 Jacobi, Kfm. a. Heilsberg, Nicolaitstraße 38.  
 Jungmann, Kfm. a. Breslau, Reichstraße 34.  
 Kellner, Kfm. a. Hamburg, Hainstraße 25.  
 Kestler, Fabr., und  
 Kestler, Kfm. a. Reichenbach, Brühl 19.  
 Knappe, Tuchm. a. Treuenbriegen, Gerberstr. 50.  
 Klariel, Kfm. a. Brody, Brühl 41.  
 Knopick, Kürschner a. Treuenbriegen, Reichstr. 12.  
 Rinne, Fabr. a. Stollberg, Ritterstraße 44.  
 Kurnicker, Kfm. a. Vosen, Palmbaum.  
 Kahn, Kfm. a. Schwege, gr. Fleischerg. 29.  
 Kaufmann, Kfm. a. Götting, Neukirchhof 19.  
 Kann, Kürschner a. Lissa, Brühl 33.  
 Kolbe, Tuchm. a. Hirschfeld, Hainstraße 25.  
 Kirboom, Rent. a. Christiansund, Stadt Wien.  
 Knothe, Tuchm. a. Götting, Hainstraße 22.  
 Koschland, Fabr. a. Ichenhausen Brühl 54.  
 Kämbling, Werber a. Schwege, Ritterstraße 10.  
 Köhnel, Tuchm. a. Hannover, Hotel de Baviere.  
 Knopf, Werber a. Herzberg, Ritterstraße 42.  
 Klein, Kfm. a. Gerbuen, Nicolaitstraße 33.  
 Krauskopf, Kfm. a. Hamburg, Markt 5.  
 Köckeritz, und  
 Kurze, Tuchm. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 50.  
 Klein, Kfm. a. Neudlinghausen, Nicolaitstr. 18.  
 Kupfer, Kfm. a. Burgundstadt, gr. Fleischerg. 19.  
 Kühn, Fabr. a. Gera, Hainstraße 29.  
 Köhler, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 43.  
 Koppel, Kfm. a. Götting, Brühl 66.  
 Kiefewetter, Kfm. a. Arnstadt, Reichstraße 44.  
 Kühle, Kfm. a. Döberstedten, goldner Arm.  
 Kramer, Stadtrath, und  
 Kramer, Kfm. a. Stargard, schw. Kreuz.  
 Kolzenberg, Kfm. a. Lübeck, und  
 Knüppling, Kfm. a. Weisendorf, Palmbaum.  
 Krook, Kfm. a. Stadt, schwarzes Kreuz.  
 Kelling, Schuhm. a. Kirchhain, Tiger.  
 Kiepe, Kfm. a. Jelle, Münchner Hof.  
 Kupf, Kfm. a. Döbernhau, Burgstraße 5.  
 Krieger, Kfm. a. Limbach, Reichstraße 8.  
 Kröner, Geschäftsf. a. Berlin, II. Hirschg. 11.  
 Krönitz, Kfm. a. Bielefeld, Brühl 58.  
 Klemm, Wandfabr. aus Grefeld, Nicolaitstr. 13.  
 Kirschbaum, Kfm. a. Merane, Katharinenstr. 19.  
 Klop, Tuchm. a. Grimmitzschau, Frankf. Str. 59.  
 Kempt, Kfm. a. Rostock, Ragazingasse 22.  
 Küchenmeister, Knopffabr. a. Gardelegen, große  
 Fleischergasse 7.  
 Knoth, Fabr. a. Rimmels, Hall. Straße 5.  
 Königsberger, Kfm. a. Vosen, Plauenscher Platz 1.  
 Krauß, Kfm. a. Glatz, Brühl 27.  
 Kugler, Kfm. a. Mailand, und  
 Kugler, Kfm. a. Offenbach, Schützenstraße 25.  
 Kronenberg, Kfm. a. Unna, gr. Fleischerg. 1.  
 Knor, Kfm. a. Scheibenberg, und  
 Kloppe, Fabr. a. Zeitz, Querstraße 29.  
 Lude, Kfm. a. Lübeck, Gerberstraße 66.  
 Lar, Kfm. a. Breslau, Hall. Gäßchen 10.  
 Lichenheim, Kfm. a. Brühl, und  
 Lichenheim, Kfm. aus Dargun, Hall. Str. 5.  
 Lilienfeld, Kfm. a. Oldendorf, und  
 Levy, Kfm. a. Rodenberg, Neumarkt 35.  
 Lorenz, Fabr. a. Johannegeorgenstadt, Kreuzstr. 4.  
 Liecholz, Kfm. a. Hammeisen, Brühl 40.  
 Landau, Kfm. a. Breslau, Ritterstraße 23.  
 Lazarus, Kfm. a. Freystadt, niedere Park 7.  
 Leonhardt, und  
 Löwenheim, Kauf. a. Tilsit, Bachhofgasse 4.  
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 13.  
 Lind, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahngäßchen 8.  
 Lesser, Kfm. a. Brotterode, Neumarkt 39.  
 Löwenbach, Kfm. a. Paderborn, Brühl 83.  
 Levinsohn, und  
 Lichtenfeld, Kauf. a. Danzig, Reichstraße 21.  
 Ludwig, Kauf. a. Götting, und  
 Ließmann, Kfm. a. Dessau, schw. Kreuz.  
 Liefert, Goldarb. a. Zittau, goldne Sonne.  
 Lazarus, Kfm. a. Wachen, Hotel de Prusse.  
 Lüffenhoy, Kfm. a. Ahlfeld, Stadt Hamburg.  
 Langenbach, Kfm. a. Frankfurt, a/M., und  
 Lambelin, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Vologne.  
 Lehmann, Kfm. a. Neu-Stettin, Hall. Str. 8.  
 Liedbeck, Techniker a. Stockholm, St. Dresden.  
 Ledlein, Stud. a. Coburg, Stadt Dresden.  
 Lange, Fabr. a. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.  
 Liebmann, Kfm. a. Arnstadt, Reichstraße 44.  
 Levinsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2.  
 Reichhold, Kfm. a. Greiz, Reichstraße 3.  
 Lippold, Kfm. a. Morbus, Ritterstraße 22.  
 Lieberwald, Tuchm. a. Finsterwalde, Neum. 15.  
 Lippmann, Kfm. a. Wronke, Brühl 51.  
 Lierich, Kfm. a. Götting, Theaterplatz 6.  
 Liedemann, Strohhutfabrikant aus Königsberg,  
 Peterstraße 35.  
 Lichtenstein, Kürschner a. Gera, Ritterstraße 22.  
 Landsbut, Kürschner a. Lissa, Brühl 33.  
 Liebich, Tuchm. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 50.  
 Möller, Kfm. a. Schweina, Neukirchhof 36.  
 Meyer, Fabr. a. Pforzheim, Reichstraße 11.  
 Müller, Kfm. a. Apolda, gr. Fleischerg. 26.  
 Menzel, Schneidernstr. a. Riesa, II. Hirschg. 11.  
 Mameles, Kfm. a. Prag, Hainstraße 25.  
 Maschwitz, Kfm. a. Hamburg, Markt 5.  
 Mayer, Tuchm. a. Gemünd, und  
 Mayer, Kfm. a. Gmoltchen, II. Fleischerg. 15.  
 Mühlenderlein, Fabr. a. Annaberg, Markt 10.  
 Mühlfinger, Goldschm. a. Brody, Brühl 59.  
 Meisicke, Kfm. a. Naumburg, Gr. Str. 1.  
 Müllerheim, Kfm. a. Rügenwalde, Nicolaitstr. 41.  
 Michel, Fabr. a. Niedermisch, Rauchwaarenhalle.  
 Meißel, Instrumenth., und  
 Meinel, Fabr. a. Klingenthal, 3 Könige.  
 Malade, Tuchm. a. Sprenberg, Neukirchhof 6.  
 Meß, Kfm. a. Münster, Petersstraße 41.  
 Mollert, Kfm. a. Delitzsch, Brühl 84.  
 Marx, Kfm. a. Herdecke, gr. Fleischerg. 12.  
 Minkwitz, Tuchm. a. Gera, Hainstraße 5.  
 Mörbis, Fabr., und  
 Mörbis, Kfm. a. Gemenz, Hainstraße 28.  
 Mantel, Kfm. a. Duedlinburg, Ragazing. 21.  
 Meißner, Tuchm. a. Großenhain, Neumarkt 41.  
 Meß, Kfm. a. Münster, Brühl 62.  
 Wendelsohn, Kfm. a. Hohenstein, Nicolaitstr. 39.  
 Meß, Handlungsreisender a. Dörlingheim, und  
 Meitrovsky, Kfm. a. Götting, Stadt Wien.  
 Mergensstern, Tuchm. a. Jüllichau, Hainstr. 22.  
 Magnus, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 2.  
 Metze, Kfm. a. Dresden, Gerberstraße 14.  
 Müller, Kfm. a. Sonneberg, Burgstraße 5.  
 Mühlhäuser, Kfm. a. Fürth, und  
 Mallison, Kfm. a. Berlin, Brühl 53.  
 Mannheim, Kfm. a. Potsdam, Reichstraße 17.  
 Marfmüller, Kürschner a. Wien, Brühl 60.  
 Müller, Kürschner a. Penig, Reichstraße 30.  
 Müller, Fabr. a. Treuen, und  
 Moris, Kfm. a. London, Brühl 65.  
 Münchmeier, Tuchm. a. Döbeln, Neumarkt 13.  
 Meyer, Kfm. a. Grünberg, Hainstraße 24.  
 Nadelung, Kfm. a. Gotha, Thomaskirchhof 24.  
 Mantowski, und  
 Muschik, Kauf. aus Ratibor, II. Hirschg. 11.  
 Markus, Kfm. aus Gemenz, gr. Fleischerg. 1.  
 Mannheimer, Kfm. a. Breslau, Brühl 63.  
 Mann, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Mundorf, Kfm. a. Stuttgart,  
 Münzer, Lampenfabr. a. Rudolstadt,  
 Mangon, Kfm. a. Döbeln, und  
 Mangonit, Fabrikbes. a. Straßburg, schw. Kreuz.  
 Mauer, Kfm. a. New-York,  
 Müller, Kfm. a. Greiswald, und  
 v. Mangoldt, Major, Landstallmstr. a. Moritz-  
 burg, Hotel de Prusse.  
 Meyer, Schneidernstr. a. Dresden, Et. Frankf.  
 Morbet, Kfm. a. Guben, Hotel de Vologne.  
 Meyer, Kfm. a. London, Stadt Rom.

- Reinhardt, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Rewes, Kfm. a. Arendsee.  
 Rathes, Fabr. a. Lichtenstein, und  
 Müller, Kfm. a. Jemgum, Palmbaum.  
 Reper, Kfm. a. Hannover,  
 Reife, und  
 Rannewitz, Kauf. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Reizian, Kfm. a. Apolda, Stadt London.  
 Rees, Kfm. a. Siegen, Palmbaum.  
 Rippe, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Rey, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Rattrott, Fabr. a. Aschersleben, Tuchhalle.  
 Rischmann, Tuchm. a. Bischofswerda, Dresden  
 Straße 14.  
 Reumann, Tuchm. a. Verdau, Hamb. Hof.  
 Reumann, Kfm. a. Danzig, Reichstraße 21.  
 Raumann, Ober. a. Lendorf, Stadt Nürnberg.  
 Rathanson, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 2.  
 Nordheim, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.  
 Reuman, Kfm. a. König, und  
 Reumann, Kfm. a. Tüchel, Brühl 59.  
 Relle, Kfm. a. Magdeburg, neue Straße 3.  
 Reubauer, Fabr. a. Plauen, Reichstraße 8.  
 Reumann, Fabr. a. Neuleutendorf, Hall. Str. 3.  
 Raundorf, Tuchm. a. Verdau, Hainstraße 5.  
 Riedling, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.  
 Räderberg, Kfm. a. Blotha, Nicolaisstraße 18.  
 Riese, Kfm. a. Bielefeld, Brühl 22.  
 Röhmer, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.  
 Röhren, Kfm. a. Strassburg, Brühl 68.  
 Roswald, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 42.  
 Roppenheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., Hall. Str. 8.  
 Rotte, Kfm. a. Greifswald, Neulirchhof 32.  
 Otto, Tuchm. a. Hirschfeld, Hainstraße 25.  
 Roppenheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 35.  
 Otarius, Kfm. a. Nordhausen, Neulirchhof 32.  
 Roppenheimer, Kfm. aus Burglundsstadt, Hall.  
 Gäßchen 10.  
 Oehmig, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 9.  
 Oibendorf, Kürschner a. Hannover, Frankf. Str. 44.  
 Oiberbeck, Kfm. a. Eßlin, Hotel de Pologne.  
 Oehlstrom, Fabr. a. Nordhausen, Gerberstr. 50.  
 Oypenheim, Kfm. a. Hoym, Nicolaisstraße 18.  
 Oertel, Fabr. a. Dederan, Reichstraße 1.  
 Oypenhelm, Kfm. a. Potsdam, Reichstr. 17.  
 Oellers, Fabr. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.  
 Oenzlin, Stud. a. Wismar, Stadt Nürnberg.  
 Panzer, Holzh. a. St. Gangloff, dr. Hof.  
 Peters, Kfm. a. Quedlinburg, goldne Sonne.  
 Partheil, Stadtrath a. Brehl, Stadt Dresden.  
 Philippson, Kfm. a. Kassel, und  
 Picard, Kfm. a. Rignion, Stadt Rom.  
 Pajische, Fabr. a. Reiz, Münchner Hof.  
 Pajmann, Kfm. a. Breslau, Petersstraße 40.  
 Pabst, Fabr. und  
 Pabst, Drechsler a. Delitzsch, Querstraße 4.  
 Petit, Consul a. Lübeck, Petersstraße 24.  
 Penas, Kfm. a. Trier, Ritterstraße 18.  
 v. Pflug, Kfm. a. Rosdorf, Palmbaum.  
 Pope, Kfm. a. Reife, Hall. Gäßchen 6.  
 Pfeiffer, Fabr. a. Greiz, Reichstraße 3.  
 Plaut, Fabr. a. Jahnitz, Brühl 3.  
 Paul, Tuchm. a. Lengenfeld, Neumarkt 41.  
 Pickardt, Kfm. a. Grefeld, neue Straße 9.  
 Porcher, Handlungsreis. a. Pierzheim, Reichs-  
 straße 22.  
 Prüfer, Tuchm. a. Grünberg, fl. Fischg. 11.  
 Pely, Papierh. a. Stanggrün, Neumarkt 35.  
 Peres, Kfm. a. Mikolowiz, Brühl 39.  
 Puschmann, Kfm. a. Chemnitz, Böttberg 5.  
 Pohl, Uhrm. a. Warschau, Lehmanns Garten.  
 Pechlein, Fabr. a. Lengenfeld, Brühl 78.  
 Paschastus, Tuchm. a. Raguhn, Raundörfch 9.  
 Piederit, Tuchm. a. Burg, Hall. Gäßchen 10.  
 Peres, Lederh. a. Prag, Ritterstraße 22.  
 Plog, Kfm. a. Gottbus, Theaterplatz 6.  
 Paschastus, und  
 Pohle, Tuchm. a. Raguhn, gr. Fleischberg 25.  
 Pischpatsch, Kfm. a. Weuthen, Brühl 57.  
 Quensell, Kfm. a. Plauen, Reichstraße 50.  
 Rosenheim, Kfm. a. New-York, Brühl 61.  
 Riccius, Tuchm. a. Reiz, gr. Fleischberg 8.  
 Riefo, Kfm. a. Berlin, Hall. Gäßchen 4.  
 Reifenberg, Kfm. a. Menden, Tuchhalle.  
 Rabe, Kürschner a. Treuenbrietzen, Reichstr. 12.  
 Reppsch, Kfm. a. Raumburg, Palmbaum.  
 Rebe, Privatm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Reiser, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.  
 Romberg, Kfm. a. Würfel, Stadt Hamburg.  
 Roquette, Stud. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.  
 Rabe, Fabr. a. Magdeburg, Petersstraße 24.  
 Rosenthal, Kfm. a. Weistungen, Reichstr. 55.  
 Reichmann, Kfm. a. Weuthen, Böttberg 3.  
 Richardt, Schneiderstr. a. Spremberg, kleine  
 Fleischergasse 11.  
 Rücker, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 70.  
 Reger, Tuchm. a. Grimmitzschau, Gerberstr. 15.  
 Reich, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 42.  
 Reiche, Kfm. a. Schwerin, Brühl 21.  
 Reif, Tuch. a. Lausitz, Neumarkt 10.  
 Rosendahl, Kfm. a. Gottbus, Ritterstraße 44.  
 Ranshoff, Kfm. a. Eßlin, Neulirchhof 19.  
 Rosenbaum, Kfm. a. Köffel, Nicolaisstraße 38.  
 Rosenberg, Kfm. a. Finsterwalde, gr. Fischg. 17.  
 Rödmisch, Tuchm. a. Hirschfeld, Hainstraße 25.  
 Rothschild, Kfm. a. Burglundsstadt, Hall. Gäßchen 10.  
 Richter, Tuchm. a. Raguhn, Raundörfchen 9.  
 Schopper, Fabr. a. Gera, Reichstraße 43.  
 Schopper, Fabr. a. Zulenrota, Reichstraße 3.  
 Singer, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Seidel, Kfm. a. Walestoda, gr. Fleischberg 23.  
 Springer, Kfm. a. Bamberg, Neulirchhof 43.  
 Schwacher, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 3.  
 Saalbaum, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Schütz, Jew. a. Warschau, Stadt Dresden.  
 Sewell, Kfm. a. Hamburg, und  
 Schmidt, Kfm. a. Strassburg, Hotel de Bav.  
 Stadelmann, und  
 Stein, Fabr. Hainichen, Katharinenstraße 18.  
 Stöbe, Kfm. a. Querfurt, goldner Hahn.  
 Simonsohn, Kfm. a. Guttstadt, und  
 Simonsohn, Kfm. a. Greiburg, Hall. Str. 6.  
 Sarnow, Kfm. a. Frankf. a/D., Brühl 36.  
 Seiffarth, Kfm. a. Greiz, Reichstraße 3.  
 v. Schönfels, Oberhallmstr. a. Greiz,  
 Schönbol, Kfm. a. Rudolfsstadt, und  
 Schildmann, Kfm. a. Nürnberg, deutsches Haus.  
 Specht, Kfm. a. Rosdorf,  
 Schönbad, Kfm. a. Pöhl, und  
 Schlefinger, Kfm. a. Nordhausen, schw. Kreuz.  
 Schäfer, Frau a. Stettin, Rauchwarenhalle.  
 Steinmann, Regoz. a. Böhlen,  
 v. Schenkendorf, Landrath a. Muppin, und  
 Schildner, Stud. a. Breslau, Stadt Nürnberg.  
 v. Schönburg-Glauchau, Uraucht, Graf aus  
 Glauchau, und  
 Seidt, Kanzeleibr. a. München, St. Dresden.  
 Seidel, Kfm., und  
 Seidel, Fabrikant. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Straßmann, Kfm. a. Stolpe, Stadt Frankfurt.  
 v. Seutler, Hotelier a. Dresden, H. de Pol.  
 Schmidt, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.  
 Stöbe, Hofposam. a. Hannover, und  
 Sprung, Fabr. a. Hettstedt, Münchner Hof.  
 Spiegelberg, Kfm. a. Veine,  
 Schäfer, Kfm. a. Altenmettingen,  
 Schäfer, Kfm. a. Halberstadt, und  
 Sonnenberg, Kfm. a. Veine, Stadt London.  
 Schöneberg, Kfm. a. Ewienmünde, St. Gotha.  
 Steck, Fabr. a. Stollberg, braunes Hof.  
 Schmidt, Fabr. a. Böhmen-Nichs, Stadt Rom.  
 Süßkind, Kfm. a. Ballenstedt, Stadt Hamburg.  
 Sörenson, Kfm. a. Wide, Petersstraße 24.  
 Schulze, Kürschner a. Bauschwitz, und  
 Schwenzke, Kürschner a. Mannheim, Hall. Str. 8.  
 Salinger, Kfm. a. Märk. Friedland, und  
 Salinger, Kfm. a. Tollins, Hainstraße 23.  
 Schmelzer, Tuchm. a. Verdau, Hainstraße 28.  
 Spangenberg, Tuchm. a. Aschersleben, Hainstr. 5.  
 Salomonsohn, und  
 Schindler, Kauf. a. Berlin, Katharinenstr. 2.  
 Saube, Bijout. a. Pforzheim, Reichstraße 84.  
 Sachs, Kfm. a. Breslau, und  
 Sachs, Kfm. a. Winzig, Brühl 52.  
 Schäfer, und  
 Schneider, Tuchm. a. Verdau, Hainstraße 5.  
 Schwarzschild, und  
 Schwab, Kauf. a. Frankf. a/M., Nicolaisstraße 35.  
 Sternberg, und  
 Schrande, Tuchm. a. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Schirmer, Tuchm. a. Grünberg, fl. Fischg. 11.  
 Schweizer, Metallwaarenfabr. aus Weistungen,  
 Reichstraße 55.  
 Stoll, Kürschner a. Rempten, und  
 Stiebert, Fabr. aus Reichenbach, Böttberg 3.  
 Schiller, Kfm. a. Schippendel, Nicolaisstraße 38.  
 Schunfers, Kürschner a. Berneritz, Ritterstr. 22.  
 Schütt, Gerber a. Lübeck, Hainstraße 25.  
 Säyer, Frau a. Potsdam, Hall. Gäßchen 10.  
 Traugott, Kfm. a. Ratibor, Neulirchhof 15.  
 Tiersch, Fabr. a. Raumburg, Nicolaisstraße 49.  
 Thiele, Tuchm. a. Treuenbrietzen, Gerberstraße 50.  
 Thiermann, Kfm. a. Raumburg, Gimm. Str. 1.  
 Taut, Kfm. a. Limbach, Reichstraße 8.  
 Thomas, Tuchm. a. Lengenfeld, Neumarkt 41.  
 Thiemann, Kfm. a. Staßfurt, Brühl 78.  
 Thomas, Fabr. a. Grätzsch, Palmbaum.  
 Töplitz, Kfm. a. Warschau, Hotel de Saviere.  
 Tronke, Tuchm. a. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Trone, Kfm. a. Stendal, Palmbaum.  
 Traube, Kfm. a. Prine, Stadt London.  
 Tobias, und  
 Thienemann, Kauf. a. Berlin, und  
 Tröger, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.  
 Thomas, Kfm. a. Raundorf, goldner Arm.  
 Trelien, Kfm. a. Hamburg, gold. Einhorn.  
 Vogel, Kfm. a. Strelitz, Stadt Dresden.  
 Vode, Kfm. a. Kelbra, Stadt Frankfurt.  
 Vausch, Kfm. a. Schw. Smünd, Reichstr. 3.  
 Voigt, Fabr. a. Apolda, Reichstraße 1.  
 Vogel, Tuchm. a. Aschersleben, Hainstraße 5.  
 Wolf, Uhrm. a. Chaux de Fonds, Reichstraße 35.  
 Weddigen, Kfm. a. Barmen, Reichstraße 10.  
 Weinberg, Kfm. a. Wittenfeld, fl. Fischg. 9.  
 Weiner, Kfm. a. Wien, Nicolaisstraße 5.  
 Weiße, Kfm. aus Guben, gr. Fleischberg 29.  
 Waldschmidt, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.  
 Weber, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 11.  
 Weber, Kfm. a. Lunersdorf, Hall. Straße 3.  
 Weidig, Kfm. a. Chemnitz, Böttberggäßchen 5.  
 Wiener, Kfm. a. Buzlau, Hall. Gäßchen 10.  
 Witte, Tuchm. aus Jahnitz, gr. Fleischberg 25.  
 Weber, Kfm. a. Gera, Lehmanns Garten.  
 Wolf, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Wagner, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischg. 23.  
 Wilde, Kfm. a. Weferitz, Brühl 58.  
 Wiffinger, Tuchm. a. Spremberg, Neulirchhof 6.  
 Wölbicke, Kfm. a. Treptow, und  
 Welter, Kfm. a. Soest, schwarzes Kreuz.  
 Wessel, Kfm. a. Bielefeld,  
 Wahl, Kfm. a. Barmen, und  
 Wondra, Jew. a. Darmstadt, Palmbaum.  
 Winter, Kfm. a. Plauen, und  
 Witzhal, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.  
 Wendt, Kfm. a. Pöhl, Hotel de Prusse.  
 Waller, Fabr. a. Fleiße, Hotel de Pologne.  
 Wästenfeld, Kfm. a. Schweinfurt,  
 Warburg, Kfm. a. Kopenhagen,  
 Weiß, Fabr. a. Pöhl, und  
 Wegener, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Wallach, Kfm. a. Kassel, Stadt Rom.  
 Welschert, Kürschner a. Schölen, Tiger.  
 Walther, Kürschner a. Görlitz, Ritterstraße 33.  
 Weil, Kfm. a. Strassburg, Brühl 31.  
 Wimpfheimer, Kfm. a. Jahnhausen, gr. Meiler.  
 Worm, Färbermstr. a. Oberweißbach, fl. Fischg. 6.  
 Wiermann, Kfm. a. Dresden, Gerberstr. 14.  
 Wieselgrund, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.  
 Wassermann, Rauchh. a. München, Brühl 10.  
 Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.  
 Zahn, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.  
 Zittmann, Kfm. a. Glauchau, Klosterstraße 13.  
 Zaidl, Kfm. a. Rempen, Brühl 58.  
 Zoberbier, Tuchm. a. Ludenwalde, Hainstraße 25.  
 Zump, Fabr. a. Markersdorf, Brühl 3.  
 Zaidler, Tuch. a. Frankenberg, Neumarkt 41.  
 Zimmermann, Gerber a. Sternberg, Hainstraße 25.  
 Zersch, Kfm. a. Gardelegen, Palmbaum.  
 Zeibig, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Zimmer, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Zey, Kfm. a. Gotha, Melone.  
 Ziegler, Kfm. a. Kuhl, Neumarkt 39.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. J. Geymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannigasse Nr. 4 u. 5.